Radiophone

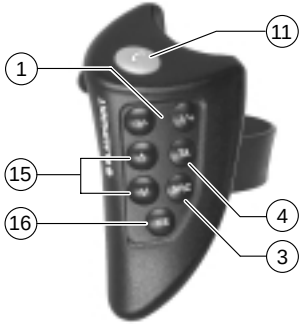
Gemini GPS 148

RADIOPHONE GSM GPS

Bedienungsanleitung
(Radiophone-Teil)

BLAUPUNKT
Bosch Gruppe

Erklärung der Positions-Nummern siehe Kurzanleitung



Fernbedienung RCT 07 (Option)

Inhaltsverzeichnis Radio, Changer (Option)

Wichtige Hinweise 6

Sicherheitsnormen 6
Allgemeines 6
Hochfrequente Energie und Gesundheit 6
Sicherheitshinweise 6
Verkehrssicherheit 6
Telefonieren während der Fahrt 7
Telefonbetrieb in kritischen Gebieten 7
Notrufe 7
Ungewolltes Auslösen eines Sicherheitsdienstes 8
Telematikdienste 8
Entfernungsanzeige 8
Einbau 8
Hinweis zum Anschluß eines CD-Changers, Amplifier, Sprachbediensystems oder der Infrarotfernbedienung 8
Zubehör 8

KeyCard und SIM-Card 9

Grundsätzliches 9
TwinCard 9
PrePaid-Cards 9
Zweite KeyCard/SIM-Card 9
Fremde KeyCard 9
Gerät in Betrieb nehmen 10
Wiederinbetriebnahme nach Spannungsunterbrechung 10
KeyCard/SIM-Card entnehmen 10
KeyCard/SIM-Cards anlernen 10
DSC-Lernmodus 11
Radiopaß-Daten anzeigen 11
Optische Anzeige als Diebstahlsicherung 11
Pflege von KeyCard/SIM-Card 12

Kurzanleitung Radio, Changer (Option) 12

Betriebsart wählen 17

Radio, Changer (Option), zusätzliche Quelle 17

Radiobetrieb mit RDS (Radio Data System) 18

AF - Alternativ-Frequenz 18
REG-Regional 18
Wellenbereich wählen 18
Senderabstimmung 18
Sendersuchlauf ∧/∨ 18
Manuell abstimmen mit << / >> 19
Direkte Frequenzeingabe 19
Blättern in den Senderketten (nur UKW) 19
Sender speichern 19
Stärkste Sender automatisch speichern mit Travelstore 20
Gespeicherte Sender abrufen 20
Empfindlichkeit des Sendersuchlaufs verändern 20
Stereo - Mono umschalten (nur UKW) 20
Radiotext 20

Verkehrsfunkempfang mit RDS-EON 21

Vorrang für Verkehrsfunk ein-/ausschalten 21
Lautstärke für Verkehrsfunkdurchsage und Hinweiston einstellen 21
Hinweiston 21
Hinweiston abschalten 21
Automatischer Suchlaufstart (Changer-Betrieb) 21

Changer-Betrieb (Option) 22

Changer-Betrieb einschalten 22
CD und Titel wählen 22
CDs einen Namen geben 22
Löschen 23
CD-Namen löschen 23
MIX 23

Programmierung mit DSC 24

DSC MENÜ - Setup (allgemeine Geräte-Einstellungen) 24
Karte lernen 25
Karten-Liste 25

Inhaltsverzeichnis

Programmierung mit DSC - Setup 25

Lern Modus 25
Keycard LED 25
Beep 25
Tastentöne 25
Vario Colour 25
Helligkeit 25
Blickwinkel 25
Zündtimer 25
Code ändern 26
Betriebsmode 26
Rücksetzen 26
Übersicht der werkseitigen Grund-einstellung (Setup) 26

Programmierung mit DSC - Radio 27

DSC MENÜ - Radio 27
Radiotext 27
Loudness 27
TA Volume 27
Volume FIX 27
Empfindlichkeit 27
Ext. Quelle 27
KeyCard lesen 27
Musik/Sprache 28
Übersicht der werkseitigen Grund-einstellung (Radio) 28

Telefonbetrieb 30

Allgemeines 30
PIN-Code (persönliche Kennzahl) 30
SIM-Card einschieben / PIN-Code eingeben 30
SIM-Card entsperren 30
Erstes einfaches Telefonieren 31
GSM-Notruf 31

Kurzanleitung Telefon 32

Telefonieren 35

Verbindung zum GSM-Netz 35
Umschalten auf Telefonbetrieb 35
Telefonnummern und Namen speichern 36
Rufnummer wählen 36
manuell 36
aus der Tabelle der zuletzt angerufenen Teilnehmer 36
per Kurzwahl 37
direkt abrufen aus Gerätespeicher: .. 37
direkt abrufen aus dem Speicher der SIM-Card: 37
aus dem Telefonbuch 37
mit der Fernbedienung 37
Wahlwiederholung 37
automatisch 37
manuell 37
Anruf entgegennehmen/abweisen/ beenden 38
Notizbuch 38
Notierte Telefonnummer speichern .. 38
Anklopfen (2. Anruf) 38
Makeln/Halten 39
Konferenzschaltung 39
Auslandsgespräche 39
Was ist vor einer Auslandsreise zu erledigen? 40
Wie telefoniere ich ins Ausland? 40
Wie kann ich angerufen werden? 40
Wie telefoniere ich innerhalb des Reiselandes mit einem Festnetz-teilnehmer? 40
Telefonieren mit dem Handset (Zubehör) 40

Programmierung mit DSC 41

Menü - Telefonbuch 41
Wie wird ein Name/Text eingegeben? . 42
Eingabe starten 42
Buchstaben/Zeichen eingeben 42
Groß- und Kleinschreibung 42
Eingabefeld bewegen 42
Einfügen 42
Löschen 42
Eintrag nach Namen finden 43
Eintrag nach Pos. finden 43
Eintrag mit Fernbedienung aus-wählen: 43
Eintrag ändern, löschen, verschieben oder kopieren 44
Eintrag hinzufügen 44
Zugriff 44
Kapazität 45
Eigene Rufnummer zeigen 45

Inhaltsverzeichnis

Programmierung mit DSC - Setup 46

Menü - Setup 46
Lautstärke 46
Rufton 46
Freisprech(lautstärke) 46
Hörer(lautstärke) 46
Automatische Rufannahme 46
Automatische Wahlwiederholung 47
Signaltöne 47
Rufton 47
Nachrichten 47
Eigene Rufnummereingabe 47
AOC-Parameter (Advice of Charge) 48
Akustische Kontrolle 48
PIN Code 49
Verkehrsdurchsage (TA) während eines Telefongesprächs 49
Übersicht der werkseitigen Grundeinstellung im Setup-Menü 50
Menü - Rufe 50

Programmierung mit DSC - Rufe . 50

Mailbox rufen 50
Nachrichten 51
Neue Nachricht lesen 51
Nachricht senden 51
Gespeicherte Nachrichten lesen/löschen 52
Broadcast 52
Parameter 52
Netzauswahl 52
Verfügbare Netze 52
Suchmodus 53
Netzliste bearbeiten 53
Gebühr, Zeit 54
Rufumleitung (mit Anwendungsbeispiel) 54
In welcher Situation soll der Ruf umgeleitet werden? 54
“Besetzt” 54
“Keine Antw.” 54
“Unerreicht” 54
“Löschen” 55
Gespräche, PC-Daten, Faxe können umgeleitet werden 55
Daten für die Rufumleitung eingeben . 55
Anwendungsbeispiel Rufumleitung ... 55
Rufsperren 56
“Passwort” ändern 56
“Abgehende” Rufe sperren 56
“Ankommende” Rufe sperren 57
Gespräche, PC-Daten, Faxe können gesperrt werden 57
Daten für Rufsperren eingeben 57
Telefonsperre 57
Feste Rufnummern 58
Ändern/Löschen 58
Nutzergruppe 58

Technische Daten 60

Verstärker 60
Tuner 60
Telefon 60
Telematik 60

Gewährleistung 60

Blaupunkt Telefon - Hotline 60

Glossar - Fachwortverzeichnis ... 61

Index - Stichwortverzeichnis 65

Wichtige Hinweise

Sicherheitsnormen

Das Mobiltelefon entspricht allen anwendbaren Hochfrequenz - Sicherheitsnormen und Empfehlungen, die von maßgeblichen Regierungsämtern und Organisationen festgelegt wurden (z. B. die VDE-Norm DIN-0848).

Allgemeines

Dieses Telematik-Gerät ist das erste mit den Abmessungen eines Autoradios.
Dieses Gerät bietet Ihnen einen hochwertigen Rundfunk-Empfänger, ein GSM-Mobiltelefon, einen Empfänger für das satellitengestützte GPS-System und einen Verkehrstelematik-Rechner.
Diese Ausstattung ermöglicht eine mobile Nutzung der neuen Verkehrstelematik-Dienste in der Bundesrepublik Deutschland.

Die Telefonfunktion Ihres Radiophones basiert auf dem GSM-Funktelefon-Standard. Dieser Standard ist weltweit stark verbreitet.

Sie können mit dem Radiophone die gleichen Telefonverbindungen aufbauen, wie Sie es von einem Handy gewöhnt sind.

Voraussetzung: Das GSM-Funknetz ist an Ihrem Standort verfügbar und Sie haben die Zugriffsberechtigung mit einer gültigen SIM-Card. Diese SIM-Card muß eingeschoben sein (bei Bedarf lesen Sie die Ausführungen unter “KeyCard und SIM-Card”).

Hochfrequente Energie und Gesundheit

Ihr Radiophone ist ein Sende- und Empfangsgerät. Es arbeitet mit geringer Energie im Funkfrequenzbereich. Während der Benutzung wird sowohl die Frequenz als auch die Leistung ständig vom GSM-System kontrolliert.

In der Öffentlichkeit gibt es Diskussionen über mögliche gesundheitliche Beeinträchtigungen durch Mobiltelefone. Seit Jahren hat sich die Forschung damit befaßt, ob sich der Einfluß von Hochfrequenz-Energie auf die Gesundheit auswirkt. Wissenschaftler haben auch Funktechnologien wie GSM untersucht. Nach Überprüfung der Forschungsergebnisse und bei Übereinstimmung mit allen entsprechenden Sicherheitsstandards können GSM-Geräte ohne Bedenken hinsichtlich biologischer Wirkungen benutzt werden.

Ihr Radiophone bietet Ihnen bei ordnungsgemäßem Einbau in das Fahrzeug sogar einen zusätzlichen Schutz im Vergleich zu einem frei getragenen Handy.

Sollten Sie dennoch Bedenken bezüglich des Einflusses durch Hochfrequenz-Energie haben, können Sie einiges tun, um sich möglichst wenig diesen Funkwellen auszusetzen. Dabei hilft Ihnen selbstverständlich die Reduzierung der Gesprächszeiten, aber insbesondere auch die Beachtung der folgenden Hinweise für die Benutzung.

Sicherheitshinweise

⚠ Verkehrssicherheit

Die Verkehrssicherheit ist oberstes Gebot. Benutzen Sie daher diese Anlage immer so, daß Sie stets der aktuellen Verkehrssituation gewachsen sind.
Bedenken Sie, daß Sie bei einer Geschwindigkeit von 50 km/h in einer Sekunde 14 m fahren.
In kritischen Situationen raten wir von einer Bedienung ab.
Die Warnsignale z. B. von Polizei und Feuerwehr müssen im Fahrzeug rechtzeitig und sicher wahrgenommen werden können.
Hören Sie deshalb während der Fahrt Ihr Programm nur in angemessener Lautstärke.

Telefonieren während der Fahrt

Beachten Sie die Gesetze und Vorschriften bezüglich der Benutzung von mobilen Telefonen im Kraftfahrzeug.

- Konzentrieren Sie sich voll und ganz aufs Autofahren.
- Halten Sie an sicherer Stelle an, bevor Sie telefonieren.
- Wenn unbedingt nötig:
  Telefonieren Sie als Fahrer während der Fahrt nur im Freisprechbetrieb.

Die Verkehrssicherheit ist oberstes Gebot.

Telefonbetrieb in kritischen Gebieten

Der Telefonbetrieb ist immer dann abzuschalten, wenn der Betrieb verboten ist oder wenn sie elektromagnetische Störungen oder Gefahrensituationen verursachen können.

Der Telefonbetrieb kann insbesondere in Antennennähe zu Störungen der Funktionsfähigkeit von unzureichend geschützten medizinischen Geräten führen. Bitte wenden Sie sich an einen Arzt oder an den Hersteller des medizinischen Gerätes, wenn Sie Fragen haben sollten. Auch andere elektronische Geräte können elektromagnetischen Störungen unterliegen.

Befinden Sie sich in einem Gebiet mit erhöhter Explosionsgefahr, z. B. Tankstellen, chemischen Fabriken oder an Orten, an denen Sprengungen durchgeführt werden, so schalten Sie das Telefon aus.

Telefonbetrieb abschalten:

- ca. 2 Sek. drücken.

Das Display zeigt “TELEPHONE OFF”.

Telefonbetrieb wieder aktivieren:

- kurz drücken.

Notrufe

Wie jedes andere Funktelefon arbeitet das Radiophone mit Mobilfunk- und Überlandnetzen, Funksignalen und vom Benutzer programmierten Funktionen. Somit kann nicht unter allen Bedingungen eine Verbindung garantiert werden. Aus diesem Grunde sollte sich der Benutzer niemals ausschließlich auf ein Funktelefon oder ein ähnliches Funkgerät verlassen, wenn es um lebenswichtige Kommunikation (z. B. medizinische Notfälle) geht.

Die Telefonschnittstelle des Radiophones kann Anrufe nur dann tätigen und empfangen, wenn sie eingeschaltet ist, sich im Dienstbereich des Funknetzes befindet und die Signalfeldstärke ausreichend ist.

Notrufe sind eventuell nicht auf allen Mobiltelefonnetzen möglich oder nur, wenn bestimmte Netzdienste und/oder bestimmte Leistungsmerkmale aktiv sind. Dies ist bei den örtlichen Netzbetreibergesellschaften zu erfragen.

Einige Netze verlangen unter Umständen, daß eine gültige SIM-Karte korrekt eingelegt ist.

Falls bestimmte Funktionen (Anrufsperre, Rufnummern sperren, geschlossene Benutzergruppe, AOC, Systemsperre, Tastensperre, usw.) aktiviert sind, sind diese möglicherweise auszuschalten, bevor Sie einen Notruf tätigen können.

Lesen Sie bitte weitere Einzelheiten in der vorliegenden Anleitung nach, und befragen Sie Ihre örtliche Netzbetreibergesellschaft.

Geben Sie bei einem Notruf alle erforderlichen Informationen so genau wie möglich an. Denken Sie daran, daß Ihr Mobilfunk-Telefon das einzige Kommunikationsmittel am Unfallort sein kann. Beenden Sie den Anruf erst dann, wenn Sie dazu aufgefordert werden.

Lesen Sie dazu die Informationen unter “Telefonbetrieb – GSM-Notruf” und unter “Telematik – Hilfsdienste”.

Ungewolltes Auslösen eines Sicherheitsdienstes

Sie sind verantwortlich für Konsequenzen aus mißbräuchlich aktivierten Hilfe- oder Pannenrufen (z. B. durch Kinder).

Telematikdienste

Informationsinhalte und Änderungen von Diensteausprägungen unterliegen nicht der Verantwortung von Blaupunkt.
Die Verkehrssicherheit ist auch hier oberstes Gebot.

Entfernungsanzeige

Die Kilometerangabe bezieht sich auf die Luftlinienentfernung und weicht dadurch von der tatsächlichen Straßenentfernung ab.

Einbau

Das Radiophone sollte durch Fachpersonal in Ihrem Kraftfahrzeug gemäß der Einbauanleitung installiert und gewartet werden. Fehlerhafte Installation oder Wartung kann gefährlich sein und zum Erlöschen der Garantie führen.

Wird das Fahrzeug nicht ausreichend gegen Hochfrequenz-Signale geschützt, können bei elektronischen Kraftstoffeinspritz-Systemen, elektronischen ABS-Systemen, elektronischen Fahrtgeschwindigkeitsreglern oder anderen elektronischen Systemen Fehlfunktionen auftreten.

Es ist nicht zulässig, das Gerät ohne eine geeignete extern montierte GSM- oder Kombiantenne zu betreiben. Die Einbauanleitung gibt Ihnen Auskunft über die benötigten Antennen (Radio, Telefon, GPS).

Für die einwandfreie Funktion muß Plus über Zündung und Dauerplus angeschlossen sein.

Verbinden Sie die Lautsprecher-Ausgänge nicht mit Masse!

⚠ **Vermeiden Sie die Berührung des Displays!**
Im Extremfall kann es zur statischen Aufladung und Zerstörung des Displays führen.

Hinweis zum Anschluß eines CD-Changers, Amplifier, Sprachbediensystems oder der Infrarotfernbedienung

Unter ungünstigen Einbaubedingungen kann es in Verbindung mit den anschließbaren Zubehörteilen CD-Changer, Amplifier, Sprachbediensystems und Infrarotfernbedienung in seltenen Fällen zu Störungen des Telefonbetriebs kommen. Diese äußern sich durch Störgeräusche, Verschlechterung der Gesprächsqualität oder Verbindungsabbrüche. In diesem Fall prüfen Sie bitte die Verkabelung oder wenden Sie sich an eine unserer autorisierten Servicestellen.

Zubehör

Benutzen Sie nur die von Blaupunkt zugelassenen Zubehör- und Ersatzteile.
Mit diesem Gerät können Sie folgende Blaupunkt-Erzeugnisse betreiben:

Changer
CDC-A06, A08 oder -A072 (direkt)
CDC-A05, -F05, -A071 (über Adapterkabel)

Fernbedienung
Die Infrarot-Fernbedienung RCT 07 7 607 570 510 ermöglicht die Bedienung der wichtigsten Funktionen vom Lenkrad aus.
Die Bedienfunktionen sind in den Kurzanleitungen beschrieben.

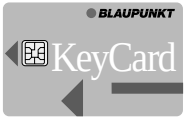
KeyCard und SIM-Card

Handset (Telefonhörer)
Das Blaupunkt Handset 7 607 570 512 ermöglicht Telefonate wahlweise mit oder ohne Freisprechen.
Die Umschaltung von Freisprechen auf Hörerbetrieb erfolgt automatisch, wenn der Telefonhörer abgenommen wird.

⚠ Im Hörer befindet sich ein verhältnismäßig starker Magnet.
Halten Sie alles fern, was auf magnetischen Einfluß reagiert, z. B.: Disketten, Scheckkarten usw. Es können wichtige Daten gelöscht werden.

Amplifier
Alle Blaupunkt-Amplifier

Sprachbediensystem
(nur für deutsche Sprache)
Mit dem Sprachbediensystem VOCS 08 7 607 570 509 können Sie die wesentlichsten Funktionen mit bestimmten, in deutsch gesprochenen Worten steuern.
Die hierdurch deutlich reduzierte Ablenkung vom Straßenverkehr während der Bedienung stellt einen erheblichen Sicherheitsgewinn dar. Im Telematik-Mode ist VOCS 08 nicht aktiv.



Grundsätzliches

Im Lieferumfang ist eine KeyCard.
Das Autoradio kann auch mit einer zweiten angelernten KeyCard oder mit einer von bis zu 30 anlernbaren SIM-Cards betrieben werden.
Für den Telematikbetrieb kann nur eine SIM-Card aktiviert sein.
Mit einer KeyCard sind folgende Betriebsarten möglich: Radio, Changer (optional), AUX, GSM-Notruf, Hilferuf/-Assistent (112), Orientierungscomputer.
Mit einer SIM-Card kann das Gerät vollständig bedient werden. Es können große SIM-Cards oder kleine SIM-Cards mit einer Adapterkarte verwendet werden.
Die SIM-Card übernimmt die gleichen Diebstahlschutz-Funktionen wie die KeyCard.
Bei Bedarf (auch bei Verlust oder Beschädigung) können Sie KeyCard oder SIM-Card über einen Fachhändler erwerben.

TwinCard

Damit die sichere Funktion im Telefon- und Telematikbetrieb gewährleistet ist, darf die zweite TwinCard nicht gleichzeitig benutzt werden. Beachten Sie bitte die Hinweise Ihres Netzbetreibers.

PrePaid-Cards

Diese Telefonkarten können, mit Ausnahme der Telematikdienste, genutzt werden.

Zweite KeyCard/SIM-Card

Verwenden Sie eine zweite KeyCard oder eine SIM-Card, werden die Einstellungen der ersten KeyCard übernommen.
Sie haben aber die Möglichkeit, bei folgenden Funktionen die persönliche Einstellung für die 2. KeyCard zu speichern:
Stationstasten, Treble (Höhen), Baß, Balance und Fader, Loudness Ein/Aus, TA (Durchsagelautstärke), VOLUME FIX.
Für zwei KeyCards und die ersten beiden SIM-Cards bleibt der zuletzt eingestellte Zustand wie Wellenbereich, Bass/Treble, Fader/Balance, Sendereinstellung, Stationstasten, VOLUME FIX gespeichert.
So finden Sie nach Einschub Ihrer KeyCard oder der ersten beiden SIM-Cards wieder Ihre gewählte Grundeinstellung vor.

Fremde KeyCard

Wird eine dem Gerät fremde KeyCard eingeschoben, so erscheint “KEYCARD ER-

ROR" oder "KEYCARD FEHLER" im Display. Gerät bitte dann nicht bedienen.
Nach ca. 8 Sek. schaltet sich das Gerät aus.
Wird viermal eine fremde KeyCard eingeschoben, erfolgt eine Wartezeit von einer Stunde.
Falls Sie eine artfremde Karte einschieben (z. B. Telefon- oder Kreditkarte), erscheint für ca. 2 Sek. "CHECK KEYCARD" oder "PRÜFE KEYCARD".
Entnehmen Sie die falsche Karte und schieben Sie eine dem Gerät bekannte KeyCard oder SIM-Card ein.

Gerät in Betrieb nehmen

- Gerät einschalten (Knopf (1) drücken).

⚠ Bei ausgefahrener Card-Zunge beiliegende KeyCard mit Kontaktfläche oben in den Schlitz schieben. Das Gerät ist betriebsbereit. Wird versucht, die KeyCard bei eingefahrener Zunge einzuschieben, besteht Zerstörungsgefahr.

Wiederinbetriebnahme nach Spannungsunterbrechung

Wird das Radiophone von der Batterie abgeklemmt (z. B. bei einer Reparatur) und danach wieder angeschlossen, so ist zur Inbetriebnahme und zur Reaktivierung der weiteren angelernten SIM-Cards eine angelernte KeyCard oder die Master-SIM-Card notwendig.

KeyCard/SIM-Card entnehmen

⚠ **Card nie herausziehen! Zerstörungsgefahr**

- Erst auf die Card in Richtung Gerät drücken.

Die KeyCard/SIM-Card gelangt in Entnahmeposition.

- Card entnehmen.

Wird die Card zum ersten Mal entnommen, erscheint im Display "KARTE LERNEN". Jetzt können Sie weitere Cards einfach anlernen (siehe "Keycard/SIM-Cards anlernen").
Nach Beenden des Vorgangs schaltet sich das Gerät nach Kartenentnahme aus.

KeyCard/SIM-Cards anlernen

Sie können beim ersten Anlernvorgang die zweite KeyCard und max. 30 SIM-Cards ganz einfach anlernen. Für den Telematikbetrieb kann nur eine SIM-Card aktiviert sein.
Zum Anlernen muß das Gerät eingeschaltet und die dem Gerät beiliegende KeyCard eingeschoben sein.

- Entnehmen Sie die erste KeyCard und schieben Sie innerhalb 15 Sek. die erste SIM-Card ein.

Das Display zeigt "NAME?".
Wenn Sie möchten, geben Sie einen Namen mit max. 8 Zeichen ein. Lesen Sie dazu "Wie wird ein Name/Text eingegeben?"
Wenn Sie die Funktion überspringen möchten oder nachdem Sie einen Namen eingegeben haben,

- drücken Sie **OK**.

Die erste SIM-Card ist angelernt. Das Display zeigt "BEENDEN? OK DRÜCKEN".
Jetzt können Sie weitere Karten "anlernen".
Zum Beenden des Anlernvorgangs

- **OK** drücken.

Die zuerst angelernte SIM-Card übernimmt als Master-SIM-Card eine Sonderfunktion. Weitere SIM-Cards können nur mit Master-SIM-Card und KeyCard angelernt werden.
Für das Anlernen weiterer SIM-Cards gibt es grundsätzlich zwei Möglichkeiten, wie nachfolgend beschrieben:

a) KeyCard/SIM-Card über DSC anlernen oder löschen

DSC – KARTE LERNEN

Es können insgesamt zwei KeyCards und max. 30 SIM-Cards angelernt oder ersetzt werden.

- Schieben Sie die erste (dem Gerät beiliegende) KeyCard ein und schalten das Gerät ein.
- Drücken Sie **DSC/OK**. Im Display erscheinen zwei Auswahlmöglichkeiten: Setup, Radio.
- Setup mit **OK** bestätigen.
- Drücken Sie ∧/∨ so oft, bis im Display der Pfeil vor “KARTE LERNEN” steht.
- Drücken Sie kurz **DSC/OK**.

Das Display zeigt “KARTE WECHSELN”.

- Entnehmen Sie die erste KeyCard und schieben Sie eine neue Card (KeyCard oder SIM-Card) ein.

Nur bei Einschub einer SIM-Card: Das Display zeigt “NAME?”.
Wenn Sie möchten, geben Sie einen Namen mit maximal 8 Zeichen ein. Lesen Sie dazu bei Bedarf “Wie wird ein Name/Text eingegeben?”

- Drücken Sie **DSC/OK**.
- PIN-Code eingeben und **DSC/OK** drücken.

Nach “CODE OK” zeigt das Display z. B. “SIM-CARD 23 AKZEPTIERT” (d.h. es wurde die 23. SIM-Card angelernt).

Auch mit den neuen Cards kann das Gerät jetzt betrieben werden.

Wird eine dritte KeyCard angelernt, wird automatisch die Berechtigung der KeyCard gelöscht, die beim Anlernen nicht verwendet wurde.

Sind 30 SIM-Cards angelernt, so müssen alte Berechtigungen gelöscht werden, bevor eine neue SIM-Card angelernt werden kann.

b) Anlernen nach Entnahme der KeyCard/Master-SIM

Ist diese Funktion im DSC-Lernmodus aktiviert, so ist nach jeder Entnahme der KeyCard/Master-SIM ein Anlernen weiterer SIM-Karten möglich. Diese Funktion ist sinnvoll beim Anlernen mehrerer Karten hintereinander (Flottenmanagement).

c) Löschen von SIM-Card-Berechtigungen

Im DSC-Menü können über die KARTEN-LISTE die Berechtigungen von SIM-Cards gelöscht werden. Die Master-SIM ist nur mit einer KeyCard zu löschen.

DSC-Lernmodus

Mit dieser Funktion können Sie wählen, ob Sie weitere SIM-Cards nur über das DSC-Menü oder zusätzlich auch grundsätzlich nach jeder Entnahme der KeyCard oder der Master-SIM anlernen wollen.

Den Bedienvorgang finden Sie im Radioteil unter “Programmierung mit DSC – LERN MODUS”.

Radiopaß-Daten anzeigen

Sie können mit der ausgelieferten KeyCard die Daten des Radiopasses wie Gerätename, Typnummer (7 6 ...) und Gerätenummer im Display anzeigen lassen.

Den Bedienvorgang finden Sie unter “Programmierung mit DSC – KEYCARD LESEN”.

Optische Anzeige als Diebstahlsicherung

Card-Zunge blinkt

Bei abgestelltem Fahrzeug und entnommener KeyCard bzw. SIM-Card kann als Diebstahlschutz die Card-Zunge blinken.
Folgende Voraussetzungen müssen erfüllt sein: Plus und Dauerplus müssen richtig angeschlossen sein, wie in der Einbauanleitung beschrieben.

Im DSC-Mode muß “KEYCARD LED EIN” eingestellt sein.
Bei Bedarf lesen Sie hierzu “Programmierung mit DSC – KEYCARD LED”.

Blinken ausschalten

Das Blinken kann ausgeschaltet werden, wenn die Card-Zunge durch Drücken eingerastet wird.
Möchten Sie das Blinken generell ausschalten, so stellen Sie im DSC-Menü auf “KEYCARD LED AUS”.

Pflege von KeyCard/SIM-Card

Eine einwandfreie Funktion der Cards ist gewährleistet, wenn die Kontakte frei von Fremdpartikeln sind. Vermeiden Sie eine direkte Berührung der Kontakte mit den Händen.
Lagern Sie die Cards nicht direkt in der Sonne.
Reinigen Sie bitte die Kontakte der Cards bei Bedarf mit einem alkoholgetränkten Wattestäbchen.

! KeyCard und SIM-Cards dürfen nicht gebogen werden. Es besteht Zerstörungsgefahr.

① **Ein/Aus**
Lautstärke
Zum Einschalten Knopf (Lautstärkeregler) drücken.
Eine zugehörige KeyCard oder SIM-Card muß eingeschoben sein, bzw. innerhalb der nächsten 15 Sek. eingeschoben werden.

Aus-/Einschalten mit der KeyCard:
Wenn das Gerät mit dem Knopf ① eingeschaltet ist, läßt es sich mit KeyCard oder SIM-Card aus- und wieder einschalten.
Voraussetzung dafür ist, daß im DSC-Menü unter “LERN MODUS” auf “MENÜ” geschaltet ist.

Hinweis:
Lesen Sie dazu unbedingt die Informationen unter “Diebstahlschutzsystem KeyCard/SIM-Card”.

Aus-/Einschalten über Zündung:
Wenn das Gerät entsprechend angeschlossen ist, kann es über die Zündung des Fahrzeugs aus- und wieder eingeschaltet werden.
Nach Ausschalten der Zündung erinnert ein Doppel-Beep daran, daß vor Verlassen des Fahrzeugs die KeyCard oder SIM-Card entnommen werden sollte.
Wird die Zündung während eines Telefongespräches ausgeschaltet, bleibt das Gerät bis zum Ende des Telefonats eingeschaltet.

Betrieb mit Zündtimer
Ist im DSC-Mode der Zündtimer aktiviert, schaltet sich das Gerät entsprechend später nach Ausschalten der Zündung aus (lesen Sie dazu “Programmierung mit DSC - ZÜNDTIMER”).

Einschalten des Radios bei ausgeschalteter Zündung
Bei ausgeschalteter Zündung (Card eingeschoben) kann das Gerät so weiter betrieben werden:
Nach dem Doppel-Beep Knopf drükken. Das Gerät wird eingeschaltet.
Nach einer Spielzeit von einer Stunde schaltet sich das Gerät zum Schutz der Fahrzeug-Batterie automatisch aus.

Lautstärke verändern
Durch Drehen des Knopfes kann die Lautstärke verändert werden. Der eingestellte Wert wird im Display angezeigt.
Nach dem Einschalten spielt das Gerät in voreingestellter Lautstärke (VOLUME FIX).
VOLUME FIX kann verändert werden (siehe “Programmierung mit DSC - VOLUME FIX”).
Die Lautstärke kann auch mit der Fernbedienung (Option) **V-** / **V+** verändert werden.

② **Ø** / **AUD**
AUD einmal drücken:
Treble (Höhen) und Bässe mit der Wippe einstellen.

- Treble +
- Treble –
- Bass –
- Bass +

AUD zweimal drücken:
Balance (links/rechts) und Fader (vorn/hinten) einstellen.

- Fader vorn
- Fader hinten
- Balance links
- Balance rechts

Das Display zeigt die eingestellten Werte an. Die letzte Einstellung wird automatisch gespeichert.
AUD ausschalten: **AUD** ein drittes Mal drücken.
Erfolgt innerhalb 4 Sek. keine Veränderung, wird die AUD-Einstellung automatisch beendet.

Loudness ein-/ausschalten:
AUD ca. 1 Sek. drücken (Beep ertönt).
Das Display zeigt kurz den gewählten Zustand an (EIN/AUS).
Weitere Informationen: “Programmieren mit DSC – LOUDNESS”.

③ **SRC**
(**S**ou**rc**e = Quelle)
Sie können zwischen den Betriebsarten Rundfunk und Changer (Option) oder einer zusätzlichen Quelle umschalten.
Aus dem Telefon-Menü können Sie zurück zur zuletzt eingeschalteten Quelle schalten.
Bedingung: Es darf keine Telefonverbindung bestehen oder sich im Aufbau befinden.

④ **TA** (**T**raffic **A**nnouncement = Vorrang für Verkehrsmeldung)
Wenn "TA" im Display angezeigt wird, werden nur Verkehrsfunksender wiedergegeben.
Vorrang ein/aus: **TA** drücken.

⑤ **TS / BND**
Zum Umschalten der Speicherebenen/ Wellenbereiche FM, TS (Travelstore), MW und LW.

Zusatzfunktion Travelstore
Die neun empfangsstärksten Sender mit **Travelstore speichern**:
BND drücken, bis Beep ertönt bzw. bis im Display “TRAVELSTORE” erscheint.

⑥ **Dienste-Taste**
s. Zusatzanleitung.

⑦
s. Zusatzanleitung.

⑧ **Auswahltasten**

Rundfunkbetrieb

Frequenz direkt eingeben
Sie können eine FM(UKW)-Frequenz direkt mit den Auswahltasten eingeben:
Drücken Sie zuerst die “0” und geben dann die gewünschte Frequenz ein, beginnend mit der ersten Stelle. Es ist nur eine Frequenzeingabe zwischen 87,5 und 108 möglich. Das Komma wird bei der Eingabe nicht berücksichtigt. Mit **CL** kann die Eingabe abgebrochen werden, mit **OK** kann die Eingabe bestätigt werden. Sind alle Ziffern eingegeben, wird die Eingabe automatisch bestätigt.

Sender speichern
Sie können in den einzelnen Bereichen mit den Tasten folgende Senderanzahl speichern:

FM	19
TS (FM-Travelstore)	9
MW	9
LW	9

Speichern – Eine Auswahltaste im Radiobetrieb so lange drücken, bis Beep ertönt. Soll ein Sender auf einem zweistelligen Platz gespeichert werden, muß Taste "1" kurz und die zweite Taste innerhalb 2 Sek. so lange gedrückt werden, bis Beep ertönt.

Sender abrufen – Wellenbereich einstellen (bei UKW “FM” oder “TS” auswählen) und entsprechende Taste drücken.
Die Speicherplätze 10 bis 19 werden aufgerufen, indem die "1" und innerhalb 2 Sek. die nächste Ziffer kurz gedrückt wird.

Changer-Betrieb (Option)

Die CDs 1 bis 10 können direkt angewählt werden (0 = CD 10).

⑨ **AF / #**
Alternativ **F**requenz bei RDS-Betrieb:
Wenn “AF” im Display erscheint, sucht das Radio mit RDS automatisch eine besser zu empfangende Frequenz des gleichen Programms.
AF ein/aus: Taste **AF** kurz drücken.

Regionalfunktion ein-/ausschalten:
AF-Taste für ca. 2 Sek. drücken (Beep), es erscheint kurz “REGIONAL ON” oder “REGIONAL OFF”.
Bei eingeschalteter Regionalfunktion erscheint im Display rechts “REG”.

⑩ **+ / 0**
Zum Starten der direkten Frequenzeingabe Taste drücken.

⑪
Nur für Telefonbetrieb

⑫ **MIX / ***

Rundfunkbetrieb

Suchlaufempfindlichkeit umschalten:
Taste kurz drücken.
Leuchtet “lo”, ist normalempfindlich gewählt. Der Suchlauf stoppt nur bei gut zu empfangenden Sendern.
Leuchtet “lo” nicht, ist auf hochempfindlich geschaltet. Der Suchlauf stoppt auch bei weniger gut zu empfangenden Sendern.

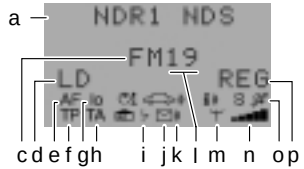
Changer-Betrieb (Option)

MIX CD
Titel einer CD werden in Zufallsfolge wiedergegeben.
CD-Auswahl in Zufallsfolge.

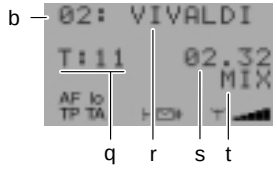
MIX OFF
MIX ist ausgeschaltet.
MIX so oft drücken, bis die gewünschte Funktion im Display erscheint.

⑬ Display

Rundfunkbetrieb



Changer-Betrieb (Option)



a) NDR1 NDS - Sendername
b) CD 02 - CD – Nummer
c) FM - Wellenbereich
d) LD - Loudness eingeschaltet
e) AF - Alternativ-Frequenz bei RDS
f) TP - Verkehrsfunksender (wird empfangen)
g) lo - Suchlaufempfindlichkeit
h) TA - Vorrang für Verkehrsfunksender

i) - Telefon
Rufumleitung ist eingeschaltet

j) - Telefon
zeigt an, daß eine SMS-Nachricht vorhanden ist

k) - Telefon
erscheint zusätzlich, wenn eine spezielle SMS (Kurznachricht) vorhanden ist

l) 19/T9 - zeigt an, auf welcher Taste der empfangene Sender gespeichert ist (1-19)/ Travelstore (1-9)

m) - Telefon
Verbindung zum GSM-Funknetz

n) - Telefon
GSM-Feldstärkeanzeige

o) - Telematik
Anzahl der empfangenen GPS-Satelliten

p) REG - Regionalfunktion eingeschaltet

q) T: 11 - CD – Titelnummer
r) VIVALDI - CD-Name
s) 02 . 32 - CD – Time (abgespielte Zeit)
t) MIX - CD – Titelwiedergabe in Zufallsfolge

⑭ Diebstahlschutz Card-System

Zum Betreiben des Gerätes muß die beiliegende oder eine angelernte Key-Card bzw. eine angelernte SIM-Card eingeschoben sein.

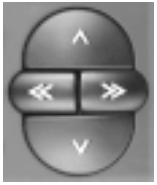
Lesen Sie unbedingt die Informationen unter “KeyCard und SIM-Card”.

Blinkende Card-Zunge

Bei ausgeschaltetem Radio und entnommener Key- bzw. SIM-Card blinkt die Card-Zunge als optischer Diebstahlschutz, wenn die Vorgaben entsprechend eingestellt sind.
Weitere Informationen: “Programmieren mit DSC”.
Das Blinken kann mit der Card-Zunge ausgeschaltet werden, wenn diese durch Drücken eingerastet wird.

⑮ Wippe

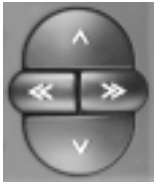
Rundfunkbetrieb



∧ / ∨ Sendersuchlauf
∧ aufwärts
∨ abwärts
<< / >> stufenweise ab-/ aufwärts (bei UKW nur, wenn AF aus)

nur bei UKW:
<< / >> Blättern in den Senderketten, wenn AF ein
z.B.: NDR 1, 2, 3, 4, N-JOY.

Changer-Betrieb (Option)



CD wählen
∧ aufwärts
∨ abwärts

Titel wählen

aufwärts: kurz drücken.
CUE - schneller Vorlauf (hörbar): gedrückt halten.

abwärts: zwei- oder mehrmals kurz hintereinander drücken
Neustart des Titels: kurz drücken.
REVIEW - schneller Rücklauf (hörbar): gedrückt halten.

Mit der Fernbedienung können Sie die Titel aufwärts/abwärts mit ∧ / ∨ wählen

Zusatzfunktionen der Wippe:
Weitere Einstellmöglichkeiten mit
AUD ②
DSC-MODE ⑱
Bedingung ist, daß die entsprechende Funktion aktiviert ist.

⑯ ME

Gerät:

Sie können die Liste der gespeicherten Sender mit deren Tastenbelegung anzeigen lassen.
Bei Changerbetrieb wird die Liste der eingelegten CDs angezeigt.
Sender/CD auswählen mit ∧ / ∨ und mit **OK** bestätigen.

Fernbedienung:

Die Taste **ME** hat bei Radiobetrieb die gleiche Funktion wie am Gerät.
Sender/CD auswählen mit ∧ / ∨ und mit **ME** bestätigen.

⑰ CL (CLEAR - Löschen)

Zum Verlassen des aktuell bearbeiteten Menü-Punktes im DSC-Mode.
Die veränderten Werte werden nicht berücksichtigt.
Der DSC-Mode wird verlassen, wenn **CL** noch einmal gedrückt wird.

Zum Abbrechen der direkten Frequenzeingabe.

⑱ **DSC / OK**
DSC (**D**irect **S**oftware **C**ontrol)
Mit DSC können programmierbare Grundeinstellungen angepaßt werden.
OK
Zum Speichern einer veränderten Einstellung.

DSC aufrufen: Taste kurz drücken.
Funktion auswählen: ∧ / ∨ drücken.
Eingestellten Wert anzeigen: **DSC/OK** drücken.
Wert verändern: **<<** / **>>** drücken.
Speichern: **OK** drücken.
DSC beenden: **CL** drücken.
Beenden Sie DSC mit **CL**, ohne vorher **OK** gedrückt zu haben, werden die veränderten Werte nicht gespeichert.
Weitere Informationen: “Programmieren mit DSC”.

Audio-Betrieb

Radio, Changer (Option), zusätzliche Quelle

Bei Audio-Betrieb können Sie mit **SRC** zwischen Radio und Changer (Option) oder einer zusätzlichen Quelle umschalten.

Vom Telefonbetrieb schalten Sie mit **SRC** zum Audio-Betrieb auf die zuletzt eingeschaltete Betriebsart.

Telefonbetrieb hat Vorrang, deshalb können Sie nur dann auf Audio-Betrieb umschalten, wenn keine Rufverbindung besteht oder sich im Aufbau befindet.

- **SRC** so oft drücken, bis Funktionen der gewünschten Betriebsart angezeigt werden.

Ist ein Magazin ohne CDs eingelegt, erscheint im Display “KEINE CD VERFÜGBAR”.

Eine zusätzliche externe Quelle kann nur angewählt werden, wenn kein Blaupunkt-Changer angeschlossen ist. Im DSC-Menü muß dann “ZUSÄTZLICHE QUELLE EIN” eingestellt werden.

Radiobetrieb mit RDS (**R**adio **D**ata **S**ystem)

Mit dem **R**adio **D**ata **S**ystem haben Sie auf UKW mehr Komfort beim Radiohören.

Immer mehr Rundfunkanstalten strahlen zusätzlich zum Programm RDS-Informationen aus.

Sobald Sendeprogramme identifiziert werden können, erscheint auch das Senderkurzzeichen ggf. mit Regionalkennung im Display, z. B. NDR1 NDS (Niedersachsen).

Die Stationstasten werden mit RDS zu Programmtasten. Sie wissen jetzt genau, welches Programm Sie empfangen, und Sie können somit auch das gewünschte Programm gezielt wählen.

RDS bietet Ihnen weitere Vorteile:

AF - Alternativ-Frequenz

Die Funktion AF (**A**lternativ-**F**requenz) sorgt dafür, daß die am besten zu empfangende Frequenz des gewählten Programms automatisch eingestellt wird.

Diese Funktion ist eingeschaltet, wenn im Display “AF” angezeigt wird.

AF ein-/ausschalten:

- **AF/#** kurz drücken.

Die Rundfunkwiedergabe kann während des Suchvorgangs nach dem am besten zu empfangenden Programm kurz stummgeschaltet sein.

Wenn beim Einschalten des Gerätes oder beim Aufrufen einer gespeicherten Frequenz “SUCHLAUF” im Display erscheint, sucht das Gerät automatisch nach einer Alternativfrequenz.

“SUCHLAUF” erlischt, wenn eine Alternativfrequenz gefunden ist oder nach einem Durchlauf des Frequenzbandes.

Ist dieses Programm nicht mehr zufriedenstellend zu empfangen, so

- wählen Sie ein anderes Programm.

REG-Regional

Bestimmte Programme der Rundfunkanstalten werden zu gewissen Zeiten in Regionalprogramme aufgeteilt. Beispielsweise bedient das 1. Programm des NDR Bereiche der nördlichen Bundesländer Schleswig-Holstein, Hamburg und Niedersachsen und sendet zeitweise mit Regionalprogrammen unterschiedlichen Inhalts.

Empfangen Sie ein Regionalprogramm und möchten Sie dieses weiter hören, so schalten Sie auf REGIONAL ON, dazu

- drücken Sie **AF/#** ca. 1 Sek., bis in der ersten Zeile “REGIONAL ON” erscheint.

Bei eingeschalteter Regionalfunktion erscheint im Display “REG”.

Fahren Sie aus dem Empfangsgebiet des Regionalprogramms oder möchten Sie den vollen RDS-Service, so schalten Sie auf “REGIONAL OFF”.

- Drücken Sie **AF/#** ca. 1 Sek., bis “REGIONAL OFF” erscheint.

Wellenbereich wählen

Sie können zwischen den Wellenbereichen
UKW (FM) 87,5 – 108 MHz,
MW 531 – 1602 kHz und
LW 153 – 279 kHz wählen.

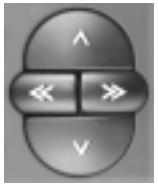
- Wählen Sie den Wellenbereich mit **BND**, evtl. entsprechend oft kurz drükken.

Senderabstimmung

Sendersuchlauf ∧/∨

- ∧/∨ drücken, das Autoradio sucht automatisch den nächsten Sender.

Wird ∧/∨ (auch bei der Fernbedienung) oben oder unten gedrückt gehalten, läuft der Suchlauf schnell vorwärts oder rückwärts weiter.



Sendersuchlauf
∧ aufwärts
∨ abwärts
<< / **>>** stufenweise ab-/aufwärts,
(bei UKW nur, wenn AF aus)

Manuell abstimmen mit << / >>

Sie können eine manuelle Abstimmung vornehmen.

Voraussetzung :
AF ist ausgeschaltet (die Symbole “AF” bzw. “REG” leuchten nicht im Display).

Bei Bedarf schalten Sie diese Funktion aus:

- **AF/#** drücken.

Manuelle Abstimmung durchführen:

- **<<** / **>>** drücken, die Frequenz ändert sich stufenweise abwärts / aufwärts.

Wird die Wippe **<<** / **>>** rechts oder links gedrückt gehalten, erfolgt der Frequenzdurchlauf schnell.

Direkte Frequenzeingabe

Sie können in der FM- und FMT-Ebene Frequenzen direkt eingeben.

Die direkte Eingabe starten Sie, wenn

- **0** gedrückt wird.
- Geben Sie die Frequenz ein, beginnend mit der ersten Stelle. Ein Komma braucht nicht eingegeben zu werden.

Mit **CL** löschen und mit **OK** bestätigen Sie die Eingabe.

Blättern in den Senderketten (nur UKW)

Sie können mit **<<** / **>>** Sender aus dem Empfangsgebiet abrufen.

Sind mehrere Programme der Senderketten empfangbar, können Sie mit **>>** (vorwärts) oder mit **<<** (rückwärts) in den Senderketten blättern, z. B. NDR 1, 2, 3, 4, N-JOY.

Voraussetzungen sind, daß diese Sender mindestens einmal empfangen worden sind und daß “AF” aktiviert ist (leuchtet im Display).

Dazu starten Sie z. B. Travelstore:

- Drücken Sie **BND** für 2 Sek.; es erfolgt ein Frequenzdurchlauf.

Falls “AF” nicht leuchtet,

- drücken Sie **AF/#**.

Die Voraussetzungen für die Senderwahl mit **<<** / **>>** sind erfüllt.

Sender speichern

Sie können in den einzelnen Bereichen mit den Auswahltasten folgende Senderanzahl speichern:

UKW (FM)	19
TS (FM-Travelstore)	9
MW	9
LW	9

- Wählen Sie den Wellenbereich mit **BND.**
- Stellen Sie einen Sender mit der Wippe ein (automatisch ∧/∨ oder manuell **<<** / **>>**).
- Gewünschte Auswahltaste ca. 1 Sek. drücken, bis Beep ertönt.

Soll ein Sender auf einem zweistelligen Platz gespeichert werden,

- Taste **1** kurz und die zweite Taste innerhalb 2 Sek. so lange drücken, bis Beep ertönt.

Jetzt ist der Sender gespeichert.
Das Display zeigt an, welche Taste gedrückt ist.

Hinweis:
Stellen Sie einen bereits gespeicherten Sender ein, so wird kurz die Ziffer der entsprechenden Auswahltaste und die Speicher-

ebene blinkend angezeigt, wenn Sie sich auf der gleichen Speicherebene befinden.

Stärkste Sender automatisch speichern mit Travelstore

Sie können die neun stärksten UKW-Sender, sortiert nach Feldstärke, aus Ihrem jeweiligen Empfangsgebiet in der Speicherebene “FMT” automatisch speichern. Diese Funktion ist besonders auf Reisen nützlich. Die gespeicherten Sender auf den Speicherebenen FM, MW, LW bleiben unverändert.

- **BND/TS** für 2 Sek. drücken.

Das Display zeigt blinkend “TRAVELSTORE”.
Die neun stärksten UKW-Sender werden automatisch in der Speicherebene “FMT” (UKW-Travelstore) gespeichert. Ist der Vorgang beendet, stellt es den stärksten Sender auf der Auswahltaste **1** ein.
Bei Bedarf können auf der Travelstore-Ebene Sender auch manuell gespeichert werden (siehe “Sender speichern”).

Gespeicherte Sender abrufen

a) Sie können gespeicherte Sender auf Tastendruck wieder abrufen:
   - **BND/TS** so oft drücken, bis im Display der gewünschte Bereich angezeigt wird.
   - Entsprechende Auswahltaste kurz drücken.

   Soll ein Sender mit einem zweistelligen Speicherplatz aufgerufen werden (z. B. Speicherplatz 19), so ist zunächst die **1** und innerhalb 2 Sek. die **9** zu drükken.

b) Sie können aus der Tabelle der gespeicherten Sender des gewählten Bereichs einen Sender abrufen:
   - Wählen Sie mit **BND/TS** den Bereich (FM, FMT, MW, LW).
   - **ME** drücken.
   - Mit ∧/∨ den gewünschten Sender wählen.
   - **OK** am Gerät oder **ME** der Fernbedienung drücken.

   Sie hören den abgerufenenen Sender.

Empfindlichkeit des Sendersuchlaufs verändern

Sie können die Empfindlichkeit des automatischen Sendersuchlaufs verändern.
Wird “lo” angezeigt, werden nur gut zu empfangende Sender gesucht.
Wird “lo” ausgeschaltet, werden auch weniger gut zu empfangende Sender gesucht.

Suchlaufempfindlichkeit umschalten:

- ✱ drücken.

Den Grad der Empfindlichkeit können Sie in jeder Stufe variieren (lesen Sie dazu “Programmierung mit DSC – DX-/LO-LEVEL”).

Stereo - Mono umschalten (nur UKW)

Wenn Sie das Gerät einschalten, erfolgt automatisch Stereowiedergabe.
Bei schlechtem Empfang schaltet das Gerät gleitend auf Monowiedergabe.

Radiotext

Dies ist eine RDS-Funktion zum Übertragen von Texten des eingestellten Senders.
Diese Texte können, je nach Rundfunkanstalt, unterschiedliche Inhalte haben, z. B. Kurznachrichten, Programmhinweise, Werbung.
Weitere Informationen siehe “Programmierung mit DSC - Radio”.

Verkehrsfunkempfang mit RDS-EON

Unter EON versteht man den Austausch von Senderinformationen innerhalb einer Senderkette.

Viele UKW-Programme senden regelmäßig für ihren Sendebereich aktuelle Verkehrsmeldungen.

Programme mit Verkehrsmeldungen strahlen zur Erkennung ein Signal aus, das Ihr Autoradio auswertet. Wird ein solches Signal erkannt, erscheint im Display “TP” (**T**raffic **P**rogram - Verkehrsfunkprogramm).

Daneben gibt es Senderprogramme, die selbst keine Verkehrsnachrichten senden, aber mit RDS-EON die Möglichkeit bieten, die Verkehrsdurchsagen eines Verkehrsfunkprogrammes der selben Senderkette zu empfangen.

Soll bei Empfang eines solchen Senders (z.B. NDR 3) der Vorrang für Verkehrsmeldungen aktiviert sein, muß im Display “TA” leuchten.

Im Fall einer Verkehrsmeldung wird automatisch auf das Verkehrsfunkprogramm (hier NDR 2) umgeschaltet. Es folgt die Verkehrsdurchsage, anschließend wird wieder auf das zuvor gehörte Programm (NDR 3) zurückgeschaltet.

Vorrang für Verkehrsfunk ein-/ausschalten

Im Display leuchtet “TA”, wenn der Vorrang für Verkehrsfunkprogramme eingeschaltet ist.
Vorrang ein-/ausschalten:

- **TA** drücken.

Drücken Sie **TA** während einer Verkehrsmeldung, so wird der Vorrang in allen Betriebsarten nur für diese Meldung unterbrochen.
Das Gerät schaltet auf den vorherigen Zustand zurück. Der Vorrang für weitere Verkehrsdurchsagen bleibt erhalten.
Diverse Tasten haben während einer Verkehrsmeldung keine Funktion.

Lautstärke für Verkehrsfunkdurchsage und Hinweiston einstellen

Diese Lautstärke ist werkseitig eingestellt. Sie können jedoch eine Veränderung mit DSC vornehmen (siehe “Programmierung mit DSC – TA VOLUME”).

Hinweiston

Bei aktiviertem Verkehrsfunkprogramm (“TA” im Display) hören Sie nach etwa 30 Sekunden einen Hinweiston, wenn Sie den Sendebereich des eingestellten Verkehrsfunkprogramms verlassen.

Drücken Sie eine Stationstaste, auf der ein Sender ohne TP-Signal gespeichert ist, hören Sie ebenfalls einen Hinweiston.

Hinweiston abschalten

a) Stellen Sie einen anderen Sender mit Verkehrsfunk ein:
   - Drücken Sie die Wippe oder
   - drücken Sie eine Stationstaste, auf der ein Verkehrsfunkprogramm gespeichert ist.

oder

b) Schalten Sie den Verkehrsfunk-Vorrang ab:
   - drücken Sie **TA**.
     Im Display erlischt der Schriftzug “TA”.

Automatischer Suchlaufstart

(Changer-Betrieb)

Wenn Sie CD hören und den Sendebereich des eingestellten Verkehrsfunkprogramms verlassen, sucht sich das Autoradio automatisch ein neues Verkehrsfunkprogramm.

Changer-Betrieb (Option)

Sie können mit diesem Gerät die CD-Wiedergabe über einen Blaupunkt CD-Changer CDC A06 oder A 072 (direkt) und CDC-A 05 /-F 05 / A 071 (über Adapter) komfortabel steuern.
Diese Changer gehören nicht zum Lieferumfang und können im Fachhandel erworben werden.

⚠ Verwenden Sie nur handelsübliche kreisrunde CDs mit 12 cm Durchmesser!

CDs mit 8 cm Durchmesser oder CDs, die Konturen, z. B. eines Schmetterlings oder Bierkrugs haben, sind zur Wiedergabe nicht geeignet.
Es besteht akute Zerstörungsgefahr der CD und des Laufwerks.
Für Beschädigungen durch ungeeignete CDs können wir keine Haftung übernehmen.

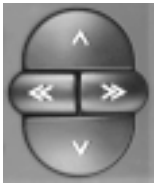
Changer-Betrieb einschalten

Ein Magazin mit mindestens einer CD muß eingeschoben sein.
Mit **SRC** schalten Sie die Tonquellen um:

- **SRC** so oft drücken, bis im Display Changer-Funktionen erscheinen.

CD und Titel wählen

Fernbedienung



CD wählen

- ∧ **aufwärts**
- ∨ **abwärts**

Direkte Wahl der CD mit der 12er Tastatur. Aufruf der CD-Liste mit **ME**, Auswahl mit ∧/∨ und Bestätigung mit **OK**.

Mit der Fernbedienung erfolgt die CD-Wahl durch Drücken der **ME**-Taste, Auswahl mit ∧/∨ und Bestätigung mit **ME**.

Titel wählen
auch mit der Fernbedienung möglich

- ≫ **aufwärts:** kurz drücken.
  CUE - schneller Vorlauf (hörbar): gedrückt halten.
- ≪ **abwärts:** zwei- oder mehrmals kurz hintereinander drücken
  Neustart des Titels: kurz drücken.
  REVIEW - schneller Rücklauf (hörbar): gedrückt halten.

Mit der Fernbedienung können Sie die Titel aufwärts/abwärts mit ∧/∨ wählen.

CDs einen Namen geben

Sie können 99 CDs einen Namen geben.

Ist eine CD eingeschoben, erscheint im Display der Name (z. B.: VIVALDI), wenn Sie im DSC-Menü - Radio unter “Disk Naming” einen Namen eingegeben haben.

Eingabe starten:

- Drücken Sie **DSC/OK**. Im Display erscheinen zwei Auswahlmöglichkeiten: Setup, Radio.
- Radio mit **OK** bestätigen.
- Drücken Sie ∧/∨ so oft, bis im Display der Pfeil vor “Disk Naming” steht.
- Mit **OK** bestätigen. Im Display erscheint "Name ändern” und “Name löschen”.
- ∧/∨ drücken, bis der Pfeil vor “Name ändern” steht.
- Mit **OK** bestätigen.
- Mit ∧/∨ CD wählen und mit **OK** bestätigen.

Das erste Eingabefeld blinkt.

- Nun mit der 12er-Tastatur den Namen eingeben. Bei Bedarf lesen Sie im Telefonteil “Wie wird ein Name/Text eingegeben?”

Sie können bis zu 7 Zeichen eingeben.

Eingabe beenden:

- **OK** drücken, um die Eingabe zu speichern.

Möchten Sie einer weiteren CD einen Namen geben, so

- wählen Sie mit ∧/∨ eine andere CD, bestätigen mit **OK** und verfahren wie zuvor beschrieben.

Möchten Sie keiner weiteren CD einen Namen geben, so

- drücken Sie **SRC** zum Verlassen des DSC-Menüs.

Löschen

Sie können einzelne Zeichen löschen.

- mit **<<** / **>>** wählen Sie das zu löschende Zeichen aus (blinkt).
- **CL** kurz drücken.

Drücken Sie **CL** länger als 1 Sek, so werden alle Zeichen gelöscht.

CD-Namen löschen

Möchten Sie den gespeicherten Namen einer eingelegten CD löschen, so wählen Sie im DSC-Menü - Radio die Anzeigeart “Disk Naming”.

- Drücken Sie **DSC/OK**. Im Display erscheinen zwei Auswahlmöglichkeiten: Setup, Radio.
- Radio mit **OK** bestätigen.
- Drücken Sie ∧/∨ so oft, bis im Display der Pfeil vor “Disk Naming” steht.
- Mit **OK** bestätigen. Im Display erscheint "Name ändern” und “Name löschen”.
- ∧/∨ drücken, bis der Pfeil vor “Name löschen” steht.
- Mit **OK** bestätigen.

Im Display erscheinen alle gespeicherten Namen, auch der nicht eingelegten CDs.

<u>Einen Namen löschen:</u>

- Mit ∧/∨ wählen Sie den Namen der zu löschenden CD.
- Drücken Sie **OK** kurz, wird der Name der CD gelöscht.

<u>Alle gespeicherten Namen löschen:</u>

- Drücken Sie **OK** länger als 1 Sek., das Display zeigt:
  “ALLE NAMEN LÖSCHEN?.

Mit **CL** gehen Sie zurück zum vorherigen Menü, es wird nichts gelöscht.
Mit **OK** werden alle!! gespeicherten Namen gelöscht.
Wenn Sie die Funktion beenden möchten,

- drücken Sie **SRC** zum Verlassen des DSC-Menüs.

MIX

CD-Titel können in Zufallsfolge wiedergegeben werden.
Leuchtet “MIX” im Display, werden alle Titel der CD in Zufallsfolge wiedergegeben.
Anschließend wird die nächste CD in Zufallsfolge gewählt und abgespielt, usw.

MIX ein-/ausschalten:

- **MIX/✱** kurz drücken.

Programmierung mit DSC

Das Autoradio bietet die Möglichkeit, mit DSC (**D**irect **S**oftware **C**ontrol) einige Einstellungen und Funktionen Ihren Bedürfnissen anzupassen und diese Änderungen zu speichern.
Die Geräte sind werkseitig eingestellt.
Die Übersicht der werkseitigen Grundeinstellungen finden Sie im Anschluß, so daß Sie jederzeit diese Grundeinstellung nachvollziehen können.
Wenn Sie eine Programmierung ändern möchten,

- Drücken Sie **DSC/OK**. Im Display erscheinen zwei Auswahlmöglichkeiten: Setup, Radio.

Auswählen:

Mit der Wippe ∧/∨ wählen Sie den zu verändernden Menüpunkt aus und bestätigen mit **OK**.

Verändern:

Mit **<<** / **>>** verändern Sie die angezeigte Einstellung.

Abbrechen:

- **CL** drücken, die neue Einstellung wird nicht gespeichert.

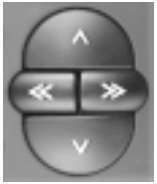
Speichern:

- **DSC/OK** drücken.

DSC beenden:

- **SRC** drücken.

Bei wichtigen DSC-Menü-Punkten können Sie die Programmierung nur ändern, wenn Sie zuvor den Zugangsscode eingeben (lesen Sie dazu den DSC-Menü-Punkt “Zugangscode ändern”).



∧/∨ Funktion wählen
<< / **>>** Wert einstellen

DSC MENÜ – Setup

(allgemeine Geräte-Einstellungen)

- Mit ∧/∨ “Setup” wählen.

- **OK** drücken.

Das Display zeigt maximal vier Menüpunkte an. Mit ∧/∨ wählen Sie den zu verändernden Menüpunkt aus.

Karte lernen

Dieses Menü erscheint nur, wenn eine KeyCard oder die Master-SIM Card eingeschoben ist. Sie können eine zweite KeyCard oder bis zu 30 SIM-Cards anlernen.
Lesen Sie dazu die Hinweise unter “KeyCard und SIM-Card - KeyCard/SIM-Cards anlernen”.

Karten-Liste

Eine Liste mit allen berechtigten SIM-Cards kann angezeigt werden. Bei Bedarf können Sie einzelne Einträge löschen.
Ein Löschen der Master-SIM ist nur mit KeyCard möglich.

ACHTUNG!
Wird ein Eintrag gelöscht, kann das Gerät mit dieser Card nicht mehr bedient werden. Nach **OK** muß der Zugangscode eingegeben werden.
Die Einträge werden mit ∧/∨ aufgerufen.
Nach **OK** zeigt das Display “Name ändern”, “Löschen”.
Mit ∧/∨ können Sie wählen zwischen “Löschen” und “Name ändern”.
Mit **CL** wird der Vorgang abgebrochen, mit **OK** wird der Vorgang bestätigt.
Sollen Namen eingegeben/verändert werden, lesen Sie “Telefonbuch-Menü - Eintrag hinzufügen”).

Die im Gerät befindliche Karte kann nicht gelöscht werden.

Lern Modus

Mit dieser Funktion können Sie wählen, ob Sie weitere Cards nur über das DSC-Menü oder zusätzlich auch grundsätzlich nach jeder Entnahme der KeyCard oder der Master-SIM anlernen wollen.
Menü –
Anlernen der Cards nur über DSC möglich.
Menü Plus –
zusätzliche einfache Möglichkeit Cards anzulernen: KeyCard oder Master-SIM herausnehmen und innerhalb 15 Sek. anzulernende Card einschieben.
Der Anlernvorgang kann mit anderen Cards weitergeführt werden.

Keycard LED

Sie können wählen zwischen LED Ein oder LED Aus. Die KeyCard-Zunge blinkt bei LED-Ein als zusätzliche Sicherheit, wenn das Gerät ausgeschaltet und die KeyCard entnommen ist.

Beep

Bestätigungston bei Funktionen, die einen Tastendruck von mehr als 1 Sek. erfordern.
Lautstärke ist von 0 - 9 einstellbar (0 = Aus).

Tastentöne

Nach einem kurzen Tastendruck kann ein Bestätigungston erfolgen.
Lautstärke ist von 0 - 9 einstellbar (0 = Aus).

Vario Colour

Zur stufenweisen Farbanpassung der Geräteausleuchtung an die Armaturenbrettbeleuchtung.
grün .....''..... rot

Helligkeit

Zur stufenweisen Helligkeitsanpassung der Geräteausleuchtung, getrennt wählbar für Tag (D) und Nacht (N).

Blickwinkel

Mit der stufenweisen Einstellung wird der individuelle Betrachtungswinkel angepaßt.

Zündtimer

Hiermit kann erreicht werden, daß das Gerät max. 90 Minuten nach Ausschalten der Zündung weiterspielt.
0 = Zündtimer ausgeschaltet.

Code ändern

Mit dem Zugangscode wird der Zugriff bei wichtigen DSC-Menüpunkten (auch bei Telefonbetrieb) gesichert.
Dieser Code ist werkseitig auf “0000” eingestellt.
Bei Änderungsbedarf gewünschten **neuen Code unbedingt merken!**
Alten Code (hier “0000”) eingeben und **OK** drücken.
Neuen Code eingeben, **OK** drücken. Neuen Code zur Kontrolle noch einmal eingeben, **OK** drücken.

Betriebsmode

Wird dieser Menüpunkt angewählt, wird nach **OK** der Zugangscode abgefragt. Zugangscode eingeben, **OK** drücken.
Es können folgende Betriebsarten gewählt werden:

Standard
Nur Radio

Eine Veränderung wird erst mit Verlassen des Menüs wirksam.

Rücksetzen

Wird dieser Menüpunkt angewählt, wird nach **OK** der Zugangscode abgefragt. Zugangscode eingeben, **OK** drücken. Mit **CL** brechen Sie den Vorgang ab, mit **OK** wird der Vorgang bestätigt.
Das Display zeigt drei Auswahlmöglichkeiten:

Radio
Phone
Sim Card.

Mit “Radio” und “Phone” werden **alle** im DSC-Menü veränderten Einstellungen einschließlich Telefon-Menü auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt.
Alle angelernten KeyCards und SIM-Cards, bis auf die im Gerät befindliche KeyCard, werden gelöscht.
Mit “Sim Card” werden **alle** gespeicherten Einträge auf der Sim Card gelöscht.

Übersicht der werkseitigen Grundeinstellung (Setup)

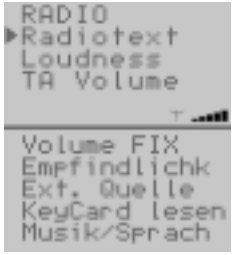
Karte lernen	–
Karten-Liste	–
Lern Modus	Menü Plus*
Keycard LED	Ein
Beep	4
Tastentöne	Aus
Vario Colour	grün
Helligkeit	D ca. 90 %
	N ca. 60 %
Blickwinkel	Mitte
Zündtimer	00 min
Code ändern	0000
Betriebsmode	Standard
Rücksetzen	–

* Menü Plus = Grundeinstellung
Nach Anlernen der ersten SIM-Card wird auf MENÜ zurückgestellt.

DSC MENÜ – Radio

- Mit ∧/∨ “Radio” wählen.

- **OK** drücken.



Das Display zeigt maximal vier Menüpunkte an. Mit ∧/∨ wählen Sie den zu verändernden Menüpunkt aus.

Radiotext

Dies ist eine RDS-Funktion zum Übertragen von Texten des eingestellten Senders.
Radiotext erscheint in Zeile 2, 3 und 4. Ist die Radiotextinformation länger als 36 Zeichen, so findet in einem zeitlichen Abstand von 5 Sek. ein Wechsel zwischen den zwei Seiten statt.

Aus – generell ausgeschaltet
Ein – generell eingeschaltet
On/Eng. off – nur bei ausgeschalteter Zündung eingeschaltet.

Loudness

Loudness-Anpassung der leisen tiefen Töne an das menschliche Gehör.
LOUD 1 - geringe Anhebung
LOUD 6 - größte Anhebung

TA Volume

Lautstärke für Verkehrsmeldungen und Hinweiston sind einstellbar.
Die Verkehrsmeldung erfolgt in dieser Lautstärke, wenn die eingestellte Lautstärke geringer ist.
Ist die eingestellte Lautstärke größer als TA Volume, wird die Verkehrsmeldung etwas lauter wiedergegeben.

Volume FIX

Ermöglicht die Einstellung der Einschaltlautstärke.
Mit **<<** / **>>** gewünschte Einschaltlautstärke einstellen. Wird “Last Volume” eingestellt, erfolgt beim Einschalten die Wiedergabe in der zuletzt eingestellten Lautstärke.
“Last Volume” kann nach “Level +01” aufgerufen werden

Empfindlichkeit

Sie können die Suchlaufempfindlichkeit in drei Stufen einstellen: Hoch, Mittel, Tief.
Mit **<<** / **>>** kann der Wert verändert werden.
DX: für Fernempfang
LO: für Nahempfang

Ext. Quelle

Menüpunkt erscheint nicht, wenn ein CD-Changer angeschlossen ist.
Werkseitig auf “Aus” gestellt.
Ist über Aux ein externes Gerät angeschlossen, muß auf “Ein” geschaltet werden.

KeyCard lesen

Dieser Menüpunkt wird nur angezeigt, wenn eine KeyCard eingeschoben ist. Es können die Daten einer KeyCard ausgelesen werden. Mit der ausgelieferten KeyCard werden die Geräte-Daten wie Name, Typnr. (76...) und Gerätenummer angezeigt.
Entnehmen Sie während des Lesevorgangs die KeyCard, so erscheint im Display “KARTE WECHSELN”. Es können beliebige andere KeyCards auch von anderen Geräten ausgelesen werden. Das Gerät läßt sich bis auf Ausschalten nicht bedienen.
Sobald eine dem Gerät bekannte KeyCard eingeschoben ist, kann mit **OK** zurück zum Radiobetrieb geschaltet werden.

Musik/Sprache

Zukünftig unterscheiden diverse RDS-Sendeanstalten zwischen Musik- und Sprachsendungen.
Die Klangeinstellungen für Sprachbeiträge können von “LEVEL 1 ... 4” vorgenommen werden.

Aus – Musik/Sprache ausgeschaltet
LEVEL 1 – Linear (keine Baß-,Treble-, Loudness-Anhebung/Absenkung).
LEVEL 2-4 – Unterschiedliche Einstellung von Lautstärke, Baß, Treble bei ausgeschalteter Loudness.

Probieren Sie aus, welche Einstellung Ihnen am besten gefällt.

Einstellung speichern/DSC-Programmierung beenden:

- Nacheinander **DSC/OK**, **CL** drücken.

Übersicht der werkseitigen Grundeinstellung (Radio)

Radiotext	Aus
Loudness	LEVEL 3
TA Volume	LEVEL +30
Volume FIX	LEVEL +20
Empfindlichkeit	DX: Hoch
	LO: Hoch
Aux	Aus
Musik/Sprach	Aus

RADIOPHONE GSM GPS

Allgemeines

Sie können mit dem Radiophone die gleichen Telefonverbindungen aufbauen, wie Sie es von einem Handy gewöhnt sind.

Voraussetzungen:
Das Gerät muß eingeschaltet sein.
Sie haben Verbindung zum GSM-Funknetz und die Zugriffsberechtigung zu einer gültigen angelernten SIM-Card. Diese SIM-Card muß eingeschoben sein (bei Bedarf lesen Sie “KeyCard und SIM-Card”).

Notruf

Die Notrufnummer im GSM-Netz ist weltweit 112.

Über diese Nummer können Sie auch ohne SIM- oder KeyCard einen Notruf tätigen.

Lesen Sie dazu die Informationen unter “Telefonbetrieb – GSM-Notruf”.

PIN-Code (persönliche Kennzahl)

Im Normalfall wird die SIM-Card erst durch eine persönliche Kennzahl (PIN-Code) zum Telefonieren freigeschaltet. Dieser PIN-Code wird Ihnen beim Erwerb einer SIM-Card mitgeteilt.

Sie können den PIN-Code ändern oder auch ausschalten. Lesen Sie dazu “Programmierung mit DSC – PIN CODE”.

SIM-Card einschieben / PIN-Code eingeben

- Gerät einschalten.
  Bei ausgefahrener Card-Zunge angelernte **SIM-Card mit Kontaktfläche oben** in den Schlitz schieben.

Das Display zeigt “PIN EINGEBEN”.

- Geben Sie den PIN-Code mit der 12er Tastatur, beginnend mit der ersten Stelle ein.
- Drücken Sie **OK** oder **#**.

Das Display zeigt bei richtiger Eingabe “CODE OK” und anschließend das zuletzt gewählte Display.

Wird ein falscher Code eingegeben, zeigt das Display “FALSCHER PIN-CODE” und anschließend “PIN EINGEBEN”.

Nach dreimaliger Falscheingabe ist eine weitere Eingabe erst nach Entsperrung mit dem PUK-Code möglich.

SIM-Card entsperren

Mit dem Entsperrcode (PUK) können Sie die SIM-Card wieder betriebsbereit machen.

Das Display zeigt “PUK EINGEBEN”.

- Bestätigen Sie nach der Eingabe mit **OK**.
- Geben Sie jetzt einen neuen PIN-Code ein.

Achtung!

Neuen Code unbedingt merken!

- Bestätigen Sie mit **OK** und wiederholen Sie die Eingabe.

Erstes einfaches Telefonieren

Zum Telefonieren muß das Antennensymbol angezeigt werden (darf nicht blinken).

Angelernte SIM-Card muß eingeschoben sein. Ist das Gerät noch nicht im Telefonbetrieb,

- kurz drücken.

Das Display zeigt den Diensteanbieter an (z. B. D1, D2).

- Rufnummer inklusive Vorwahl mit der 12er Tastatur wählen.

Die Vorwahl wird nicht benötigt, wenn Sie innerhalb des eigenen Netzes (D1 oder D2) telefonieren möchten.

Nach korrekter Eingabe der Rufnummer

- kurz drücken.

Die Verbindung wird automatisch hergestellt.

Telefonat beenden:

- kurz drücken.

Hinweis:
Drücken Sie versehentlich , während das Display den Diensteanbieter anzeigt, erscheint im Display eine Tabelle. In dieser Tabelle werden die mit dieser KeyCard zuletzt angerufenen Teilnehmer angezeigt (max. 10 Rufnummern). Zurück mit **CL**.

GSM-Notruf

Die **Notrufnummer** im GSM-Netz ist weltweit **112.**

Mit **112** können Sie einen Notruf tätigen, unabhängig davon, ob eine SIM- oder KeyCard eingeschoben ist.

Etwaige Sperrcodes sind bei **112** unwirksam. Bei blinkendem Antennensymbol und ausreichender Feldstärke ist der Notruf möglich.

Gespräch aufbauen:

- Gerät einschalten, KeyCard oder SIM-Card einschieben. Wird keine Card eingeschoben, müssen die nachfolgenden Bedienpunkte innerhalb 4 Sek. getätigt sein, da sonst das Gerät ausgeschaltet wird.
- drücken.
- **112** wählen und drücken.

Das Display zeigt “Notruf”, die Verbindung wird aufgebaut.

! Starten Sie den Notruf nur in wirklichen Notfällen.

Geben Sie bei einem Notruf alle erforderlichen Informationen so genau wie möglich an. Denken Sie daran, daß Ihr Mobilfunk-Telefon das einzige Kommunikationsmittel am Unfallort sein kann.

Beenden Sie den Anruf erst dann, wenn Sie dazu aufgefordert werden.

Kurzanleitung Telefon

① **Ein/Aus**
Zum Telefonieren muß das Gerät eingeschaltet sein.
Lautstärke
Zum Einstellen der Lautstärke beim “Freisprechen”.
Zum Einstellen der TA-Durchsagelautstärke während des “Freisprechens”.
Einstellen der momentanen Klingellautstärke.
Zum Einstellen der Hörerlautstärke im Hörerbetrieb (Option).

Fernbedienung

Die unter “Lautstärke” beschriebenen Funktionen werden mit **V- / V+** eingestellt.

② **Ø / AUD**
Bei Telefonbetrieb wird nach Drücken der Taste das Mikrofon stummgeschaltet. Somit ist eine Unterhaltung im Fahrzeug möglich, ohne daß der andere Gesprächsteilnehmer eine Mithörmöglichkeit hat.

③ **SRC**
(**S**ou**rc**e = Quelle)
SRC kurz drücken: Telefonfunktionen beenden und gleichzeitig umschalten auf die vorherige Betriebsart (Radio, Aux oder optional Changer).

Telefonbetrieb hat Vorrang, deshalb können Sie nur dann auf Audio-Betrieb umschalten, wenn keine Rufverbindung besteht oder sich im Aufbau befindet.

SRC kurz während des Ruftons drükken: Anrufer bekommt die Information, daß keine Funkverbindung besteht (D1) oder besetzt ist (D2).
SRC ca. 1 Sek. drücken: Besetzt

④ **TA** (**T**raffic **A**nnouncement = Vorrang für Verkehrsmeldung)
Vorrang der Verkehrsmeldung für die Dauer des Telefonats abschalten:
TA während eines Telefonats drücken.

⑤ **TS / BND**
Umschalten von Hörerbetrieb auf Freisprechen (Mikrofon-/Lautsprecherbetrieb):
BND drücken, anschließend Hörer auflegen.

⑥
Nur für Telematikbetrieb

⑦
Nur für Telematikbetrieb

⑧ **Auswahltasten**
Rufnummer eingeben:
Tasten kurz drücken.

Schnellwahl der ersten neun Telefonbuch-Nummern des Gerätes:
Taste ca. 2 Sek. drücken.

Schnellwahl der ersten neun Telefonbuch-Nummern der SIM-Card:
✱ drücken, Nummern-Taste ca. 2 Sek. drücken.

Namen eingeben. Lesen Sie dazu “Wie wird ein Name/Text eingegeben?”

Gespräch annehmen: eine der Tasten auf der rechten Geräteseite drücken.

⑨ **AF / #**
Zum Eingeben von Sonderzeichen.

⑩ **+ / 0**
Telefon-Nummer eingeben.
Zum automatischen Setzen des aktuellen Auslandcodes **0** länger als 1 Sek. drücken. Im Display erscheint “+”.

⑪
Umschalten auf Telefonbetrieb, Gespräch annehmen/beenden.
Wählvorgang starten:
kurz drücken.

Telefonbetrieb abschalten in z. B. explosionsgefährdeter Umgebung:
ca. 2 Sek. drücken.
Das Display zeigt “TELEPHONE OFF”.

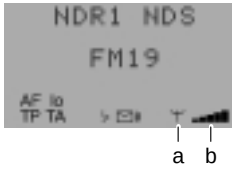
Telefonbetrieb wieder aktivieren:
kurz drücken.

Tabelle der 10 zuletzt angerufenen anzeigen:
kurz drücken, wenn Diensteanbieter (z.B. D1, D2) im Display angezeigt wird.

⑫ **MIX/✱**
Zum Eingeben von Sonderzeichen, wie Pausenzeichen,
zum direkten Anwählen des Kurzspeicherplatzes auf der SIM-Card.

⑬ **Display**

Radiobetrieb

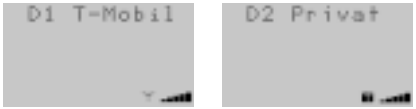


Betrieb mit SIM-Card

GSM-Netz wird gesucht

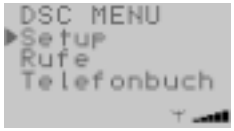
Telefon-Grundmenü

Es besteht Verbindung zum angezeigten Netz



Anzeige während eines Telefonats

DSC-Menü im Telefonbetrieb



a) - Verbindung zum Heimatnetz

- zeigt an, daß das Radiophone Verbindung zu einem Fremdnetz hat.

  Blinkt das Antennensymbol, besteht nur Verbindung zu einem Netz ohne Zugangsberechtigung. Nur Notruf ist möglich.

b) - Feldstärkeanzeige zeigt an, wie gut die Verbindung zum Funknetz ist

c) ✱ - erscheint bei der Code-Eingabe. Ein Stern für jede Stelle

d) - Rufumleitung ist eingeschaltet

e) ✉ - zeigt an, daß noch ungelesene SMS-Nachrichten gespeichert sind

f) 🔊 - erscheint zusätzlich, wenn eine Sprachmeldung eingegangen ist

g) 📞 - zeigt an, daß eine Telefonverbindung besteht oder im Aufbau ist

⑭ **Diebstahlschutz Card-System**
Für den Telefonbetrieb muß eine angelernte SIM-Card eingeschoben sein.
Mit einer KeyCard ist im Telefonbetrieb nur die Notruffunktion möglich.
Mit einer angelernten SIM-Card sind neben dem Telefonbetrieb auch alle anderen Funktionen bedienbar.
Die SIM-Card übernimmt auch die Diebstahlschutz-Funktionen.

⑮ **Wippe**
^ / v
Rollen (Scrollen) durch die Kurzwahlspeicherplätze im Telefonbuch
Auswahl der SMS-Einträge
Auswahl der Menüpunkte Telefonbuch und DSC.
SMS-Nachricht ansehen
Zeilenwechsel des Cursors beim Eingeben von Daten.

Fernbedienung:

Auswahl einer Rufnummer aus der Kurzwahlliste. Zuvor **ME** drücken.

<< / >>
Bearbeiten der Menüpunkte Telefonbuch und DSC-Menü.
Zum Ansehen nicht vollständig anzeigbarer Einträge
Stellenwechsel des Cursors beim Eingeben von Daten.

⑯ **ME**
Schnelles Auffinden eines Telefonbucheintrags, sortiert nach Name oder Position. Mit 📞 kann der Teilnehmer automatisch angewählt werden.
Lesen Sie dazu “Rufnummer wählen”, “... aus dem Telefonbuch“.

Fernbedienung:

Telefonbuch-Einträge in alphabetischer Reihenfolge anzeigen: **ME** kurz drücken.
Telefonbuch-Einträge in numerischer Reihenfolge der Speicherplätze anzeigen: **ME** ca. 2 Sek. drücken.
Auswahl mit ^ / v und Anruf starten mit 📞.
Beenden mit **CL** am Gerät.

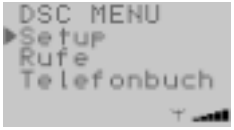
⑰ **CL** (**CL**EAR - Löschen)
Eingabe-Modus

Zum Löschen der zuletzt eingegebenen Ziffer: **CL** kurz drücken.
Soll die angezeigte Eingabe komplett gelöscht werden, **CL** ca. 1 Sek. drükken.

Menüführung
Zurück zur nächst höheren Ebene:
CL kurz drücken.
Menü verlassen:
CL länger als 1 Sek. drücken.

Telefonieren

⑱ **DSC/OK**
DSC-Menüs “Setup”, “Rufe”, “Telefonbuch” aufrufen:
OK kurz drücken.



Menüpunkt aktivieren:
OK kurz drücken.

Einstellungen speichern:
OK kurz drücken.

Parameteränderung speichern:
OK kurz drücken.

Zurück zur vorhergehenden Stufe:
CL drücken.

DSC-Menü verlassen:
SRC drücken.

Mit einer angelernten SIM-Card kann das Gerät vollständig bedient werden.

- Bei ausgefahrener Card-Zunge angelernte **SIM-Card mit Kontaktfläche oben** in den Schlitz schieben.
- Gerät einschalten.

Ist noch keine SIM-Card angelernt, lesen Sie unter “KeyCard/SIM-Card anlernen oder löschen”.

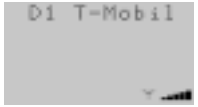
Verbindung zum GSM-Netz

Um telefonieren zu können, muß eine Verbindung zum GSM-Netz vorhanden sein. Sobald eine Verbindung aufgebaut ist, erscheint nach kurzer Zeit die Feldstärkeanzeige ▂▄▆ und ein festes Antennensymbol. Bei sehr schwachem Signal kann die Verbindung abbrechen. Bei blinkendem Antennensymbol ist nur der Notruf möglich. Wird das Antennensymbol invers angezeigt, befinden Sie sich in einem Auslands- oder Fremdnetz (höhere Gebühren möglich).

Umschalten auf Telefonbetrieb

Aus jeder Audio-Betriebsart können Sie direkt auf Telefonbetrieb schalten. Dazu

- drücken Sie auf ✆.



Das Display zeigt Netz und Betreiber an, sofern ein Netz empfangen wird. Das Antennensymbol wird fest angezeigt.

Telefonnummern und Namen speichern

Sie können im Gerät bis zu 25 Telefonummern und Namen (Einträge) speichern.
Auf der SIM-Card ist die Anzahl der Einträge abhängig vom Kartentyp.

Möchten Sie einen Eintrag speichern, so drücken Sie nacheinander folgende Tasten:

- Drücken Sie **ME** am Gerät ca. 1 Sek.

- Wählen Sie mit ∧/∨ den Eingabeort aus, zum Beispiel:
  "SIM-Card" oder "Gerät" und drücken **OK**.
- Geben Sie die Telefonnummer ein und drücken **OK**.
- Geben Sie mit den Auswahltasten den Namen ein. Bei Bedarf lesen Sie "Wie wird ein Name/Text eingegeben?". Bestätigen Sie nach der Eingabe mit **OK**.
- Geben Sie den Speicherplatz an und drücken **OK**.

Wird kein Speicherplatz angegeben, wird der Eintrag auf den nächsten freien Platz gespeichert.

Ist der Speicherplatz schon belegt, zeigt das Display "Überschreiben?".
Mit **OK** wird überschrieben (der vorher gespeicherte Eintrag wird gelöscht).
Den nächsten Eintrag hinzufügen

- **OK** drücken.

Rufnummer wählen

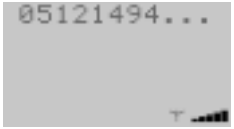
Der Telefonbetrieb ist eingeschaltet.

Geben Sie die Rufnummer immer mit Vorwahl ein, auch wenn es sich um ein Ortsgespräch handelt.

manuell

- Rufnummer mit Zifferntasten eingeben.

Das Display zeigt die eingegebene Nummer an.



Korrekturmöglichkeit

Ziffer löschen:

- Die zu ändernde Ziffer mit der Wippe **<<** / **>>** auswählen (blinkt).
- **CL** kurz drücken und richtige Ziffer eingeben.

Gesamte Rufnummer löschen:

- **CL** ca. 1 Sek. drücken.

Wählvorgang starten/Gespräch beenden:

- ✆ oder **CL** drücken.

aus der Tabelle der zuletzt angerufenen Teilnehmer

Sie haben die Möglichkeit, die Tabelle der mit dieser SIM-Card zuletzt angerufenen 10 Teilnehmer anzeigen zu lassen.
Sie können diese Teilnehmer erneut anrufen, ohne die Rufnummer eingeben zu müssen.

- Drücken Sie ✆, während das Display den Diensteanbieter anzeigt (z. B. D1, D2).

Im Display erscheint die Tabelle der mit dieser SIM-Card zuletzt angerufenen Teilnehmer.

- Wählen Sie mit ∧/∨ den Teilnehmer und drücken zweimal ✆.

Die Verbindung wird automatisch aufgebaut.

Hinweis
Möchten Sie eine Verbindung zu einem Teilnehmer aufbauen, der eine geringfügig andere Rufnummer hat als in der Tabelle angezeigt:

- Wählen Sie mit ∧/∨ einen Teilnehmer aus der Tabelle aus und drücken **OK**.

Die Rufnummer wird angezeigt.

- Eine zu ändernde Ziffer mit der Wippe **<<** / **>>** auswählen (blinkt).
- **CL** kurz drücken und richtige Ziffer eingeben.
- Drücken Sie ✆.

Die Verbindung wird automatisch aufgebaut.

per Kurzwahl . . .

Sie können gespeicherte Telefon-Nummern mit Namen oder Positions-Nummer abrufen.

Die Nummern im Gerätespeicher sind von 1 bis 25 und der SIM-Card von 101 bis max. 225 abrufbar.

Die ersten neun Telefon-Nummern können Sie im Telefon-Grundmenü direkt über die Ziffern-Tasten abrufen.

. . . direkt abrufen aus Gerätespeicher:

- Drücken Sie die entsprechende Taste (1 bis 9) ca. 2 Sek., bis Beep ertönt.

Die Verbindung wird automatisch aufgebaut.

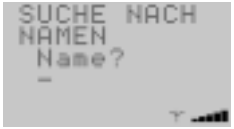
. . . direkt abrufen aus dem Speicher der SIM-Card:

- Drücken Sie nacheinander ✱ und die entsprechende Taste (1 bis 9) ca. 2 Sek., bis Beep ertönt.

Die Verbindung wird automatisch aufgebaut.

. . . aus dem Telefonbuch

- Drücken Sie **ME**.
- Wählen Sie mit ∧/∨ “Suche Name” oder “Suche Pos.” aus.
- Bestätigen Sie mit **OK**.



- Geben Sie mit den Auswahl-Tasten bis zu drei Anfangsbuchstaben ein.

- Geben Sie mit den Auswahl-Tasten die Positions-Nummer ein.
- Bestätigen Sie mit **OK**.

Das Display zeigt den gewünschten Eintrag.

Möchten Sie einen anderen Teilnehmer als den angezeigten aussuchen, so können Sie mit ∧/∨ im Telefonbuch scrollen.

Wählvorgang starten/Gespräch beenden:

- ✆ drücken.

. . . mit der Fernbedienung

Wird **ME** der Fernbedienung kurz gedrückt, befinden Sie sich sofort in der alphabetisch sortierten Kurzwahl-Liste.
Wird **ME** der Fernbedienung lang gedrückt, wird die nach Speicherplätzen sortierte Liste aufgerufen.

Wahlwiederholung

automatisch

Eine Wahlwiederholung erfolgt automatisch, wenn im Setup Menü “Autom. Wahlwiederholung” auf “Ein” geschaltet ist.

Lesen Sie dazu “Programmierung mit DSC – Setup Menü - Autom. Wahlwiederholung”.

Die Wahlwiederholung kann gestoppt werden, wenn die Telefontaste gedrückt wird.

manuell

- ✆ drücken.

Die Liste der zuletzt eingegebenen Telefon-Nummern wird angezeigt.

- Wählen Sie mit ∧/∨ einen Teilnehmer aus und drücken .

Die Verbindung wird automatisch aufgebaut.

Wird ein Anruf gestartet oder werden Sie angerufen, erfolgt zur Signalisierung zusätzlich eine Farbumschaltung der Gerätebeleuchtung.

Anruf entgegennehmen/abweisen/beenden

Werden Sie angerufen, ertönt das Rufzeichen und im Display erscheint “annehmen?”. Beim Anruf von einem Telefon mit aktivierter Rufnummernübertragung (z. B. ISDN) erscheint zusätzlich die Telefonnummer des Anrufers.

Stimmt die übertragene Rufnummer mit einer im Kurzwahlverzeichnis vorhandenen Rufnummer überein, wird der entsprechende Name angezeigt.

Gespräch annehmen:

- eine der Tasten auf der rechten Geräteseite drücken.

Gespräch abweisen:

- **SRC** oder **CL** drücken.

Der Anrufer erhält einen Besetztton

Gespräch beenden:

- oder **CL** drücken.

Notizbuch

Sie können während eines Telefonats eine Telefonnummer mit der 12er Tastatur notieren (Notizbuch).
Diese Telefonnummer kann nach Gesprächsende angerufen und gespeichert werden.

Notierte Telefonnummer speichern

- Drücken Sie **ME** am Gerät ca. 1 Sek.

- Wählen Sie mit ∧/∨ den Eingabeort aus, zum Beispiel:
  “SIM-Card” oder “Gerät” und drücken **OK**.
- Geben Sie die Telefonnummer ein und drücken **OK**.
- Geben Sie mit den Auswahltasten den Namen ein. Bei Bedarf lesen Sie "Wie wird ein Name/Text eingegeben?”. Bestätigen Sie nach der Eingabe mit **OK**.
- Geben Sie den Speicherplatz an und drücken **OK**.

Wird kein Speicherplatz angegeben, wird der Eintrag auf den nächsten freien Platz gespeichert.

Ist der Speicherplatz schon belegt, zeigt das Display “Überschreiben?”.

Mit **OK** wird überschrieben (der vorher gespeicherte Eintrag wird gelöscht).

Anruf Starten

Zeigt das Display die eingetragene Telefonnummer,

- drücken Sie .

Die Verbindung wird automatisch aufgebaut.

Anklopfen (2. Anruf)

Während eines Gesprächs können Sie informiert werden, daß ein weiterer Teilnehmer Sie anruft.

Möchten Sie “Anklopfen” nutzen, müssen Sie evtl. diesen Service bei Ihrem Vertragspartner beantragen und aktivieren.

Funktionsweise

Die Verbindung zum 1. Teilnehmer ist vorhanden, Sie hören den Anklopfton.

Zurückweisen:

- **CL** drücken.

Gespräch annehmen:

- **OK** drücken.

Der 1. Teilnehmer ist in Warteposition (keine Gesprächsverbindung).

Lesen Sie dazu Makeln/Halten oder Konferenzschaltung.

Makeln/Halten

Während eines Telefongesprächs kann eine Verbindung mit einem 2. Teilnehmer aufgebaut werden. Das aktive Gespräch wird automatisch auf Halten gelegt.

Beim Makeln besteht direkte Gesprächsverbindung nur mit einem Teilnehmer, der andere Teilnehmer wird gehalten (Warteposition).

Halten aktivieren

Die Verbindung zum 1. Teilnehmer ist vorhanden.

- Telefon-Nummer des 2. Teilnehmers wählen und Ruf starten mit .

Der 1. Teilnehmer wird gehalten und hört Pausenmusik (abhängig vom Diensteanbieter). Sobald der 2. Teilnehmer den Ruf annimmt, besteht Gesprächsverbindung.

Makeln

Umschalten zwischen Teilnehmer 1 und 2:

- **ME** drücken.

Auch kann während eines Telefonats ein weiterer Anruf entgegengenommen werden, Sie hören den Anklopfton.

Zurückweisen:

- **CL** drücken.

Gespräch des 3. anklopfenden Teilnehmers annehmen:

- **OK** drücken,
  das Gespräch des aktiven Teilnehmers wird gleichzeitig beendet.

Beenden des aktiven Gesprächs:

- **CL** oder drücken.

Beide Gespräche gleichzeitig beenden:

- **CL** länger als 1 Sek. drücken.

Konferenzschaltung

Bei der Konferenzschaltung besteht direkte Gesprächsverbindung mit mehreren Teilnehmern.
Während eines Telefongesprächs mit dem 1. Teilnehmer kann eine Verbindung mit dem 2. Teilnehmer aufgebaut werden.

Konferenzschaltung aufbauen

Die Verbindung zum 1. Teilnehmer ist vorhanden. Ein zweites Gespräch wird gehalten.

- **OK** drücken,
  die Konferenzschaltung ist aufgebaut. Es besteht direkte Gesprächsverbindung zwischen den Teilnehmern.

Auch kann während der Konferenzschaltung ein weiterer Anruf entgegengenommen werden, Sie hören den Anklopfton.

Zurückweisen:

- **CL** drücken.

Gespräch des anklopfenden Teilnehmers annehmen:

- **OK** drücken,
  die Teilnehmer der Konferenzschaltung sind in Warteposition.

Mit **ME** können Sie zwischen der Konferenz und dem anklopfenden Teilnehmer makeln.

Beenden des aktiven Gesprächs:

- **CL** oder drücken.

Alle Gespräche gleichzeitig beenden:

- **CL** länger als 1 Sek. drücken.

Auslandsgespräche

Ihr Diensteanbieter hat die Voraussetzung geschaffen, daß Sie innerhalb Ihres Landes mobil telefonieren können.
Der international einheitliche GSM-Standard ermöglicht es, daß auch Telefonate mit Teilnehmern in vielen anderen Ländern (mobil oder stationär) geführt werden können.
Bedingung ist, daß zwischen den zuständigen Netzbetreibern ein Abkommen für gebietsübergreifendes Telefonieren (Roaming) besteht. Außerdem muß Ihr Diensteanbieter Ihre SIM-Card für internationales Roaming freigeschaltet haben.

Ihr Diensteanbieter kann Ihnen eine aktuelle Länderübersicht mit den Netzbetreibern (Netzcode und -name) und den unterschiedlichen Tarifen liefern.

Hinweis:
Möchten Sie Auslandsgespräche führen, nehmen Sie bitte rechtzeitig Kontakt mit Ihrem Diensteanbieter auf.

Was ist vor einer Auslandsreise zu erledigen?

1. Lassen Sie die SIM-Card für Roaming durch Ihren Diensteanbieter freischalten.
2. Bearbeiten Sie die Netzliste.
   In vielen Gebieten können Sie zwischen mehreren Netzbetreibern wählen.
   Dazu benötigen Sie den Netzcode und den Netznamen.
   Es müssen die möglichen Diensteanbieter im Ausland eingetragen werden.
   Lesen Sie dazu im Telefonteil unter Programmierung mit DSC - Rufe "Netzauswahl".
3. Evtl. aktivieren Sie die Rufumleitung des stationären Telefons (Haus, Büro) auf Ihr Radiophone.

Wie telefoniere ich ins Ausland?

Wählen Sie die gültige Landesvorwahl, die Ortsnetzvorwahl ohne die erste "0" und dann die Rufnummer. Die ersten beiden Ziffern der Landesvorwahl können Sie durch "+" ersetzen ("0" ca. 1 Sek drücken).

Beispiel:

Landesvorwahl:	0049	Deutschland
Ortsnetzvorwahl:	05121	Hildesheim
Rufnummer:	49	Blaupunkt
Ihre Eingabe:	+49512149	

Tip:
Geben Sie bei allen Telefon-Nummern, die Sie speichern möchten, die Landesvorwahl mit ein.

Wie kann ich angerufen werden?

Anrufer aus Ihrem Heimatland wählen einfach die Rufnummer Ihres Mobiltelefons.
Anrufer, die nicht aus Ihrem Heimatland anrufen, wählen die Landesvorwahl Ihres Heimatlandes, auch wenn Sie sich in einem anderen Land befinden.

Wie telefoniere ich innerhalb des Reiselandes mit einem Festnetzteilnehmer?

Wählen Sie die Ortsnetzvorwahl und die Rufnummmer des Teilnehmers.

Die Auslandsvorwahl entfällt, da sich Ihr Radiophone im ausländischen Netz eingebucht hat.

Telefonieren mit dem Handset (Zubehör)

Im Normalbetrieb telefonieren Sie über Mikrofon und Lautsprecher (Freisprechen). Das Handset (Zubehör) ermöglicht Hörerbetrieb.

Sie können ein Gespräch annehmen/beenden, wenn Sie den Hörer abnehmen/auflegen.

Umschalten von Freisprechen auf Hörerbetrieb:

- Hörer abnehmen.

Im Hörerbetrieb umschalten auf Freisprechen:

- **BND** drücken und Hörer auflegen.

Im Hörer befindet sich ein verhältnismäßig starker Magnet.
Halten Sie alles fern, was auf magnetischen Einfluß reagiert, z. B: Disketten, Scheckkarten usw. Es können wichtige Daten gelöscht werden.

Programmierung mit DSC

Mit DSC (**D**irect **S**oftware **C**ontrol) haben Sie die Möglichkeit, einige Einstellungen und Funktionen Ihren Bedürfnissen anzupassen und diese Änderungen zu speichern.

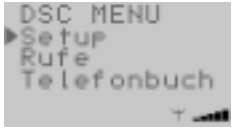
Die Geräte sind werkseitig eingestellt.

Die Übersicht der werkseitigen Grundeinstellungen finden Sie im Anschluß, so daß Sie jederzeit diese Grundeinstellung nachvollziehen können.

Dieses DSC-Menü können Sie nur aufrufen, wenn Sie sich im Telefonbetrieb befinden.

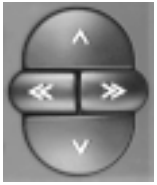
Öffnen Sie das DSC-Menü, indem Sie

- **DSC/OK** kurz drücken.



Auswählen:

Mit der Wippe ∧/∨ wählen Sie den zu verändernden Menüpunkt aus und bestätigen mit **OK**.



∧/∨ Funktion wählen
<< / **>>** Wert einstellen

Verändern:

Mit **<<** / **>>** verändern Sie die angezeigte Einstellung und bestätigen mit **OK**.

Abbrechen:

- **CL** drücken, die neue Einstellung wird nicht gespeichert.

Speichern/bestätigen:

- **OK** drücken.

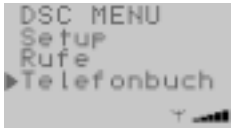
DSC beenden:

- **CL** drücken.

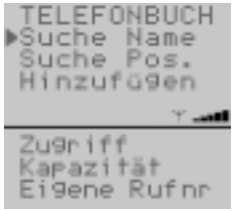
Menü – Telefonbuch

Dieses Menü dient zum Speichern, Ändern, Löschen und komfortablen Abrufen von Telefonnummern.
Die Einträge sind im Speicher des Telefons und/oder der SIM-Card gespeichert und können zur Schnellwahl abgerufen werden.
Das Gerät kann bis zu 25 Einträge speichern.
Die Anzahl der SIM-Card-Einträge ist abhängig vom Kartentyp.
Das Telefonbuch-Menü können Sie so aufrufen:

- Mit ∧/∨ “Telefonbuch” wählen.



- **OK** drücken.



Das Display zeigt maximal vier Menüpunkte an. Mit ∧/∨ kann jeder mögliche Menüpunkt ausgewählt werden.

Zurück zum MENÜ (aus jedem Menüpunkt):

- **CL** drücken.

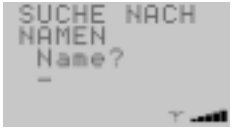
Wie wird ein Name/Text eingegeben?

Mit der 12er Tastatur können Sie in verschiedenen Menüs Namen oder Texte eingeben.

Eine Eingabe ist nur dann möglich, wenn Sie im Display dazu aufgefordert werden.

Namen können max.16 Zeichen und Texte für Kurznachrichten max. 160 Zeichen haben.

Eingabe starten



- Drücken Sie die Taste für den ersten Buchstaben entsprechend oft.

Bei einem neuen Namen sind alle Buchstaben des Namens einzugeben.

Buchstaben/Zeichen eingeben

Beispiel “O” = Taste 6 dreimal drücken.
Die Tasten sind Folgetasten, so daß der Buchstabe nach mehrmaligem Drücken wieder im Display erscheint.
Mit diesen Tasten können Sie folgende Buchstaben/Zeichen eingeben:

1	1	(Leer)	.	,	!	?	:	’	"	(	)	%	&
2	A	B	C	2	Ä	à							
3	D	E	3	F	É								
4	G	H	I	4	ì								
5	J	K	L	5									
6	M	N	O	6	Ñ	ö	ò						
7	P	Q	R	S	7	ß							
8	T	U	V	8	ü	ù							
9	W	X	Y	Z	9								
0	0	+	-	x	*	/	=	>	<	#	@		

Groß- und Kleinschreibung

Sie können zwischen Groß- und Kleinschreibung wählen.

Umschalten:

- Taste für den gewählten Buchstaben ca. 1 Sek. gedrückt halten.

Alle nachfolgenden Buchstaben werden in der gewählten Schreibweise dargestellt.
Bei Bedarf erneut umschalten.

Eingabefeld bewegen

Werden Buchstaben von unterschiedlichen Tasten nacheinander eingegeben, wandert das Eingabefeld (blinkt) automatisch weiter.

Werden Buchstaben von gleichen Tasten eingegeben, so ist das Eingabefeld mit **>>** weiterzubewegen.

Zur Korrektur kann das Eingabefeld mit **<<** / **>>** bewegt werden.

Einfügen

Sie können Zeichen hinzufügen, dazu

- wählen Sie mit **<<** / **>>** die Eingabeposition aus. Das Zeichen wird vor dem blinkenden Eingabefeld eingefügt.
- Drücken Sie die Taste mit dem einzufügenden Zeichen.

Löschen

Sie können einzelne Zeichen oder den gesamten Eintrag löschen.

Zeichen löschen:

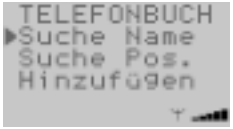
- mit **<<** / **>>** wählen Sie das zu löschende Zeichen aus (blinkt).
- **CL** kurz drücken.

Eintrag löschen:

- **CL** ca. 1 Sek. drücken.

Eintrag nach Namen finden

- Wählen Sie mit ∧/∨ “Suche Name” und drücken **OK**.



- Geben Sie die ersten 1 bis 3 Buchstaben des Namens ein und drücken **OK**.

Es wird ein Name mit diesen Anfangsbuchsstaben oder der alphabetisch nächste Name mit der Telefonnummer angezeigt.

Bedingung: Es muß mindestens ein Speicherplatz belegt sein.

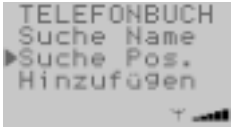
Mit ∧/∨ evtl. Namensverzeichnis vorwärts/ rückwärts durchsuchen, bis der Name (mit Telefonnummer) gefunden ist. Mit **<<** / **>>** können alle Daten des Eintrags angesehen werden.

Rufnummer automatisch anwählen:

- drücken.

Eintrag nach Pos. finden

- Wählen Sie mit ∧/∨ “Suche Pos.” und drücken **OK**.



- Geben Sie mit den Auswahltasten die Positionsnummer ein und drücken **OK**.

- Mit ∧/∨ können Sie einen anderen Eintrag wählen.

Rufnummer automatisch anwählen:

- drücken.

Eintrag mit Fernbedienung auswählen:

Mit der Fernbedienung können Sie sofort die alphabetisch oder numerisch sortierten Einträge des Telefonbuchs aufrufen.

Alphabetisch sortiert:

- **ME** kurz drücken.

Numerisch sortiert:

- **ME** ca. 1 Sek. drücken.

Blättern in den Listen:

- ∧/∨ drücken.

Rufnummer automatisch anwählen:

- drücken.

Eintrag ändern, löschen, verschieben oder kopieren

- Finden Sie den Namen/Eintrag wie zuvor beschrieben.
- Drücken Sie **OK**.

- Wählen Sie mit ∧/∨ die Bearbeitungsart und drücken **OK**.

Ändern:

Sie können nacheinander Name und Telefonnummer ändern.

Löschen:

- mit **OK** bestätigen, mit **CL** abbrechen.

Verschieben:

Einträge können auf eine andere Position verschoben werden.
Der Pfeil zeigt auf die bisherige Position.

- Wählen Sie mit ∧/∨ die neue Position und drücken **OK**.

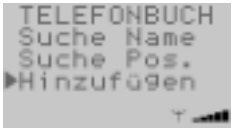
Kopieren:

Einträge können z. B. von der SIM-Card in den Gerätespeicher kopiert werden.
Der Pfeil zeigt auf die bisherige Position, z. B. 210.

- Wählen Sie mit ∧/∨ die neue Position, z. B. 023 und drücken **OK**.

Eintrag hinzufügen

- Wählen Sie mit ∧/∨ “Hinzufügen” und drücken **OK**.



- Wählen Sie mit ∧/∨ den Eingabeort aus, zum Beispiel:
  “SIM Card” oder “Gerät” und drücken **OK**.
- Geben Sie die neue Telefonnummer ein und drücken **OK**.
- Geben Sie mit den Auswahltasten den Namen ein und drücken **OK**.
- Geben Sie den Speicherplatz an und drücken **OK**.

Wird kein Speicherplatz angegeben, wird der Eintrag auf den nächsten freien Platz gespeichert.

Ist der Speicherplatz schon belegt, zeigt das Display “Überschreiben?”.

Mit **OK** wird überschrieben (der vorher gespeicherte Eintrag wird gelöscht).

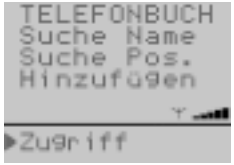
Den nächsten Eintrag hinzufügen

- **OK** drücken.

Befinden Sie sich außerhalb dieses Menüs, können Sie Einträge hinzufügen, wenn Sie **ME** ca. 1 Sek. drücken. Lesen Sie dazu “Telefonnummern und Namen speichern”.)

Zugriff

- Wählen Sie mit ∧/∨ “Zugriff” und drükken **OK**.



- Wählen Sie mit ∧/∨ den Eingabeort aus, zum Beispiel:
  “SIM Card” oder “Gerät” und drücken **OK**.
- Bestätigen Sie die Auswahl mit **OK**.
- Geben Sie den Accesscode (Zugangscode) ein.

"Gerät"

Ein – die gespeicherten Telefon-Nummern des Gerätes können nicht abgerufen werden

Aus – alle Sperren am Gerät sind ausgeschaltet

"SIM Card"

Ein – die gespeicherten Telefon-Nummern der SIM-Card können nicht abgerufen werden

Aus – alle Sperren der SIM-Card sind ausgeschaltet

"Alle"

Ein – die Telefon-Nummern der SIM-Card/des Gerätes können nicht abgerufen werden. Neue Telefon-Nummern können nicht gespeichert werden.

Aus – alle Sperren sind ausgeschaltet

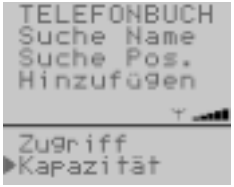
"Aufheben"

– alle Sperren der SIM-Card/des Gerätes werden aufgehoben.

Kapazität

Sie können mit dieser Funktion feststellen, wieviel freie Speicherplätze auf der SIM-Card und im Gerät sind.

- Wählen Sie mit ∧/∨ "Kapazität" und drücken **OK**.



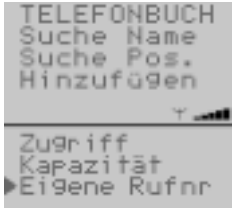
- Wählen Sie mit ∧/∨ "SIM Card" oder "Gerät" und drücken **OK**.

Das Display zeigt kurz unter "Freie Plätze" die Anzahl der noch freien Plätze an.
Sind alle Plätze belegt, zeigt das Display "Speich. voll".

Eigene Rufnummer zeigen

Sie können die eigene Rufnummer anzeigen lassen, wenn diese gespeichert ist.

- Wählen Sie mit ∧/∨ "Eigene Rufnr" und drücken **OK**.

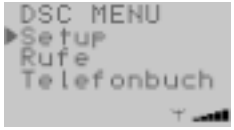


Sind mehrere Rufnummern vorhanden, können diese mit ∧/∨ ausgewählt werden.

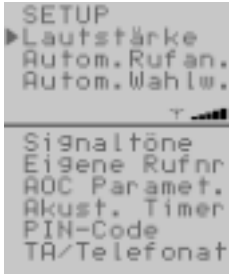
Menü – Setup

Mit diesem Menü können Sie allgemeine Einstellungen vornehmen.

- Mit ∧/∨ “Setup” wählen.



- **OK** drücken.



Das Display zeigt maximal vier Menüpunkte an. Mit ∧/∨ wählen Sie den zu verändernden Menüpunkt aus.

Zurück zum MENÜ (aus jedem Menüpunkt):

- **CL** drücken.

Lautstärke

Die Lautstärke ist für die nachfolgenden Funktionen separat einstellbar.

- Wählen Sie mit ∧/∨ “Lautstärke” und drücken **OK**.

Rufton

Lautstärke des Ruftons ist von 0 bis 9 mit **<<** / **>>** einstellbar. 0 = Aus.

Bei automatischer Rufannahme kann der Wert “0” nicht eingestellt werden.

Freisprech(lautstärke)

Die Lautstärke des ankommenden Gesprächs über die Lautsprecher ist von 0 bis 63 mit **<<** / **>>** einstellbar.

Hörer(lautstärke)

Menüpunkt erscheint nur, wenn das Blaupunkt Handset angeschlossen ist.

Die Lautstärke des Telefonhörers ist von 1 bis 10 mit **<<** / **>>** einstellbar. Die Veränderung können Sie bei abgenommenem Hörer wahrnehmen.

Automatische Rufannahme

Die Rufannahme kann automatisch erfolgen.

- Wählen Sie mit ∧/∨ “Autom. Rufan.” und drücken **OK**.

- Wählen Sie mit ∧/∨ Ihre gewünschte Einstellung und drücken **OK**.

Aus – Die automatische Rufannahme ist ausgeschaltet.

Ein – Die automatische Rufannahme ist eingeschaltet. Der Anruf wird automatisch auf Freisprechen gestellt. Die Ruftonlautstärke darf dafür nicht auf “0” gestellt sein.

Automatische Wahlwiederholung

Bei Besetztton kann eine Wahlwiederholung automatisch erfolgen.

- Wählen Sie mit ∧/∨ “Autom. Wahlw.” und drücken **OK**.

- Wählen Sie mit ∧/∨ Ihre gewünschte Einstellung und drücken **OK**

Aus – Wahlwiederholung ausgeschaltet

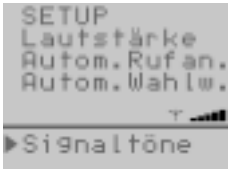
Ein – Wahlwiederholung eingeschaltet.

Die erste Wahlwiederholung erfolgt sofort. Weitere Wahlwiederholungen erfolgen zeitversetzt (netzabhängig). Die Anzahl der Versuche der Wahlwiederholung ist netzabhängig.
Die Wahlwiederholung kann gestoppt werden, wenn die Telefontaste gedrückt wird.

Signaltöne

Für die nachfolgenden Funktionen sind die Signaltöne separat einstellbar.

- Wählen Sie mit ∧/∨ “Signaltöne” und drücken **OK**.



Rufton

Das Ruftonsignal kann mit ∧/∨ ausgewählt werden zwischen “Standard, Smooth, Rising (Rufton wird bei jedem Klingelton lauter), Aus”.

“Aus“ entspricht der “Ruftonlautstärke 0”.

Nachrichten

Ist über SMS oder Voice-Mail eine Nachricht empfangen worden, kann als Hinweis ein Beep in der eingestellten Beep-Lautstärke erfolgen.

Ein – Beep ertönt nach Eingang einer Nachricht

Aus – Beep ausgeschaltet

Eigene Rufnummereingabe

Hier können max. drei eigene Rufnummern und die Rufnummer der Mailbox eingegeben werden.

Die Mailbox-Nummer ist erforderlich für die direkte Anwahl über das Ruf-Menü.

Mit ∧/∨ wählen, an welcher Position die Rufnummer eingegeben werden soll.

Nach **OK** die Rufnummer eingeben und **OK** drücken. Eventuell den Namen eingeben und **OK** drücken. Die Rufnummer ist gespeichert.

OK drücken, mit ∧/∨ nächste Position wählen, usw.

AOC-Parameter (**A**dvice **o**f **C**harge)

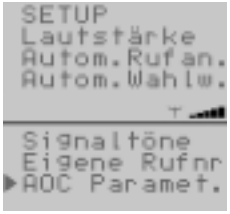
Diese Funktion ist abhängig von der Ausstattung der SIM-Card.

Wird AOC von der Karte nicht unterstützt, erscheint ersatzweise der Menüpunkt “Gebühreneinstellung”.

Der Gebührentakt wird vom Netzanbieter bestimmt.

Mit diesem Menüpunkt kann eine Gebühr und ein Guthaben eingestellt werden. Sobald dieses festgelegte Guthaben aufgebraucht ist, kann nur dann wieder telefoniert werden, wenn das Guthaben von einem Berechtigten aufgefüllt wird.

Hinweis:
Unterstützt der Netzanbieter nicht die Funktion AOC, ist der Zeittakt auf eine Minute gesetzt. Zur Berechnung wird der eingestellte Wert verwendet.



- Wählen Sie mit ∧/∨ “AOC Paramet.” und drücken **OK**.

Es wird der PIN2-Code oder der Accesscode (Zugangscode abgefragt).

Danach kann eine Gebühr pro Einheit und ein Guthaben eingegeben werden.

Mit der 12er Tastatur kann Betrag und Währung verändert werden.

Mit **CL** verlassen Sie den Menüpunkt.

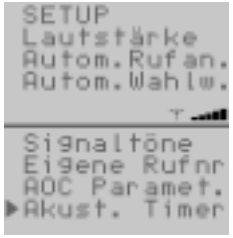
Eine Änderung erfolgt auf der SIM-Card.

Hinweis

Wenn das Guthaben auf “0.00” eingestellt wird, ist die Guthabenfunktion deaktiviert.

Akustische Kontrolle

Bei Telefonaten kann ein Hinweiston im wählbaren Zeitabstand erfolgen.



- Wählen Sie mit ∧/∨ “Akust. Timer” und drücken **OK**.

Mit ∧/∨ schalten Sie den Hinweiston auf “Aus” oder auf “TIMER 15 ... 300 Sek.” und drücken **OK**.

Mit der 12er Tastatur kann der Zeitabstand verändert werden. Der wählbare Bereich liegt zwischen 15 und 300 Sekunden. Der Cursor blinkt auf der letzten Stelle des eingestellten Wertes.

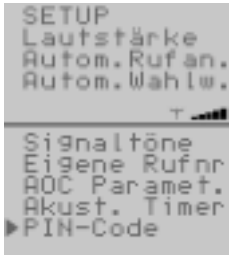
Nach **OK** zeigt das Display “Akustische Kontrolle”, die nächste Funktion kann angewählt werden.

PIN Code

Diese Funktion ist abhängig von der Ausstattung der SIM-Card.

Zum Ein-/Ausschalten und Ändern des PIN-Codes.

- Wählen Sie mit ∧/∨ “PIN-Code” und drücken **OK**.



Mit **OK** schalten Sie zwischen “Aus”, “Ein”, “Ändern”. Vor dem zuletzt eingestellten Wert ist ein Pfeil.

- Wählen Sie mit ∧/∨ Ihre gewünschte Einstellung und drücken **OK**.

Der PIN-Code muß eingegeben und mit **OK** bestätigt werden.

Achtung!
Wird der PIN-Code dreimal falsch eingegeben, ist die SIM-Card gesperrt. Eine Freischaltung ist nur mit PUK-Eingabe (Master PIN) möglich. Die Information dazu liefert der Service-Anbieter.

Aus – Gerät läßt sich ohne Eingabe des PIN-Code betreiben.

Ein – Nach jedem Einschieben der SIM-Card wird bei eingeschaltetem Gerät der PIN-Code abverlangt.

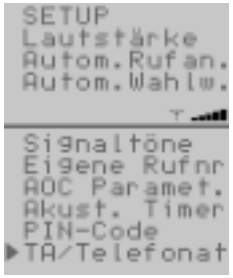
Ändern – Gerät verlangt bisherigen PIN-Code, neuen PIN-Code zweimal eingeben.

Der Menü-Punkt “Aus” kann nur angewählt werden, wenn die SIM-Card dies ermöglicht.

Verkehrsdurchsage (TA) während eines Telefongesprächs

Eine Verkehrsdurchsage (**TA** - **T**raffic **A**nnouncement) kann wahlweise während eines Telefonates durchgeschaltet werden.

- Wählen Sie mit ∧/∨ “TA/Telefonat” und drücken **OK**.



Der eingestellte Zustand wird angezeigt.

- Wählen Sie mit ∧/∨ Ihre gewünschte Einstellung und drücken **OK**.

Ein – **TA** ist eingeschaltet.

Aus – **TA** ist während eines Telefonates ausgeschaltet.

Haben Sie “Ein” gewählt, können Sie entscheiden, ob die Verkehrsdurchsage über die rechten oder linken Lautsprecher (Kanal) erfolgen soll.

Menü verlassen

Mit **CL** gelangen Sie immer in das vorhergehende Menü zurück. Bei Bedarf

- drücken Sie **CL** entsprechend oft.

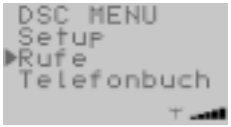
Übersicht der werkseitigen Grundeinstellung im Setup-Menü

Lautstärke	–
Rufton	4
Freisprech	35
Hörer	5
Autom. Rufannahme	Aus
Autom. Wahlwiederholung	Aus
Signaltöne	
Ruftonsignal	Standard
Nachrichten	Ein
Eigene Rufn	–
AOC Paramet.	–
Akustischer Timer	Aus
PIN-Code	–
TA/Telefonat	Ein
TA-Kanal	Links

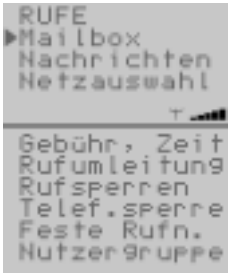
Menü – Rufe

Mit diesem Menü können Sie Einstellungen für den Netzbetrieb vornehmen.

- Mit ∧/∨ “Rufe” wählen.



- **OK** drücken.



Das Display zeigt maximal vier Menüpunkte an. Mit ∧/∨ wählen Sie den zu verändernden Menüpunkt aus.

Zurück zum MENÜ (aus jedem Menüpunkt):

- **CL** drücken.

Mailbox rufen

Die Mailbox (auch Mobilbox genannt) ist mit einem Anrufbeantworter vergleichbar. Sie können auch hier einen Begrüßungstext aufsprechen. Die in der Mailbox gespeicherten Texte sind nach neuen und alten Nachrichten sortiert und abrufbar (abhängig vom Diensteanbieter).

Vor dem Einrichten der Mailbox fragen Sie erst Ihren Diensteanbieter nach der Rufnummer und weiteren Mailbox-Informationen. So können Sie Ihre Mailbox z. B. auch von einem Festnetz-Telefon anwählen.

Damit Sie mit der Mailbox arbeiten können, ist es sinnvoll, eine Anrufumleitung im Ruf-Menü auf die Rufnummer der Mailbox einzurichten. Ist noch keine Nummer gespeichert, werden Sie beim Aktivieren der Mailboxfunktion aufgefordert, die Mailbox-Rufnummer einzugeben.

- Wählen Sie mit ∧/∨ “Mailbox” und drücken **OK**.

Das Gerät wird automatisch mit der Mailbox verbunden. Sie erhalten alle weiteren Informationen über die Vorgehensweise von Ihrem Diensteanbieter.

Nachrichten

Über den Kurznachrichtendienst (SMS) können Sie individuelle Textnachrichten erhalten und senden. Voraussetzung ist, daß die Service-Nr. des Netzbetreibers zum Senden eingegeben ist. Lesen Sie dazu “Parameter” in diesem Kapitel.

- Wählen Sie mit ∧/∨ “Nachrichten” und drücken **OK**.

Unter “Eingang” können Sie die erhaltenen, ungelesenen Nachrichten lesen.

Unter “Ausgang” können Sie Nachrichten versenden.

Unter “Ablage” können Sie Nachrichten verwalten.

Wird eine Nachricht empfangen, versucht das Telefon diese auf der SIM-Card zu speichern. Sobald die Speicherkapazität der Card nicht ausreicht, blinkt das Symbol ✉. Es müssen eine oder mehrere Nachrichten gelöscht werden, bevor weitere Nachrichten empfangen werden können.

Neue Nachricht lesen

- Wählen Sie mit ∧/∨ “Eingang” und drücken **OK**.

Sind mehrere Nachrichten vorhanden, wählen Sie mit ∧/∨ die Nachricht aus und drükken **OK**.

Innerhalb der angezeigten Nachricht schalten Sie mit ∧/∨ zeilenweise vor- und rückwärts; mit **<<** / **>>** schalten Sie schrittweise nach links/rechts.

Nach dem Lesen

- drücken Sie **CL**.

Das Display zeigt
“NACHRICHT LÖSCHEN?”.
Mit “Ja” löschen Sie die Nachricht, mit “Nein” wird die Nachricht in der “Ablage” gespeichert.

<u>Telefonverbindung zum Absender oder einem anderen Telefon</u>

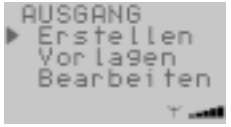
Möchten Sie mit dem Absender der Kurznachricht telefonieren, so

- drücken Sie ✆, während die Nachricht angezeigt wird.

Das Gespäch wird automatisch aufgebaut. Ist in einer Kurznachricht eine Telefonnummer mit “Anführungszeichen” angegeben, wird das Gespräch dorthin aufgebaut. Sind mehrere Telefonnummern so gekennzeichnet, wird mit der ersten verbunden.

Nachricht senden

- Wählen Sie mit ∧/∨ “Ausgang” und drücken **OK**.



Für eine komplette neue Nachricht wählen Sie “Erstellen”. Unter “Vorlagen” können Sie vorbereitete Texte verwenden. Unter “Bearbeiten” können Sie die in der Ablage gespeicherten Nachrichten verändern.

- Wählen Sie mit ∧/∨ die gewünschte Funktion aus und drücken **OK**.

Sie können jetzt mit der Eingabe beginnen. Lesen Sie bei Bedarf “Wie wird ein Name/ Text eingegeben?”

- **OK** nach der Eingabe drücken.

Das Display zeigt “RUFNUMMER:”.

- Geben Sie die Rufnummer des Empfängers ein und drücken **OK**.
- Wählen Sie mit ∧/∨ “Senden”, “Speichern” oder “Beides” und drücken **OK**.

Das Sendeergebnis wird kurz angezeigt.

Gespeicherte Nachrichten lesen/ löschen

- Wählen Sie mit ∧/∨ “Ablage” und drücken **OK**.

Sind mehrere Nachrichten vorhanden, wählen Sie mit ∧/∨ die Nachricht aus und drükken **OK**.

Nach dem Lesen

- drücken Sie **CL**.

Das Display zeigt
“NACHRICHT LÖSCHEN?”.

Mit “Ja” löschen Sie die Nachricht, mit “Nein” wird die Nachricht in der “Ablage” gespeichert.

Broadcast

Cell Broadcast ist ein Kurznachrichtendienst, der in numerierten “Kanälen” übertragen wird.

Die Kanäle senden unterschiedliche spezielle Nachrichten.

Fragen Sie Ihren Diensteanbieter wegen weiterer Informationen und einer Liste verfügbarer Kanäle.

Wenn Broadcast “Ein” gewählt ist, muß nach **OK** die Nummer des Kanals eingegeben werden, von dem Sie Informationen erwarten können.

Parameter

- Wählen Sie mit ∧/∨ die gewünschte Funktion aus und drücken **OK**.

“GÜLTIGKEIT”:
Hiermit können Sie festlegen, wie lange der Diensteanbieter versuchen soll, eine Nachricht zu versenden. Der Standard-Wert ist 1 Tag, mit der 12er Tastatur kann die Gültigkeit von 1 bis 7 gewählt werden.

Nach der Einstellung

- **OK** drücken.

“SERVICE-NR”.
Die Service-Nr. des Netzbetreibers muß in Ihrem Gerät eingegeben sein, bevor Sie eine Nachricht versenden können.
Wenn Sie eine Nachricht versenden, wird diese an die Service-Nr. des Netzbetreibers verschickt und von dort an den Empfänger weitergeleitet.
Die Service-Nr. erfragen Sie bitte bei Ihrem Diensteanbieter und tragen diese hier ein.

Service-Nr.:

Netzauswahl

In Gebieten mit mehreren Funknetzen (z. B. im Ausland) haben Sie die Möglichkeit, ein Netz auszuwählen.

- Wählen Sie mit ∧/∨ “Netzauswahl” und drücken **OK**.

Unter “Verfügbar” können Sie die verfügbaren Netze anzeigen lassen.

Unter “Suchmodus” können Sie wählen zwischen automatischer und manueller Netzsuche.

Unter “Liste bearbeiten” können Sie die Prioritäten-Liste der bevorzugten Diensteanbieter verändern.

- Wählen Sie mit ∧/∨ zwischen den Möglichkeiten aus und drücken **OK**:

Verfügbare Netze

- Wählen Sie mit ∧/∨ “Verfügbar” und drücken **OK**.

Das Display zeigt nach kurzer Zeit die verfügbaren Netze an, zum Beispiel

Mit ∧/∨ können Sie andere Netze auswählen und mit **OK** bestätigen. Das Display zeigt “Einbuchen in Liste“. Abbrechen mit **CL**, bestätigen mit **OK**.

Suchmodus

- Wählen Sie mit ∧/∨ “Suchmodus” und drücken **OK**.

Automatisch – Vorrang hat immer das Heimatnetz. Befinden Sie sich in einem Gebiet, in dem Ihr Heimatnetz nicht verfügbar ist, wird automatisch auf das nächste verfügbare Netz eingebucht. Die Netzauswahl erfolgt in der von Ihnen festgelegten Priorität der Netzliste.

Manuell – In diesem Modus wird die sortierte Netzbetreiberliste angezeigt.

Suchmodus umschalten mit ∧/∨, bestätigen mit **OK**.
Der Ist-Zustand wird mit einem Pfeil gekennzeichnet.
Das Antennensymbol zeigt Ihnen an, in welchem Netz das Gerät eingebucht ist.

Y – Verbindung zum Heimatnetz
Y – Verbindung zu einem Fremdnetz.

Blinkt das Antennensymbol, besteht nur Verbindung zu einem Netz ohne Zugangsberechtigung. Nur Notruf ist möglich.

Netzliste bearbeiten

- Wählen Sie mit ∧/∨ “Liste bearb” und drücken **OK**.
- Wählen Sie mit ∧/∨ zwischen den Möglichkeiten aus und drücken **OK**.

“Hinzufügen”:

– bekannte Netze (“Bekanntes”)
Wählen Sie aus der Liste der Diensteanbieter mit ∧/∨ ein gewünschtes Netz mit **OK** aus. Die Priorität **1** geben Sie dem Netz, das für Sie am wichtigsten ist. Wählen Sie die für Sie interessanten Netze aus und legen Sie die Reihenfolge fest.

– neues Netz (“Neues”)
Sie können einen neuen Diensteanbieter in die Prioritätenliste eintragen (Netzcode des Betreibers wird benötigt).

“Verschieben”:

Sie können die Einträge der Prioritätenliste verschieben (neu ordnen).

- Bestätigen Sie die Auswahl “Verschieben” mit **OK**.

Das Display zeigt die Position in der Prioritätenliste, den Namen oder den Netzcode des Betreibers an. Möchten Sie den Eintrag an einer anderen Position, so

- drücken Sie **OK**.
- Verschieben Sie jetzt den Eintrag mit ∧/∨ auf die neue Position und drükken **OK**.

“Löschen”:

Sie können Diensteanbieter, die Sie nicht benötigen, aus der Prioritätenliste löschen.

- Bestätigen Sie die Auswahl “Löschen” mit **OK**.
- Wählen Sie mit ∧/∨ einen Diensteanbieter, den Sie löschen möchten.

Mit **OK** löschen Sie den Diensteanbieter aus der Liste, mit **CL** brechen Sie den Vorgang ab.

“Liste”:

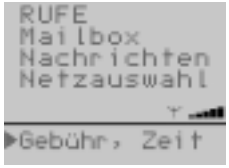
Sie können sich die Prioritätenliste mit ∧/∨ anzeigen lassen.
Beenden mit **OK**.

Gebühr, Zeit

Das Radiophone verfügt über einen internen Zähler, der es ermöglicht, Gebühren- oder Zeitangaben für Einzelgespräch und die Summe der Gespräche darzustellen. Verwenden Sie mehrere SIM-Karten, können die Gebühren, je nach Diensteanbieter, unterschiedlich sein.

Werkseitig ist auf Angabe der Gesprächszeit geschaltet.

- Wählen Sie mit ∧/∨ “Gebühr, Zeit” und drücken **OK**.



- Wählen Sie mit ∧/∨ zwischen den Möglichkeiten aus und drücken **OK**:

“Letztes”

Zeit und Gebühr für das letzte Gespräch werden angezeigt.

“Gesamt”

Die Summe der Gebühren und Gesprächszeiten seit dem letzten Rücksetzen werden angezeigt.

“Restguthabe(n)”

Wenn ein Guthaben festgelegt ist, wird das zur Verfügung stehende Restguthaben angezeigt.

“Rücksetzen”

Der Zähler für Gebühr und Zeit wird auf Null gesetzt.
Zum Rücksetzen muß der Accesscode eingegeben werden.

“Im Gespräch”

Sie können wählen, ob während der Telefonate die Gebühren oder die Zeit angezeigt werden soll.

Rufumleitung

(mit Anwendungsbeispiel)

Sie können ankommende Rufe zu einer anderen Rufnummer umleiten. Die Art der Rufumleitung können Sie wählen zwischen “Generell”, "Besetzt”, “Keine Antw.” und “Unerreicht”.
Dabei unterscheidet das Gerät zwischen einem ankommenden Gespräch, Fax oder PC-Daten. Für jede dieser drei Möglichkeiten können Sie eine eigene Rufumleitung aktivieren.

- Wählen Sie mit ∧/∨ “Rufumleitung” und drücken **OK**.

Das Display zeigt die auswählbaren Rufumleitungen.

In welcher Situation soll der Ruf umgeleitet werden?

“Generell”

Jeder ankommende Ruf wird sofort umgeleitet.

“Besetzt”

Der Ruf wird nur dann umgeleitet, wenn die Leitung besetzt ist (Sprache, Daten oder Fax).

“Keine Antw.”

Der Ruf wird umgeleitet, wenn Sie den Ruf nicht annehmen.

“Unerreicht”

Der Ruf wird umgeleitet, wenn das Radiophone ausgeschaltet ist oder Sie sich nicht im GSM-Versorgungsbereich befinden.

"Löschen"

Die Rufumleitung wird komplett gelöscht.

- Wählen Sie mit ∧/∨ die Art der Rufumleitung aus und drücken **OK**.

Gespräche, PC-Daten, Faxe können umgeleitet werden

Das Gerät unterscheidet bei jeder Rufumleitung zwischen Sprache (ankommendes Gespräch), Daten (PC) oder Fax.
Mit "Sprache" können Sie jedes Telefongespräch umleiten.
Mit "Daten" können Sie ankommende PC-Daten auf einen an das Telefonnetz angeschlossenen Computer umleiten.
Mit "Fax" können schriftliche Informationen an ein ausgewähltes Faxgerät umgeleitet werden.
Mit "Alle Dienst(e)", erfolgt die Rufumleitung für Sprache, Daten und Fax.

- Wählen Sie mit ∧/∨ zwischen den Möglichkeiten aus und drücken **OK**.

Daten für die Rufumleitung eingeben

Jede Rufumleitung hat für Sprache, Daten, Fax die gleiche Bearbeitungsliste:

– "Status"
Mit ∧/∨ wird der Ist-Stand angezeigt: "nicht registriert", wenn keine Rufumleitung aktiviert ist oder
"registriert" (mit Umleitungs-Rufnr.), wenn die Rufumleitung aktiviert ist.

– "Löschen"
Die Rufumleitung wird sofort gelöscht.

– "Registriere(n)"
Hier wird die Umleitungs-Rufnummer eingetragen und durch nochmaliges Drücken von **OK** bestätigt.
Die Rufumleitung ist registriert.

– "Aktivieren"
Die Rufumleitung wird eingeschaltet.

– "Deaktiviere(n)"
Die Rufumleitung wird ausgeschaltet.

- Wählen Sie mit ∧/∨ zwischen den Möglichkeiten aus und drücken **OK.**

Anwendungsbeispiel Rufumleitung

Wählen Sie die Art der Rufumleitung aus und bestimmen Sie, ob die Rufumleitung für Sprache, Daten, Fax gelten soll.
Alle Rufumleitungen lassen sich nach dem gleichen Schema aktivieren.

Beispiel:

Telefongespräche sollen generell umgeleitet werden.

- Wählen Sie mit ∧/∨ "Generell" und drücken **OK**.

“Sprache”

- Wählen Sie mit ∧/∨ “Sprache” aus und drücken **OK**.

- Wählen Sie mit ∧/∨ “Registriere” aus und drücken **OK**.
- Tragen Sie die Umleitungs-Rufnummer ein (Korrigieren mit **CL**) und drücken wieder **OK**.

Nach kurzer Zeit zeigt das Display

- Mit ∧/∨ lassen Sie sich die registrierte Umleitungs-Rufnummer zur Kontrolle anzeigen.
- Drücken Sie **OK**.
- Wählen Sie mit ∧/∨ “Aktivieren” aus und drücken **OK**.

Die Rufumleitung ist aktiviert. Alle Telefongespräche werden generell umgeleitet.

Rufsperren

Sie können ankommende/abgehende Rufe sperren. Zum Einrichten einer Rufsperre benötigen Sie ein Passwort, das Sie von Ihrem Diensteanbieter erhalten.

- Wählen Sie mit ∧/∨ “Rufsperren” und drücken **OK**.

Das Display zeigt die auswählbaren Rufsperren:

“Passwort” ändern

Sie können das von Ihrem Diensteanbieter vorgegebene Passwort zum Einrichten der Rufsperren ändern.
Das Paßwort gilt nur für die Nutzung der Netzdienste und ist nicht zu verwechseln mit dem Zugangscode des Gerätes. Bei Änderungsbedarf gewünschten **neuen Code unbedingt merken!**

- Alten Code eingeben und **OK** drücken.
- Neuen Code eingeben, **OK** drücken. Neuen Code noch einmal eingeben, **OK** drücken.

“Abgehende” Rufe sperren

“alle Rufe”

Sie können selbst nicht anrufen. Notruf ist weiterhin möglich.

”Inter- nati(onal)"

Sie können keine internationalen Rufe in ein Fremdnetz starten, nur Inlandsverbindungen sind gestattet.

“Internat. a(ußer Heimat)”

Sie können keine internationalen Rufe starten. Befinden Sie sich im Ausland, sind Rufe in Ihr Heimatland gestattet.

“Ankommende” Rufe sperren

“alle Rufe”

Sie können generell nicht angerufen werden.

“Internat. a(ußer Heimat)”

Befinden Sie sich im Ausland, können Sie nur aus Ihrem Heimatland angerufen werden.

- Wählen Sie mit ∧/∨ zwischen den Möglichkeiten aus und drücken **OK**:

Gespräche, PC-Daten, Faxe können gesperrt werden

Das Gerät unterscheidet bei jeder Rufsperrung zwischen Sprache (Gespräch), Daten (PC) oder Fax.
Mit “Sprache” können Sie Telefongespräche sperren.
Mit “Daten” können Sie PC-Daten sperren.
Mit “Fax” können Faxe gesperrt werden.
Mit “Alle Dienst(e)”, erfolgt die Sperrung für Sprache, Daten und Fax.

- Wählen Sie mit ∧/∨ zwischen den Möglichkeiten aus und drücken **OK**.

Daten für Rufsperren eingeben

Jede Rufsperrung hat für Sprache, Daten, Fax die gleiche Bearbeitungsliste:

– “Status”

  Mit ∧/∨ wird der Ist-Stand angezeigt: “nicht registriert”, wenn keine Rufsperrung aktiviert ist oder
  "registriert”, wenn die Rufsperrung aktiviert ist.

– “Aktivieren”

  - Geben Sie das Paßwort ein und drücken **OK**.
    Die Rufsperrung wird eingeschaltet.

– “Deaktiviere(n)”

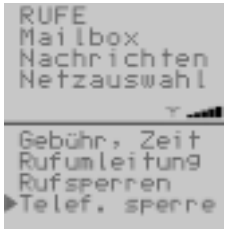
  - Geben Sie das Paßwort ein und drücken **OK**.
    Die Rufsperrung wird ausgeschaltet.

- Wählen Sie mit ∧/∨ zwischen den Möglichkeiten aus und drücken **OK**.

Telefonsperre

Sie können das Radiophone gegen unberechtigte Bedienung schützen. Bei Bedarf

- wählen Sie mit ∧/∨ “Telef.sperre” und drücken **OK**.



“Alle” (keine Wahlmöglichkeit)

Es können nur Notrufe geführt werden.

“Aus” (keine Beschränkung)

Alle Sperren sind ausgeschaltet.

“nur Schnell”

Es können nur die Rufnummern der Speicherplätze 1 – 9 des Gerätes und der SIM-Card gewählt werden.

“nur Schnell + Kurzwahl”

Es können alle gespeicherten Rufnummern (Gerät und SIM-Card) gewählt werden.

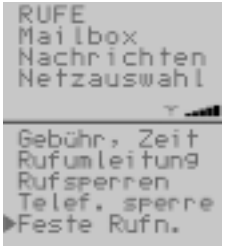
- Wählen Sie mit ∧/∨ zwischen den Möglichkeiten aus und drücken **OK**.
- Geben Sie den Zugangscode ein und drücken **OK**.
- Mit ∧/∨ wählen Sie “ein” oder “aus” und drücken **OK**.

Feste Rufnummern

Dieser Menüpunkt erscheint nur, wenn die SIM-Card diese Funktion unterstützt.

Sie können die Nutzung des Telefonbetriebs auf bestimmte Rufnummern (feste Rufnummern) beschränken. Diese können Sie auf der SIM-Card hinterlegen.

- Wählen Sie mit ∧/∨ “feste Rufnummern” und drücken **OK**.



- Wählen Sie mit ∧/∨ zwischen den Möglichkeiten aus und drücken **OK**.

“Liste”

– die Liste der eingetragenen Rufnummern wird angezeigt

“Neue Nummer”

– Sie können eine neue feste Rufnummer hinzufügen

“Aktivieren”

– Funktion ein-/ausschalten

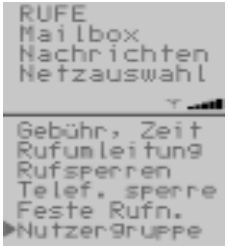
Ändern/Löschen

Möchten Sie eine eingetragene feste Rufnummer ändern oder löschen, wählen Sie diese Nummer über “Liste” aus und drükken **OK**. Nach Eingabe der PIN 2-Nummer (mit OK bestätigen) wählen Sie “Ändern”/ “Löschen” und drücken **OK**.

Nutzergruppe

Dies ist eine Sonderfunktion, die Sie von Ihrem Diensteanbieter einrichten lassen können.

Hiermit kann der Telefonbetrieb auf eine bestimmte Teilnehmergruppe eingeschränkt werden.



Achtung!

Verändern Sie keine Einstellung, wenn die Funktion nicht vom Diensteanbieter aktiviert ist. Es könnten Fehlfunktionen auftreten.

RADIOPHONE GSM GPS

Technische Daten

Verstärker

Ausgangsleistung:	4 x 23 Watt Sinus nach DIN 45 324 bei 14,4 V 4 x 35 Watt max. Power

Tuner

Wellenbereiche:	
UKW (FM)	87,5 – 108 MHz
MW	531 – 1602 kHz
LW	153 – 279 kHz

FM - Empfindlichkeit:
0,9 µV bei 26 dB Signal/Rauschabstand.

FM - Übertragungsbereich:
30 - 16 000 Hz

Telefon

Standard:	GSM
Frequenzband:	
Senden	890 – 915 MHz
Empfangen	935 – 960 MHz
Sendeleistung:	Klasse 4 / 2 Watt
Empfindlichkeit:	-108 dBm
Impedanz:	
Antennenanschluß	50 Ohm
Freisprechmikrofon	660 Ohm

Telematik

GPS
8-Kanal-GPS-Empfänger
Temperaturbereich: -25°C bis +85 °C

Antenne:	aktiv, Verstärker-Gewinn muß > 24 dB sein

Sprachspeicher
Abtastfrequenz 8 kHz

Aufzeichnungskapazität:
max. 4 Min.

V-Infos

Speicherkapazität:	max. 40 Meldungen im Betrieb max.10 Meldungen nach Ausschalten max. 100 Zeilen Zusatztext, max. 50 Zeilen für eine Meldung

Änderungen vorbehalten!

Gewährleistung

Der Umfang der Gewährleistung richtet sich nach den gesetzlichen Bestimmungen des Landes, indem das Gerät gekauft wurde. Ungeachtet der gesetzlichen Bestimmungen gibt Blaupunkt zwölf Monate Gewährleistung. Ihre Kaufquittung gilt als Garantiebeleg.
Sollten Sie Beanstandungen haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler. Er hilft Ihnen weiter, repariert gegebenenfalls Ihr Gerät und sorgt für die Weiterleitung an eine autorisierte Blaupunkt-Werkstatt. Darüberhinaus beraten Sie unsere Mitarbeiter an der Service Hotline.

Blaupunkt Telefon-Hotline
(nur für Deutschland)

Haben Sie Fragen zur Bedienung oder benötigen Sie weitergehende Informationen?

Rufen Sie uns an unter der Rufnummer:

01 80 / 5 00 02 25
(gebührenpflichtig)

Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

Per Fax erreichen Sie uns unter der Nummer:

0 51 21 / 49 40 02.

Glossar – Fachwortverzeichnis

Accesscode

Frei wählbarer Zugangscode (werkseitig auf 0000 gestellt).
Wichtige Einstellungen sind nur nach Eingabe des Accesscodes veränderbar.

Adapterkarte

Halterung für kleine SIM-Cards.
Mit der Adapterkarte und kleiner SIM-Card können Geräte betrieben werden, für die sonst eine große SIM-Card benötigt wird.

AF – **A**lternativ **F**requenz

Diese Funktion sorgt bei RDS dafür, daß automatisch die am besten zu empfangene Frequenz des gehörten Programms gewählt wird.

Amplifier

Leistungsverstärker zur Erhöhung der Ausgangsleistung.

Anklopfen

Ein leiser Signalton informiert während einer bestehenden Verbindung, daß ein weiterer Teilnehmer eine Gesprächsverbindung wünscht.

AUD – **Aud**io

Klangeinstellung von Bässe und Höhen sowie Einstellung des Lautstärkeverhältnis rechts/links und vorn/hinten.

AUTOCOM

Einer der ersten Diensteanbieter für Verkehrstelematik mit dem Markennamen PASSO.

AOC-Parameter - **A**dvice **o**f **C**harge

Gebührenliste, in der eine Gebühr pro Gesprächseinheit und ein Guthaben eingestellt werden kann.

BND (**B**a**nd**)

Zum Umschalten des Wellenbereichs und der Speicherebene.

Cell Broadcast

Cell Broadcast ist ein Kurznachrichtendienst, der in numerierten “Kanälen” übertragen wird. Die Kanäle senden unterschiedliche spezielle Nachrichten.
Der Diensteanbieter kann weitere Informationen geben und eine Liste der verfügbaren Kanäle liefern.

Changer

CD-Wechsler (Zubehör)

CL – **Cl**ear (Löschen)

Zurück zum vorhergehenden Menüpunkt.

Diensteanbieter (Verkehrstelematik)

Firmen, die Verkehrsinformationen und/oder diverse Hilfsdienste anbieten, werden Diensteanbieter genannt.

Dienstausprägung

legt fest, in welcher Form ein Verkehrstelematik-Dienst auf einem entsprechenden Endgerät abgebildet wird. Dazu gehören Einstellvarianten am Endgerät (z. B. DSC-Menü), Datentelegramme und der genaue Ablauf des Dienstes.

DSC – **D**irect **S**oftware **C**ontrol

Mit Hilfe von DSC können einige werkseitige Grundeinstellungen nach den persönlichen Anforderungen verändert werden.

EON – **E**nhanced **o**ther **n**etwork
EON ermöglicht bei RDS den Austausch von Senderinformationen innerhalb einer Senderkette.
Z. B. kann während einer Verkehrsdurchsage von einem Nicht-Verkehrsfunksender automatisch auf einen Verkehrsfunksender umgeschaltet werden. Nach der Meldung wird auf den Nicht-Verkehrsfunksender zurückgeschaltet.

Erstanfrage

Nach Abschluß eines VT-Dienstvertrages muß eine Erstanfrage gestartet werden. Nach der erfolgreich durchlaufenen Erstanfrage werden die bei einem Diensteanbieter gebuchten Dienste freigeschaltet. Erst dann sind die Verkehrstelematik-Dienste nutzbar.

Floating Car Data –Daten über die Fahrzeugbewegung.
Vom Telematik-Gerät werden an die Zentrale automatisch, aber anonym die Position, Geschwindigkeit und Fahrtrichtung gemeldet.
Diese Daten sind die Basis für eine schnelle präzise Verkehrslageerfassung.
Auf Wunsch kann durch den Anbieter das Gerät für diese Datenübermittlung gesperrt werden.
Dabei ist zu bedenken, daß das System sicherer arbeitet, wenn möglichst viele Informationen über die Verkehrssituation zur Verfügung stehen.

GPS (**G**lobal **P**ositioning **S**ystem)

GPS ist ein weltweit funktionierendes Positionierungssystem auf Satellitenbasis.
Neben der genauen Position, der Geschwindigkeit und der Weltzeit werden auch andere mobile Daten ermittelt.

GSM – **G**lobal **S**ystem for **M**obile Communication

Weltweit verbreiteter europäischer digitaler Mobilfunkstandard für Telefonie und Datenübertragung.

Handset

Telefonhörer komplett mit Halterung (Zubehör).

Hilferuf/Hilferuf-Assistent
(anbieterabhängig)

Mit dem Hilferuf werden dem Rettungsdienst automatisch folgende Daten übermittelt: Telefonnummer des Anrufers, wichtige Fahrzeugdaten und die Position. Somit ist ein Rettungseinsatz gezielt und schnell durchführbar (wird nicht von jedem Diensteanbieter angeboten).

IMEI – **I**nternational **M**obile **E**quipment **I**dentity

Internationale Identität für mobile Geräte.
Der werkseitig eingegebene IMEI-Code beinhaltet Seriennummer, Hersteller, Ländercode. Dieser Code steht im Autoradio-Paß.

KeyCard

Diebstahlschutzsystem von Blaupunkt. Nur mit der richtigen KeyCard kann das Gerät betrieben werden.
Nur mit dieser KeyCard können SIM-Cards (Telefonkarten) oder eine zweite KeyCard angelernt werden.

Kurzwahl

Mit dieser Funktion kann eine gespeicherte Telefonnummer per Tastendruck abgerufen werden.

Mailbox

Elektronischer Briefkasten beim Diensteanbieter für gesprochene Nachrichten. Die Mailbox ist mit einem Anrufbeantworter vergleichbar.

Makeln

Anderes Gespräch beginnen, ohne die erste Verbindung zu trennen. Es kann zwischen den Gesprächen hin- und hergeschaltet werden.
Auch kann während eines Telefonats ein weiterer Anruf entgegengenommen werden.

ME – **Me**mory

Zum Abrufen gespeicherter Daten,
z. B. Rundfunksender, Telefonnummern.

Glossar – Fachwortverzeichnis

MIX

CDs/CD-Titel in Zufallsfolge wiedergeben.

MUTE

Stummschaltung

Notfallhilfe

Mit der Notfallhilfe können Sie den vertraglich vereinbarten Notfallhilfsdienst in Anspruch nehmen (wird nicht von jedem Diensteanbieter angeboten).

Nutzergruppe

Der Telefonbetrieb kann auf eine bestimmte Gruppe beschränkt werden.
Genaue Informationen gibt der Diensteanbieter.

PASSO

siehe AUTOCOM.

Pannenruf

Mit dem Pannenruf können Sie den vertraglich vereinbarten Pannenhilfsdienst in Anspruch nehmen.

PIN-Code – **P**ersonal **I**dentification **N**umber (persönliche Geheimnummer)

PIN 1
Schützt die SIM-Card vor unberechtigter Benutzung. Der PIN-Code wird jedesmal nach Einschieben der Karte bei eingeschaltetem Gerät abgefragt.

PIN 2
Code für spezielle Funktionen.
Falls Sie mit Ihrer Karte eine Berechtigung für spezielle Funktionen haben, benötigen Sie den PIN 2-Code.
Beide Codes werden mit der SIM-Card geliefert und sind veränderbar.

PUK – Personal Unblock Code

Achtstelliger Entsperrcode, mit dem die SIM-Card freigeschaltet werden kann. Dies ist dann nötig, wenn die SIM-Card nach dreimaliger Falscheingabe des PIN-Codes gesperrt ist.
PUK-Code wird mit der SIM-Card geliefert und ist nicht veränderbar. Unbedingt an sicherer Stelle aufbewahren.

Radiotext

RDS-Zusatzinformation des Senders z. B. über das ausgestrahlte Programm.

RDS – **R**adio **D**ata **S**ystem

Service der Rundfunkanstalten zum komfortablen Radio hören.
Der Sendername wird z. B. anstatt der Frequenz angezeigt.

Weitere RDS-Funktionen sind:

AF – Alternativ Frequenz
EON – Enhanced other network
Radiotext
TA – Traffic Announcement
TP – Traffic Program

Reset

Alle von den Werkseinstellungen abweichenden Einstellungen können mit Reset im gewählten Bereich (Radio, Telefon, Telematik) zurückgesetzt werden.

Roaming

Telefonieren im Ausland mit eigenem Telefon oder eigener SIM-Card über einen anderen GSM-Diensteanbieter.

Scrollen

Durchrollen durch ein Verzeichnis

SIM-Card – **S**ubscriber **I**dentity **M**odule

Teilnehmer-Identifikationsmodul für alle Betriebsarten des Gerätes. Die hier verwendete SIM-Card ist im Scheckkartenformat. Auch die kleine SIM-Card (plug-in-Card) kann mit einer Adapterkarte verwendet werden.
Die SIM-Card (Karte) enthält alle Daten zur Identifizierung des Teilnehmers, zur Zuordnung der Telefonnummer und das persönliche Telefonbuch.
Die SIM-Card ermöglicht auch das Telefonieren mit einem Handy.

SMS – **S**hort **M**essage **S**ervice

Mit dieser Funktion können dem Empfänger Kurznachrichten bis zu 160 Zeichen übermittelt werden, auch wenn dieser sein Handy nicht eingeschaltet hat, bzw. dieser z. Zt. nicht erreichbar ist.
Der Text wird im Netz zwischengelagert, bis der Empfänger die Nachricht abruft oder die vom Versender festgelegte Abrufzeit überschritten ist.

SMSC-Nummern

Short **m**essage **s**ervice **c**enter = Service-Nummern des Diensteanbieters

Sprachspeicher

Die neueste Verkehrsmeldung, die als Sprachmeldung wiedergegeben wurde, wird automatisch im Sprachspeicher gespeichert. Diese Meldung ist bis zur nächsten Aktualisierung beliebig oft abrufbar.

SRC – **S**ou**rc**e (Quelle)

Quellenumschaltung zwischen Radio und Changer.

TA – **T**raffic **A**nnouncement (Vorrang für Verkehrsmeldung).

“TA” im Display zeigt an, daß der Vorrang eingeschaltet ist.

TEGARON

Einer der ersten Diensteanbieter für Verkehrstelematik.

TP – **T**raffic **P**rogram (Verkehrsfunkprogramm).

“TP” im Display zeigt an, daß ein Verkehrsfunksender empfangen wird.

TS – **T**ravel**s**tore

Automatisches Speichern der empfangsstärksten Sender, abrufbar mit den Stationstasten. Sehr hilfreich auf Reisen.

Update – auf den neuesten Stand bringen.

Telematik

Kunstwort aus **Tele**kommunikation und Infor**matik.**
Unter Telematik versteht man die intelligente Verknüpfung von GSM-Mobilfunk, GPS, Verkehrsinformation, den Rettungs- und Pannenhilfsdiensten.
Mit Telematik können Verkehrsinformationen richtungs- oder zielbezogen gemeldet werden. Auch kann mit Telematik im Notfall schnell gezielt Hilfe geordert werden.

Verkehrsinfo

Hiermit können gezielt Verkehrsnachrichten aus der Bundesrepublik Deutschland ausgewählt werden.

Verkehrstelematik

Siehe Telematik

Zugangscode

Nach Eingabe des Zugangscodes können gesperrte Funktionen bedient werden.

Index - Stichwortverzeichnis

A

Abgehende Rufe sperren 56
Accesscode 48
Akustische Kontrolle 48
Alternativ-Frequenz 18
Ankommende Rufe sperren 56
Anruf abweisen 38
Anruf beenden 38
Anruf entgegennehmen 38
Antenne 7
Anwendungsbeispiel Rufumleitung 55
AOC-Parameter 48
Audio-Betrieb 17
Auslandsgespräche 39
Automatische Rufannahme 46
Automatische Wahlwiederholung 47

B

Beep 25
Betriebsmode 26
Blickwinkel 25
Blinkende Card-Zunge 15
Broadcast 52
Buchstaben/Zeichen eingeben 42

C

Card-Zunge 11
CD wählen 22
CD-Wiedergabe 22
CDs einen Namen geben 22
Cell Broadcast 52
Changer 8
Changer-Betrieb 21
Changer-Betrieb einschalten 22
Check KeyCard 10
CLEAR 16
Code ändern 26

D

Diebstahlsicherung 11
Disk Naming 22
Display 15
Display 33
DSC – Radio 27
DSC - Telefon 41
DSC-Lernmodus 11

E

Eigene Rufnummer anzeigen 45
Eigene Rufnummereingabe 47
Einbau 8
Einschalten des Radios bei ausgeschalteter Zündung 12
Eintrag ändern 44
Eintrag finden 43
Eintrag hinzufügen 44
Eintrag kopieren 44
Eintrag löschen 44
Eintrag mit Fernbedienung auswählen 43
Eintrag verschieben 44
Empfindlichkeit 27
EON 21
Erstes einfaches Telefonieren 31
Externe Quelle 27

F

Falscher PIN-Code 30
Fernbedienung 8, 16, 37
Freie Speicherplätze 45
Freisprech-Lautstärke 46
Fremde KeyCard 9
Frequenzeingabe 19

G

Gebühr 54
Gebühreneinstellung 48
Gebührentakt 48
Gerät einschalten 10
Gerätespeicher 37
Gespeicherte Nachrichten 52
Gesprächszeit 54
Grundeinstellung (Radio) 28
Grundeinstellung (Setup) 26
Grundeinstellung im Setup-Menü - Telefon 50
GSM-Funktelefon-Standard 6
GSM-Notruf 30

H

Halten 39
Handset 9, 40
Helligkeit 25
Hinweiston 21
Hinweiston Telefondaten 48
Hochfrequente Energie und Gesundheit 6
Hörer-Lautstärke 46

I

Ins Ausland telefonieren 40
Internationales Roaming 39

K

Kapazität 45
Karte lernen 10, 25
Karten-Liste 25
keine CD verfügbar 17
KeyCard 9
KeyCard anlernen 10
KeyCard entnehmen 10
KeyCard error 9
KeyCard Fehler 10
Keycard LED 25
KeyCard lesen 27
Konferenz 39
Kurzanleitung Radio 12
Kurzanleitung Telefon 32
Kurznachrichtendienst (SMS) 51
Kurzwahl 37

L

Länderübersicht 40
Landesvorwahl 40
Lautstärke 46
Lautstärke für Hinweiston 21
Lautstärke für Verkehrsfunkdurchsage 21
Lautstärke verändern 13
Lern Modus 25
Löschen von SIM-Card-Berechtigungen 11
Loudness 27

M

Mailbox 50
Mailbox rufen 50
Makeln 39
Menü – Setup Telefon 46
Menü - Rufe - Telefon 50
MIX 23
Mobilbox 50
Mobilbox einrichten 50
Mono umschalten 20
Musik/Sprache 28

N

Nachricht senden 51
Nachrichten 47, 51
Namen ändern 22
Name eingeben 42
Namen löschen 23
Namen speichern 36
Netzauswahl 51, 52
Netzliste bearbeiten 53
Neue Nachricht lesen 51
Notizbuch 38
Notruf 7, 30
Notrufnummer 30
Nutzergruppe 58

P

Parameter 52
Passwort ändern 56
Pflege von KeyCard/SIM-Card 12
PIN Code 49
PIN EINGEBEN 30
PIN-Code 30
Pin-Code falsch eingegeben 49
PIN2-Code 48
Programmierung mit DSC 24
Prüfe KeyCard 10
PUK eingeben 30

Q

Quelle umschalten 17

R

Radio Data System 18
Radiopaß-Daten 11
Radiotext 20, 27
RDS 21
RDS-Informationen 18
Regionalprogramme 18
Roaming 39
Rücksetzen 26
Rufannahme 46
Rufe 50
Rufnummer wählen 36
Rufsperren 56
Rufton 47
Ruftonlautstärke 46, 47
Ruftonsignal 47
Rufumleitung Faxe 54
Rufumleitung Gespräche 54
Rufumleitung PC-Daten 54

S

Sender abrufen 20
Sender automatisch speichern 20
Sender speichern 19, 20
Senderabstimmung 18
Senderketten 19
Sendersuchlauf 18, 19, 20
Service-Nr. 52
Service-Nr. des Netzbetreibers 51
Setup 50
Sicherheitshinweise 6
Sicherheitsnormen 6
Signaltöne 47
SIM-Card 9, 30
SIM-Card anlernen 10
SIM-Card entnehmen 10
SIM-Card-Berechtigungen löschen 11
SIM-Card gesperrt 49
Spannungsunterbrechung 10
Speicher SIM-Card 37
Sprachbediensystem 9
Statische Aufladung 8
Stereo umschalten 20
Suchmodus 53

T

Tabelle der zuletzt angerufenen Teilnehmer 36
TA Volume 27
Tastentöne 25
Telefonbetrieb 35
Telefonbetrieb abschalten 7
Telefonbetrieb aktivieren 7
Telefonbetrieb in kritischen Gebieten 7
Telefonbetrieb wieder aktivieren 7
Telefonbuch 37, 50
Telefonieren während der Fahrt 7
Telefonnummern speichern 36
Telefonsperre 57
Text eingeben 42
Titel in Zufallsfolge wiedergeben 23
Titel wählen 22
Travelstore 20

V

Vario Colour 25
Verbindung zum GSM-Netz 35
Verfügbare Netze 52
Verkehrsdurchsage über rechten, linken Lautsprecher 49
Verkehrsdurchsage während Telefongesprächen 49
Verkehrsfunkprogramm 21
Verkehrssicherheit 6
Voice-Mail 47
Volume FIX 27

W

Wahlwiederholung 47
Wahlwiederholung automatisch 37
Wahlwiederholung manuell 37
Wellenbereich 18
Werkseitige Grundeinstellung Radio 28
Werkseitige Grundeinstellung Telefon 50
Wiederinbetriebnahme 10
Wippe 16

Z

Ziffer löschen 36
Zündtimer 12, 25
Zugriff - Gerät 44
Zugriff - SIM Card 44
Zweite KeyCard 9
Zweite SIM-Card 9

Blaupunkt-Werke GmbH
Bosch Gruppe

10/99

K7/VKD 8 622 402 053 (D)

CE 0188 X

Manufactured and sold under U.S. Patent Nos. 4,675,863, 4,777,633, 4,785,450, 4,811,420 (including related divisional, continuations and foreign counterparts) licensed from InterDigital Technology Corporation.

Telematik

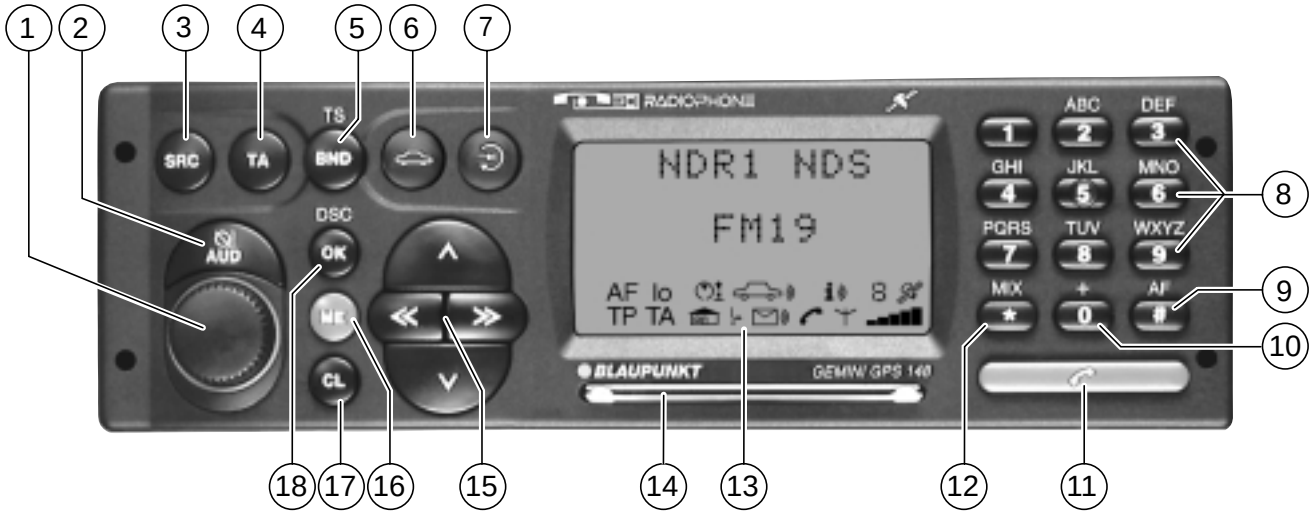
Gemini GPS 148

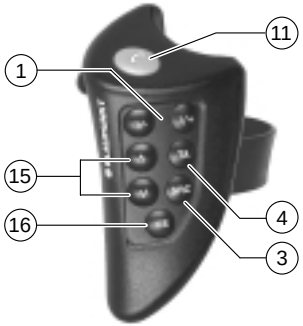
RADIOPHONE GSM GPS

Bedienungsanleitung
(Telematik-Teil)

BLAUPUNKT
Bosch Gruppe

Erklärung der Positions-Nummern siehe Kurzanleitung





Fernbedienung RCT 07 (Option)

Inhaltsverzeichnis

Telematik 5

Wichtige Hinweise 5
Allgemeines 5
Floating Car Data (Daten über die Fahrzeugbewegung) . 5
Nutzungsbereich 5
Dienste freischalten 6
Überblick der Telematik-Dienste 7
Hilferuf / Hilferuf-Assistent 7
Notfallhilfe 7
Pannenruf 7
Verkehrsinfo 7

Kurzanleitung Telematik 8

Allgemeines 11

Hauptmenü für Verkehrstelematik aufrufen 11
Verkehrstelematikdienst wählen 11

Sicherheits- und Hilfsdienste 11

Notfallhilfe (anbieterabhängig) 11
Notfallhilfe starten 12
Pannenruf 12
Pannenruf starten 12
Hilferuf/Hilferuf-Assistent (anbieterabhängig) 12
Hilferuf/Hilferuf-Assistent starten 12

Verkehrsinfo 13

Verkehrsinfo aufrufen 13
Anfrage unverändert starten 13
Einstellung für Anfrage verändern 13
Gebiet (anbieterabhängig) 13
Letzte Ziele 15
Pers(önliches) Ziel 15
Flughafen 15
Messe 15
“Straßeninfo” 16
Sprache 17
Update 18
Autoupdate nach Wiedereinschalten des Gerätes 18
Anfrage für Verkehrsinfo starten 18
Verkehrsmeldungen im Display lesen 19
Warnton bei Verkehrsstörung 19

Routenempfehlungen 20

Routenempfehlung starten 20
Routenempfehlung über das Verkehrs-Telematik-Menü starten 20
Routenempfehlung mit der Flash-Taste starten 20
Routenempfehlung über das Verkehrsinfo-Menü starten 20
Routenempfehlung anfordern 20
Ziel aus der Städteliste auswählen ... 20
Ziel aus dem Zielspeicher auswählen 21
Optionen wählen 21
Anfrage starten 22
Routenempfehlung lesen 22
Stationen abrufen 22
Nächste Station anzeigen lassen 22
Vorherige Station anzeigen lassen ... 22
Verkehrsmeldungen zu der Routenempfehlung ansehen 23
Erste Verkehrsmeldung ansehen 23
Weitere Verkehrsmeldungen ansehen 23
Routenempfehlungen aus dem Speicher abrufen 23
Stationen aus dem Speicher aufrufen 23
Löschen der Routenempfehlung 23

Inhaltsverzeichnis

Orientierungscomputer 24

Wichtige Hinweise 24
Allgemeines 24
Nutzungsbereich 24

Kurzanleitung Orientierungs-computer / Zielspeicher 24

Bedienhinweise Orientierungs-computer 25

Uhrzeit und Datum anzeigen 25
Position (Standort) anzeigen 25
Fahrtrichtung und Geschwindigkeit anzeigen 26
Stadt wählen 26
Entfernung zu der gewählten Stadt anzeigen 26
Durchschnittliche Fahrzeit zur ausgewählten Stadt anzeigen 26
Voraussichtliche Ankunftszeit anzeigen 26
Entfernung zur nächsten BAB-Anschlußstelle 26
Entfernung zur nächsten BAB-Tankstelle 27
Entfernung zur nächsten BAB-Raststätte 27
Anzeige der Stadt in näherer Umgebung 27

Bedienhinweise Zielspeicher 28

Zielspeicher 28
Letzte Ziele 28
Pers(önliches) Ziel 28
Flughafen 28
Messe 28

Programmierung mit DSC 29

Verkehrstelematik aktivieren 29
DSC-Menü aufrufen 29
Menü – Setup 30
Dienstedaten 30
Erstanfrage 30
Folgeanfrage 30
Diensteliste 30
Entfernen 31
Fahrzeugdat(en) 31
Uhrzeit 32
Reset 32

Menü – Telematik 32

Übersicht der werkseitigen Grundeinstellung (Telematik) 32

Index 33

Telematik

Wichtige Hinweise

⚠ Die wichtigen Hinweise am Anfang der Anleitung gelten auch für den Telematikbetrieb.

Die Bedienung der Verkehrstelematik ist Nebensache im Vergleich zur Fahrsicherheit.

Die Mißachtung von Informationen, Vorschriften und Verkehrsverhältnissen kann bei einem informierten Fahrer härtere strafrechtliche Auswirkungen haben.

Allgemeines

Dieses Gerät bietet Ihnen einen hochwertigen Rundfunk-Empfänger, ein GSM-Mobiltelefon, einen Empfänger für das satellitengestützte GPS-System und einen Verkehrstelematik-Rechner.

Diese Ausstattung ermöglicht eine mobile Nutzung der neuen Verkehrstelematik-Dienste in der Bundesrepublik Deutschland.

Zur Nutzung der Telematikdienste benötigen Sie wie beim Telefonbetrieb eine gültige SIM-Card. Die SIM-Card muß für SMS-Nachrichten (senden und empfangen) freigeschaltet sein.

Die Freischaltung von Telematikdiensten erfolgt für dieses Gerät mit der für Telematik angemeldeten SIM-Card.

Bei Bedarf lesen Sie die Informationen unter “KeyCard und SIM-Card”.

Für diese SIM-Card muß ein Vertrag mit einem Diensteanbieter über **v**erkehrs**t**elematik (VT) abgeschlossen sein. Die Dienstausprägungen der Anbieter müssen denen von Mannesmann Autocom oder Tegaron Telematics entsprechen. Die Seriennummer und die Telematik-ID-Nr. des Gerätes finden Sie im Autoradio-Paß.

Mit der Verkehrstelematik können Sie individuelle Verkehrsinformationen abfragen, Notfallhilfe/Hilferuf-Assistent (anbieterabhängig) und Pannenruf nutzen. In Vorbereitung sind z. B. Routenberechnung, Hotel- oder Restaurant-Informationsdienste.

Die verfügbaren Dienste sind abhängig vom Diensteanbieter und bei diesem zu beantragen. Da das Angebot und teilweise auch die Bedienung anbieterabhängig variieren kann, zeigt Ihnen das Gerät immer nur die zu Ihrem Anbieter passenden Menüs an.

Bevor Sie die Telematikdienste erstmals in Anspruch nehmen können, müssen die Dienste freigeschaltet werden.

Wenden Sie sich bitte an den Anbieter, wenn Sie Fragen zur Telematik haben.

Floating Car Data

(Daten über die Fahrzeugbewegung)

Vom Telematik-Gerät werden an den Anbieter automatisch, aber anonym die Position, Geschwindigkeit und Fahrtrichtung übertragen.

Diese Daten sind die Basis für schnelle präzise Verkehrsmeldungen.

Bedingung für die Übertragung bei eingeschaltetem Gerät ist, daß die Dienste freigeschaltet sind und die SIM-Card für VT-Dienste eingeschoben ist.

Auf Wunsch kann durch den Anbieter das Gerät für diese Datenübermittlung gesperrt werden. Dabei ist zu bedenken, daß das System sicherer arbeitet, wenn möglichst viele Informationen über die Verkehrssituation zur Verfügung stehen.

Nutzungsbereich

Dieses Gerät ist grundsätzlich für die Telematiknutzung in der Bundesrepublik Deutschland vorgesehen. Bei Einbuchung in einem Fremdnetz erscheint ein Hinweis: “Dienst in diesem Netz unter Umständen nicht verfügbar”.

Wenn Sie **OK** drücken, versucht das Gerät, den Telematikdienst zu aktivieren.

Kann der Telematikdienst nicht aktiviert werden, zeigt das Display “Dienst nicht in diesem Netz nutzbar” (z. B. Dienst wird in diesem Netz nicht angeboten, kein Roaming).

Wenn Sie **CL** drücken, schalten Sie auf die vorherige Funktion zurück. Der Telematikdienst wird nicht aktiviert.

Dienste freischalten

Nach Vertragsabschluß mit dem Diensteanbieter wird dieser die gebuchten Dienste für das Gerät und die für Telematik angemeldete SIM-Card freischalten. Jetzt muß mit Ihrem Telematik-Gerät und der gültigen SIM-Card eine Erstanfrage erfolgreich durchlaufen werden. Erst dann sind die vertraglich vereinbarten Telematikdienste für die weitere Nutzung freigeschaltet.
Dazu muß eine ausreichende GSM-Feldstärke des Heimatnetzes (D1, D2) vorhanden sein und das GPS-Signal muß von einem Satelliten empfangen werden, weil zur Verarbeitung die aktuelle Uhrzeit benötigt wird.

Zum Freischalten

- drücken Sie , das Display zeigt das Hauptmenü für Verkehrstelematik.

- Stellen Sie mit ∧/∨ den Cursor auf VT-DIENSTE und drücken **OK**.

Das Display zeigt das DSC-Menü für Telematik.

- Wählen Sie “Setup” und drücken **OK**.

- Wählen Sie “Dienstedaten” und drükken **OK**.
- Stellen Sie den Cursor auf “Erstanfrage” und drücken **OK**.

Wenn Ihre SIM-Card für VT-Dienste eingeschoben ist,

- drücken Sie **OK**.
- Wählen Sie den Diensteanbieter und drücken **OK**.

Der Diensteanbieter liefert Ihnen die nachfolgend benötigte Service- und Rufnummer.

- Geben Sie die Servicenummer mit der 12er-Tastatur ein (z. B. 4917....) und drücken **OK**.
- Geben Sie die Rufnummer ein und drücken **OK**.

Die Erstanfrage wird gestartet. Der Vorgang kann bis zu 5 Minuten dauern.
Das Display zeigt dann “Erstanfrage erfolgreich beendet”.
Jetzt können die vereinbarten Telematikdienste genutzt werden.

- Drücken Sie dazu .

Zeigt das Display aber “Anfrage erfolglos. Neu starten?”, war gegebenenfalls die Eingabe fehlerhaft oder der Diensteanbieter hat den Vertrag noch nicht bearbeitet. Fragen Sie im Zweifelsfall den Diensteanbieter.
Zeigt das Display “Anfrage erfolglos. Neu starten?”, obwohl die Eingabe korrekt ist, kann eine kurze Störung der Verbindung vorgelegen haben. In diesem Fall starten Sie die Erstanfrage noch einmal.

Überblick der Telematik-Dienste

Es werden verschiedene Sicherheits- und Hilfsdienste angeboten. Die verfügbaren Dienste sind abhängig vom Diensteanbieter und bei diesem zu beantragen. Aktuelle Informationen zu den einzelnen Diensten erhalten Sie von Ihrem Diensteanbieter. Es können nur gebuchte und vom Gerät unterstützte Dienste genutzt werden.

Hilferuf / Hilferuf-Assistent

Diese anbieterabhängigen Dienste entsprechen einer erweiterten Form der bislang etablierten Notrufsysteme (z. B. GSM-Notruf 112, Notrufsäulen an Autobahnen).
Zusätzlich werden die Telefonnummer des Anrufers, wichtige Fahrzeugdaten und die Position mit Fahrtrichtung automatisch übermittelt. Somit ist ein Einsatz gezielt und schnell durchführbar.
Der Hilferuf wird z. Zt. vom Gerät als Telematikdienst noch nicht unterstützt.

Notfallhilfe

Dieser Dienst wird nur bei PASSO angeboten.
Mit der Notfallhilfe können Sie den mit dem Diensteanbieter vertraglich vereinbarten Notfallhilfsdienst in Anspruch nehmen.

Pannenruf

Der Pannenruf sollte immer dann ausgelöst werden, wenn Sie den mit dem Diensteanbieter vertraglich vereinbarten Pannenhilfsdienst in Anspruch nehmen wollen.

! Befinden Sie sich außerhalb des Versorgungsgebietes Ihres Diensteanbieters, können Sie die Sicherheits- und Hilfsdienste nicht nutzen.
Der Notruf ist in allen GSM-Netzen weltweit 112. Sie benötigen keine Key- oder SIM-Card.
Beachten Sie auch die Anmerkungen für den Notruf im Radioteil unter “Wichtige Hinweise”.

Verkehrsinfo

Mit dieser komfortablen Funktion können Sie gezielt Verkehrsnachrichten innerhalb der Bundesrepublik Deutschland auswählen.
Die Verkehrsnachrichten können ausgewählt werden nach Strecken, Straßen, Zielen, Himmelsrichtungen oder Gebieten (anbieterabhängig).
Verkehrsnachrichten werden übersichtlich nach Priorität, Fahrzeugposition und Fahrtrichtung sortiert.
Die Verkehrsmeldung kann auf dem Display angezeigt werden. Zusätzlich kann die Meldung als Sprachansage über das Telefon erfolgen, mit oder ohne automatischer Aktualisierung.
Der Speicher ermöglicht die mehrfache Wiederholung der Meldung.
Sie können ein aktustisches Signal als automatische Störungswarnung erhalten, wenn Sie sich einer gemeldeten Verkehrsstörung nähern. Zusätzlich wird die betreffende Verkehrsmeldung im Display angezeigt.

Möchten Sie einen dieser Dienste nutzen, so lesen Sie in den Bedienhinweisen die Beschreibung für die einzelnen Dienste.

Kurzanleitung Telematik

① **Ein/Aus**
Für den Telematikbetrieb muß das Gerät eingeschaltet sein.
Lautstärke
Zum Einstellen der Lautstärke.

③ **SRC**
(**S**ou**rc**e = Quelle)
SRC kurz drücken: Telematikfunktionen beenden und gleichzeitig umschalten auf die vorherige Betriebsart (Radio, Aux oder optional Changer).

Hinweis:
Telematikbetrieb hat Vorrang, deshalb können Sie nur dann auf Radio- oder Telefon-Betrieb umschalten, wenn keine Telefon-Verbindung mit einem Diensteanbieter besteht oder sich im Aufbau befindet.

④ **TA** (**T**raffic **A**nnouncement = Vorrang für Verkehrsmeldung der Rundfunksender)
Vorrang der Verkehrsmeldung abschalten: **TA** drücken.

⑤ **TS / BND**
Sprachausgabe Verkehrstelematik ein-/ausschalten.
Bedingungen:
Im Display wird eine Verkehrsmeldung angezeigt. Die Verkehrsinformation muß als Sprachmeldung angefordert und im Sprachspeicher aufgezeichnet worden sein.

⑥
Umschalten auf Verkehrstelematik (Hauptmenü)
Von hier aus können mit ∧/∨ und **OK** folgende Funktionen gewählt werden:

a) Beispiel PASSO (AUTOCOM)
- Notfallhilfe
- Verkehrsinfo
- Pannenruf
- DSC-Menü für Telematik (Cursor vor “PASSO” und **OK** drücken)

b) Beispiel TEGARON
- Hilferuf - Ass(istent)
- Verkehrsinfo
- Pannenruf
- DSC-Menü für Telematik (Cursor vor “TEGARON” und **OK** drücken)

<u>Fernbedienung</u>

Mit der Fernbedienung schalten Sie auf Verkehrstelematik (Hauptmenü), wenn Sie **TA** ca. 1 Sek. drücken.

⑦ (Flashtaste zum schnellen Aufrufen von Telematikfunktionen)
Verkehrsmeldungen aus dem Speicher aufrufen
Anzahl der Meldungen (gesamt und neu)
Meldungen ansehen: **OK** drücken.
Teile einer Meldung lassen sich mit ∧/∨ anzeigen. Bei mehreren Meldungen kann mit **<<** / **>>** durchgeblättert werden.

Dienst aufrufen:

Wenn Sie die Taste ca. 1 Sek. drücken, kann zusätzlich ein vorher gespeicherter Dienst im Telematikbereich aufgerufen werden.

Dienst speichern:

Zum Speichern den Cursor im Telematik-Hauptmenü vor entsprechenden Dienst stellen und **ME** ca. 1 Sek. drükken.

Fernbedienung:

Mit der Fernbedienung können Sie einen vorher gespeicherten Dienst im Telematikbereich aufrufen, wenn Sie **ME** ca. 1 Sek. drücken.

Blättern in der Verkehrsmeldung:
- ∧/∨ ca. 1 Sek. drücken.

Nächste Meldung aufrufen:
- ∧/∨ kurz drücken.

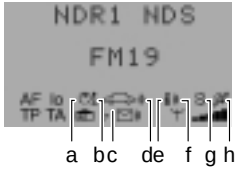
⑧ **Auswahltasten**
Zum Eingeben verschiedener Daten im Telematikbetrieb
- Straßennummern
- Service-Nummer bei Erstanfrage
- Anfangsbuchstaben von Städten bei Zielauswahl.

Tasten kurz drücken.
Lesen Sie dazu im Telefonbetrieb “Wie wird ein Name/Text eingegeben?”

⑪
Umschalten auf Telefonbetrieb, Gespräch annehmen/beenden.
kurz drücken.

⑫ **MIX/✱**
Wenn der Menüpunkt “Straßeninfo” aufgerufen ist, kann mit **MIX** alle BAB (Bundesautobahn) bzw. alle B (Bundesstraßen) gewählt werden. Die gewählte Einstellung wird mit dem zuletzt eingestellten V-Infogebiet kombiniert (Unterstützung ist anbieterabhängig).

⑬ **Display**

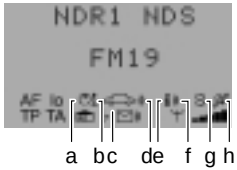


a) o - leuchtet, wenn das Verkehrstelematik-Infogebiet Kreis bzw. Lokal oder regional/überregional bei einer Fahrgeschwindigkeit während der letzten Anfrage unter 75 km/h eingestellt ist (anbieterabhängig).

- leuchtet, wenn das Verkehrstelematik-Infogebiet Segment oder regional/überregional bei einer Fahrgeschwindigkeit während der letzten Anfrage über 75 km/h eingestellt ist (anbieterabhängig.

b) - leuchtet, wenn Zielinfo oder Straßeninfo eingestellt ist.

c) - leuchtet, wenn Anfrage zum Diensteanbieter gestartet ist. Erlischt, wenn die erste Anwort empfangen wird.



d) -))) blinkt, wenn Anfrage zum Diensteanbieter gestartet ist. Erlischt, wenn die erste Antwort empfangen wird.

e) - leuchtet, wenn Telematik-Nachrichten vorliegen. Blinkt, wenn Telematik-Nachrichten noch nicht angezeigt wurden.

f) -))) blinkt, während Telematik-Nachrichten empfangen werden.

g) - Anzahl der empfangenen GPS-Satelliten. Erlischt, wenn keine GPS-Satelliten empfangen werden.

h) - leuchtet, wenn aktuelle GPS-Daten vorliegen. Blinkt, wenn keine aktuellen GPS-Daten vorliegen. Erlischt, wenn die GPS-Antennenverbindung nicht in Ordnung ist.

⑮ **Wippe**
∧/∨
Rollen (Scrollen) Cursor oder Text

<< / >>
Durchblättern von Verkehrsinfo-Meldungen, Zusatztext der Diensteanbieter.

⑯ **ME**
Zuordnung eines Dienstes im Telematik-Hauptmenü zur Taste ⑦:
ME ca. 1 Sek. drücken.

Eingegebene Straßennummer bestätigen:
ME kurz drücken.
Im DSC-Menü können verschiedene Kombinationen von Verkehrsinfogebieten (V-Infogebieten) gewählt werden. Die Unterstützung ist anbieterabhängig.

⑰ **CL** (**CL**EAR - Löschen)

Menüführung

Zurück zur nächst höheren Ebene:
CL kurz drücken.
Zurück zum Hauptmenü:
CL länger als 1 Sek. drücken.

Löschen eingegebener Zeichen

CL kurz drücken.

⑱ **DSC/OK**
Menüpunkte auswählen und bestätigen.

DSC-Menü aufrufen.
OK kurz drücken.

Menüpunkt aktivieren:
OK kurz drücken.

Einstellungen speichern:
OK kurz drücken.

Parameteränderung speichern:
OK kurz drücken.

Zurück zur nächst höheren Ebene:
CL drücken.

DSC beenden: **CL** ca. 1 Sek drücken.

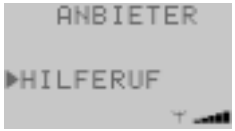
Einige Menüpunkte sind abhängig vom jeweiligen Diensteanbieter.
Nicht in jedem Fall ist der Bedienvorgang und der Displayinhalt identisch mit der Beschreibung in der Bedienungsanleitung.
Wir führen in dieser Anleitung allgemein und teilweise spezifisch durch das Menü, können aber keine Gewähr für den detaillierten Inhalt übernehmen.

Hauptmenü für Verkehrstelematik aufrufen

Vom Hauptmenü aus können Sie alle Verkehrstelematikdienste und die DSC-Einstellungen für Verkehrstelematik aufrufen.
Das Hauptmenü wird angezeigt, wenn Sie

- die Taste drücken.

In der ersten Zeile steht der Name /Markenname des Diensteanbieters.



Verkehrstelematikdienst wählen

Mit ∧/∨ sind die einzelnen Dienste anwählbar. Freigeschaltete Dienste sind im Hauptmenü durch einen hohlen Pfeil gekennzeichnet.

- Stellen Sie den Cursor auf den gewünschten Dienst und drücken **OK**.

Alternativ können Sie mit einen vorher gespeicheten Telematikdienst aufrufen.

Die Sicherheits- und Hilfsdienste sind abhängig vom Diensteanbieter.

Der Diensteanbieter bietet verschiedene Sicherheits- und Hilfsdienste für den Notfall zur Auswahl an. Es werden wichtige Daten verarbeitet, die bei Bedarf an den Hilfsdienst automatisch weitergeleitet werden. Dieses sind Personen- und Fahrzeugdaten, Telefonnummer und die Position des Hilfesuchenden.
Somit ist eine schnelle gezielte Hilfe möglich.

Befinden Sie sich außerhalb des Versorgungsgebietes Ihres Diensteanbieters, können Sie die Sicherheits- und Hilfsdienste nicht nutzen.
Der Notruf ist in allen GSM-Netzen weltweit 112.
Sie benötigen keine Key- oder SIM-Card.

Notfallhilfe (anbieterabhängig)

Die Notfallhilfe sollte bei gesundheitlichen Problemen, die nicht lebensbedrohlich sind, in Anspruch genommen werden.
Die genaue Leistungsbeschreibung erhalten Sie von Ihrem Diensteanbieter.

Notfallhilfe starten

Liegt ein Notfall vor,

- so schalten Sie das Gerät ein (Knopf (1) drücken) und schieben die gültige SIM-Card für VT-Dienste ein.
- Drücken Sie , das Display zeigt in der ersten Zeile den Diensteanbieter.
- Stellen Sie mit ∧/∨ den Cursor auf “Notfallhilfe” und drücken **OK**.

Über das Display wird abgefragt “Wirklich Notfallhilfe auslösen?”

- Drücken Sie nur **OK**, wenn ein Notfall vorliegt.

Die Notfallhilfe wird gestartet.

Automatisch werden die Telefonnummer, wichtige Fahrzeugdaten und die Position des Hilfesuchenden übermittelt.

Der Diensteanbieter benachrichtigt den vereinbarten Hilfsdienst. Lesen Sie die Informationen im Display.
Steht im Display “Hilfsdienst anrufen?”, kann eine Telefonverbindung zwischen Notfallmelder und dem Hilfsdienst aufgebaut werden, wenn Sie **OK** drücken.

Pannenruf

Der Pannenruf sollte immer dann ausgelöst werden, wenn das Fahrzeug wegen eines techn. Defektes liegengeblieben ist.
Bei Vertragsabschluß wird dem Diensteanbieter mitgeteilt, von welchem Pannen-Hilfsdienst man im Fall einer Panne Hilfe erwartet (z. B. ACE, ADAC, AvD) .
In diesem Fall wird die Zentrale des Diensteanbieters sofort erreicht. Der Diensteanbieter übermittelt an den vereinbarten Pannenhilfsdienst die Telefonnummer des hilfesuchenden Anrufers, die Position und die Fahrzeugdaten. Dieses kann ca. drei Minuten dauern.
Anschließend ist eine Kommunikation über das Mobiltelefon mit dem Pannenhilfsdienst möglich.

Pannenruf starten

Liegt eine Fahrzeugpanne vor,

- so schalten Sie das Gerät ein (Knopf (1) drücken) und schieben die gültige SIM-Card für VT-Dienste ein.
- Drücken Sie , das Display zeigt in der ersten Zeile den Diensteanbieter.
- Stellen Sie mit ∧/∨ den Cursor auf “Pannenruf” und drücken **OK**.

Über das Display wird abgefragt “Wirklich Pannenruf auslösen?”

- Drücken Sie nur **OK**, wenn eine Fahrzeugpanne vorliegt.

Der Pannenruf wird ausgelöst.

Der Diensteanbieter leitet den Pannenruf an den vereinbarten Pannendienst. Lesen Sie die Informationen im Display.
Steht im Display “Pannendienst anrufen?”, kann eine Telefonverbindung zwischen Pannenmelder und dem Pannendienst aufgebaut werden, wenn Sie **OK** drücken.

Hilferuf/Hilferuf-Assistent (anbieterabhängig)

Dieser Ruf sollte immer dann gestartet werden, wenn schnelle Hilfe benötigt wird oder zur Abwendung von schweren Schäden.
Im Notfall wird ein Anruf zur Zentrale des Diensteanbieters aufgebaut. Zusätzlich werden die Fahrzeugposition und wichtige Fahrzeugdaten automatisch dem Diensteanbieter übermittelt.
Diese Infos werden schnellstmöglich an den vereinbarten Hilfsdienst übermittelt, der in kürzester Zeit den Standort erreichen kann.

Hilferuf/Hilferuf-Assistent starten

Für diese Funktion muß das Gerät eingeschaltet und die gültige SIM-Card für VT-Dienste eingeschoben sein.

- Drücken Sie , das Display zeigt in der ersten Zeile den Diensteanbieter.
- Stellen Sie mit ∧/∨ den Cursor auf “Hilferuf” bzw. “Hilferuf-Assistent” und drücken **OK**.

Über das Display wird abgefragt “Wirklich Hilferuf auslösen?”.

- Drücken Sie nur **OK**, wenn dringende Hilfe notwendig ist.

Der Hilferuf wird gestartet.

Automatisch wird eine Sprechverbindung aufgebaut. Wichtige Fahrzeugdaten und die Position des Fahrzeugs werden übermittelt. Lesen Sie die Informationen im Display. Während der Sprechverbindung werden die Koordinaten der Fahrzeugposition und die aktuelle Uhrzeit angezeigt. Möchten Sie eine Meldung noch einmal lesen, drücken Sie **<<**, zurück zur neuesten Meldung mit **>>**.
Es wird die allgemeine Notruf-Nummer 112 automatisch angewählt, wenn eine der Voraussetzungen für Verkehrstelematik fehlen (z. B. KeyCard eingeschoben, Dienst nicht freigeschaltet, usw.).

Mit dieser Funktion können Sie gezielte Verkehrsnachrichten, bei Bedarf auch automatisch aktualisiert, erhalten.
Das Hauptmenü wird angezeigt, wenn Sie

- die Taste drücken.

Verkehrsinfo aufrufen

- Wählen Sie mit ∧/∨ “Verkehrsinfo” und drücken **OK**.

Das Display zeigt die zuletzt gewählte Einstellung an.

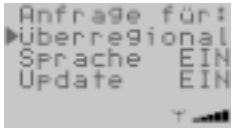
Anfrage unverändert starten

Soll diese Einstellung für die Anfrage beibehalten werden, so

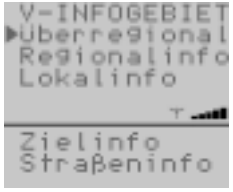
- starten Sie, wenn der Cursor vor “Anfrage” steht, mit **OK**.

Einstellung für Anfrage verändern

a) Gebiet (anbieterabhängig)

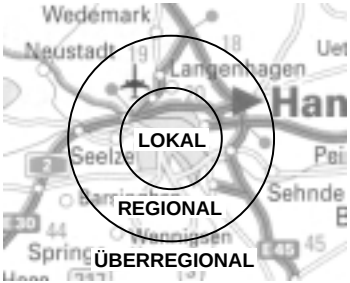


- Stellen Sie den Cursor auf die zweite Zeile und drücken **OK**.



- Wählen Sie mit ∧/∨ eine der Infoarten aus und drücken **OK**.

“Lokalinfo”, “Regionalinfo”, “Überregional”



Es werden Verkehrsinformationen aus dem gewählten Gebiet gemeldet.
Anbieterabhängig können Sie die Auswahl nach Umkreis, Fahrtrichtung oder Himmelsrichtung festlegen. Bei stehendem Fahrzeug wird auf Umkreis umgeschaltet, wenn “Fahrtrichtung” gewählt wurde.

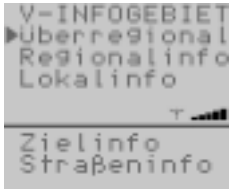
- Mit ∧/∨ wählen Sie aus und mit **OK** bestätigen Sie.

Der Radius für Lokal, Regional, Überregional ist bei manchen Anbietern wählbar.

- Wählen mit ∧/∨ den Radius und drükken **OK**.

Ist die Fahrgeschwindigkeit während der Abfrage über 75 km/h, wird anbieterabhängig automatisch ein Segment in Fahrtrichtung für die Verkehrsinfo abgefragt (gilt nicht für “Lokal”).

“Zielinfo”



Es können Verkehrsinformationen von Ihrer Position zum gewählten Ziel innerhalb Deutschlands angefragt werden.
Das Ziel kann ein größerer Ort oder ein persönlich festgelegtes Ziel sein.

Die Dienstezentrale ermittelt sinnvolle Fahrstrecken, für die fahrtrichtungsbezogene Verkehrsmeldungen geliefert werden.

Ziel auswählen:

Sie können einen Ort aus einer Liste von mehr als 700 alphabetisch sortierten Orten wählen.

- Mit ∧/∨ stellen Sie den Cursor vor “Zielinfo” und drücken **OK**.

Das Display zeigt eine Auflistung von Ortsnamen.

Ort aus der Liste wählen

Möchten Sie einen Ort aus der Liste als Ziel wählen,

- geben Sie mit der 12er-Tastatur den Anfangsbuchstaben des Zielortes oder eines größeren in der Nähe befindlichen Ortes ein.
- Wählen Sie mit ∧/∨ den Ort aus und drücken **OK**.

Ort aus dem Zielspeicher wählen

Möchten Sie einen Ort aus dem Zielspeicher wählen,

- drücken Sie in der Städteliste die Taste **1**, der Cursor steht vor "Zielspeicher".
- Drücken Sie **OK**.

Das Zielspeicher-Menü wird angezeigt.

Aus dem Zielspeicher können Sie verschiedene gespeicherte Ziele wie Letzte Ziele, Pers. Ziel, Flughäfen und Messegelände abrufen und als Ziel wählen. Nähere Informationen zum Zielspeicher finden Sie auf Seite 28 dieser Anleitung.

Letzte Ziele

- Wählen Sie die Position mit ∧/∨ an und drücken Sie **OK**.

Die Liste der vier zuletzt gewählten Ziele wird angezeigt.

- Wählen Sie mit ∧/∨ das Ziel aus und drücken Sie **OK**.

Pers(önliches) Ziel

Das persönliche Ziel können Sie nur dann wählen, wenn eine Position als persönliches Ziel gespeichert ist.

Persönliches Ziel wählen:

- Drücken Sie **OK**.

Persönliches Ziel speichern:

Führen Sie die Speicherung erst dann durch, wenn Sie an der Position sind, die Sie als persönliches Ziel speichern möchten.
Es müssen mindestens drei Satelliten empfangen werden. Stellen Sie

- mit ∧/∨ den Cursor vor "Pers. Ziel" und drücken **OK**.
- Drücken Sie **ME** ca. 1 Sek., bis Beep ertönt, Ihre jetzige Position ist als persönliches Ziel gespeichert.

Durch erneutes Speichern wird die alte Speicherung gelöscht.

Flughafen

Das Ziel können Sie aus einer Liste der größten deutschen Flughafen auswählen.

- Wählen mit ∧/∨ Flughafen an und drücken **OK**.

Eine Liste der verfügbaren Flughäfen wird angezeigt.

- Wählen Sie mit ∧/∨ den gewünschten Flughafen aus und drücken Sie **OK**.

Messe

Das Ziel können Sie aus einer Liste der größten deutschen Messestandorte wählen.

- Wählen mit ∧/∨ den Punkt Messe an und drücken Sie **OK**.

Eine Liste der verfügbaren deutschen Messestandorte wird angezeigt.

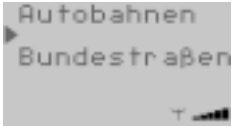
- Wählen Sie mit ∧/∨ den gewünschten Messestandort aus und drücken Sie **OK**.

“Straßeninfo”

Sie können Verkehrsinformationen von ausgewählten Bundesautobahnen (BAB) und/ oder Bundesstraßen (B) erhalten.

Je nach Anbieter sind mehrere Straßen (BAB und B) auswählbar (maximal je sechs BAB und sechs B).

- Wählen Sie mit ∧/∨ “Straßeninfo” und drücken **OK**.



- Wählen Sie mit ∧/∨ die Eingabezeile für Autobahnen oder Bundesstraßen.
- Geben Sie mit der Zehnertastatur die Kenn-Nummern der Straßen ein (A7 = 7, B6 = 6).

  Mit der Taste **MIX/✱** können Sie “alle Autobahnen” bzw. “alle Bundesstraßen” wählen. In diesem Fall wird die gewählte Einstellung mit dem zuletzt eingestellten V-Infogebiet kombiniert.
- Nach jeder Eingabe einer Straße drükken Sie **ME**.

Haben Sie die Eingabe abgeschlossen,

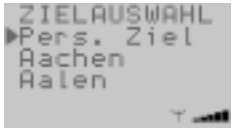
- drücken Sie **OK**.

Die weitere Bedienung ist anbieterabhängig.

Die Eingabe ist abgeschlossen, wenn folgender Display-Inhalt angezeigt wird.

Sie erhalten von den gewählten Straßen Verkehrsinformationen.

Zeigt das Display



- so wählen Sie das Ziel mit ∧/∨ oder
- geben Sie mit der 12er Tastatur den Anfangsbuchstaben des Zielortes ein.

Sie erhalten von den gewählten Straßen richtungsabhängig Verkehrsinformationen.

“Kreisinfo” (anbieterabhängig)

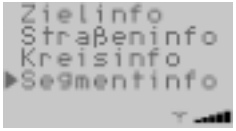
Sie legen damit fest, wie groß das Gebiet sein soll, von dem Sie Verkehrsinfos erhalten. Es kann die Reichweite zwischen 10 und 250 km gewählt werden.
Als Bezug (Mittelpunkt des Kreises) kann die Position des Fahrzeugs “Fzg” oder “Ziel” festgelegt werden.

- Wählen Sie mit ∧/∨ “Kreisinfo” und drücken **OK**.
- Wählen Sie mit ∧/∨ die zu verändernden Funktionen und führen alle Änderungen aus.

Korrektur mit **<<** / **>>** , bestätigen mit **OK**.

"Segmentinfo" (anbieterabhängig)

Sie legen damit ein Segment fest, für das Verkehrsmeldungen angefragt werden können.



Folgende Kriterien können ausgewählt werden:
Reichweite zwischen 10 und 250 km,
Öffnungswinkel zwischen 60° und 180°,
Richtung (8 Himmelsrichtungen),
Fahrtrichtung,
Bezug Fzg (Fahrzeug) oder Ziel.

Bei stehendem Fahrzeug wird auf Kreisinfo umgeschaltet, wenn "Fahrtrichtung" gewählt wurde.

- Wählen Sie mit ∧/∨ "Segmentinfo" und drücken **OK**.
- Wählen Sie mit ∧/∨ die zu verändernden Funktionen, führen Sie alle Änderungen aus.

Korrektur mit **<<** / **>>**, bestätigen mit **OK**.

Kombination von zwei V-Infogebieten (anbieterabhängig)

Es sind nur kombinierbare Funktionen anwählbar.

- Wählen Sie mit dem Cursor das erste Kombinationsgebiet an (z. B. "Überregional").
- Drücken Sie **ME**, der hohle Cursor blinkt.
- Wählen Sie mit ∧/∨ die zweite kombinierbare Funktion aus und drücken wieder **ME**.

Sie erhalten die Verkehrsinformationen von den ausgewählten V-Info-Gebieten.

Hinweis: Bei Kombination mit Straßeninfo müssen vor der Kombination Kenn-Nummern für Straßen eingegeben werden.

b) Sprache

Die Verkehrsinformationen erfolgen immer in Textform. Die Informationen können auch per Sprache über die GSM-Telefonverbindung gebührenpflichtig übertragen und im Sprachspeicher hinterlegt werden.

Hinweis:
Die Gebührenstruktur erfahren Sie von Ihrem Diensteanbieter.

Aus dem Sprachspeicher können die Verkehrsinformationen, solange sie nicht gelöscht sind, mit beliebig oft kostenfrei abgefragt werden.

- Wählen Sie mit ∧/∨ "Sprache" und drücken **OK**.
- Wählen Sie mit ∧/∨ "Sprachanfr. Aus oder Ein" und drücken **OK**.

Der hohle Cursor zeigt die aktivierte Einstellung an. Die Einstellung "Sprachanfr. Ein" bewirkt nach Empfang der Verkehrsmeldung in Textform einen automatischen Anruf zur Verkehrsinfo-Zentrale, wenn Verkehrsmeldungen übertragen wurden.
Sie erhalten die Verkehrsmeldungen in Sprachform. Der Anruf wird automatisch beendet.

Anruf vorzeitig abbrechen:

- kurz drücken.

Sprachwiedergabe noch einmal hören:

- (Flashtaste) kurz drücken.

Hinweis: Die Reihenfolge der Verkehrsmeldung in Textform und der in Sprachform muß nicht identisch sein.

Nach Aktualisierung des Meldungsspeichers, z. B. Löschen von Meldungen, ist der Inhalt des Meldungsspeichers mit dem des Sprachspeichers nicht mehr vollständig identisch.

c) Update

Sie können mit “Update” wählen, ob und wann die Verkehrsinformationen automatisch auf den neuesten Stand gebracht werden sollen.
Im Update-Modus werden die aktuellen Meldungen im vorgewählten Takt abgefragt.

Hinweis:
Die Bedingungen und die Gebührenstruktur erfahren Sie von Ihrem Diensteanbieter.

- Wählen Sie mit ∧/∨ “Update” und drücken **OK**.

Mit “Zeit” wählen Sie die Zeit, nach der ein Update automatisch erfolgen soll (15, 30, 45, 60 Min. und “Aus”).
“Aus” bedeutet, daß kein zeitlich gesteuertes Update erfolgt.

Mit “Weg” wählen Sie die Strecke (Luftlinie), nach der während der Fahrt ein Update automatisch erfolgen soll.

Im Lokalbereich sind wählbar:
10, 15, 20, 25 km und “Aus”.

Im Regionalbereich sind wählbar:
30, 50, 70, 90 km und “Aus”.

Im überregionalen Bereich sind folgende Distanzen für ein Update wählbar:
100, 150 km und “Aus”.

“Aus” bedeutet, daß kein nach der Entfernung gesteuertes Update erfolgt.

- Wählen Sie mit ∧/∨ “Zeit” oder “Weg”.

Korrektur mit **<<** / **>>**, bestätigen mit **OK.**

Sind Zeit und Weg aktiviert, erfolgt ein Update, sobald eine der Bedingungen erfüllt ist.

Autoupdate nach Wiedereinschalten des Gerätes

Ist Update eingeschaltet (Autoupdate), erfolgt nach jedem Einschalten des Gerätes die Anfrage, ob das Update aufrechterhalten bleiben soll.

Update unverändert beibehalten:

- **OK** drücken.

Update (Zeit/Weg) verändern:

- Mit ∧/∨ wählen Sie “Zeit” oder “Weg”. Mit **<<** / **>>** verändern Sie die Werte.

Update beenden:

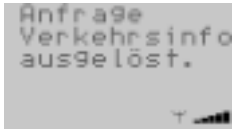
- **CL**, **SRC**, , , oder drücken.

Anfrage für Verkehrsinfo starten

Soll die Anfrage mit dieser Einstellung gestartet werden, so

- drücken Sie **OK**, wenn der Cursor vor “Anfrage” steht.

Das Display zeigt zunächst:



Die Anfrage wird übertragen. Bitte warten Sie so lange, bis das Display die Anzahl der Verkehrsmeldungen anzeigt.

Haben Sie “Sprache Ein” gewählt, so erhalten Sie automatisch über eine Telefonverbindung die aktuelle Verkehrsmeldung in Sprachform.

Anruf vorzeitig abbrechen:

- kurz drücken.

Sprachwiedergabe noch einmal hören:

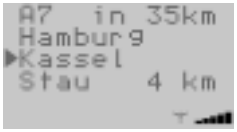
- (Flashtaste) kurz drücken.

Verkehrsmeldungen im Display lesen

Dieses Bild wird automatisch nach Empfang neuer Meldungen oder nach Löschen alter Meldungen angezeigt.

Ein manueller Aufruf ist mit der -Taste möglich.

- Drücken Sie **OK**, das Display zeigt die erste Meldung.



Der Cursor zeigt die betroffene Fahrtrichtung an. Sind beide Fahrtrichtungen betroffen, werden zwei Cursor angezeigt.

Blättern in der Meldung:

- ∧/∨ drücken.

Nächste Meldung aufrufen:

- **<<** / **>>** drücken.

Fernbedienung

Blättern in der Meldung:

- ∧/∨ ca. 1 Sek. drücken.

Nächste Meldung aufrufen:

- ∧/∨ kurz drücken.

Warnton bei Verkehrsstörung

Sie erhalten ein akustisches Signal als automatische Störungswarnung (dreimal Beep), wenn Sie sich einer gemeldeten Verkehrsstörung auf 20 km nähern. Zusätzlich wird die betreffende Verkehrsmeldung im Display angezeigt.

Hinweis:
Während eines Telefonates wird die Störungswarnung und die Information im Display so lange unterdrückt, bis das Gespräch beendet ist.

Routenempfehlungen

Der Dienst "Routenempfehlung" bietet Ihnen die Möglichkeit, eine Routenbeschreibung zu einer von Ihnen gewählten Stadt vom Service-Provider anzufordern. Die Stadt muß aus einer Liste mit ca. 730 eingetragenen Städten oder aus dem Zielspeicher ausgewählt werden. Die Routenbeschreibung erfolgt mit Angabe von einzelnen Stationen, z. B. Autobahnkreuze, zu Ihrem Ziel.
Die Routenbeschreibung, die Ihr Telematik-Gerät von Ihrem Service-Provider erhält, wird unter Berücksichtigung der aktuellen Verkehrslage zum Zeitpunkt der Anfrage erstellt. Um ständig über die Verkehrslage informiert zu sein, können Sie den Update-Modus aktivieren.
Die Ausgabe der Routenempfehlung erfolgt nur über das Display. Zusätzlich ist eine Sprachausgabe der aktuellen Verkehrsmeldungen möglich.

Die Nutzung des Dienstes Routenempfehlung ist nur mit bestimmten Service-Providern möglich. Um die Routenempfehlung nutzen zu können, muß Ihr Telematik-Gerät durch Ihren Händler freigeschaltet sein.

Routenempfehlung starten

Sie haben drei verschiedene Möglichkeiten, die Routenempfehlungen von Ihrem Service-Provider anzufordern

Routenempfehlung über das Verkehrs-Telematik-Menü starten

Um die Routenempfehlung über das Verkehrstelematik-Menü anzufordern,

- öffnen Sie das VT-Menü durch drücken der Taste .

- Bewegen Sie mit den ∧/∨-Tasten den Cursor vor "ROUTENINFO"
- Drücken Sie **OK**

Routenempfehlung mit der Flash-Taste starten

Sie können Routenempfehlungen auch durch Druck auf die Flash-Taste anfordern. Wie Sie die Flash-Taste programmieren, erfahren Sie in der Geräteanleitung Gemini GPS148.

Routenempfehlung über das Verkehrsinfo-Menü starten

Sie können die Routenempfehlungen auch über das Verkehrsinfo-Menü anfordern.

Wie Sie Änderungen im "V-Infogebiet"-Menü vornehmen, erfahren Sie im Abschnitt "Einstellung für Anfrage verändern" in dieser Anleitung.

- Wählen Sie im "V-Infogebiet"-Menü den Punkt "ROUTENINFO".

Routenempfehlung anfordern

Wenn Sie die Routenempfehlung ausgewählt haben, erscheint das folgende Display:

Ziel aus der Städteliste auswählen

Wenn Sie ein Ziel aus der Städteliste auswählen möchten.

- Bewegen Sie mit den ∧/∨-Tasten den Cursor vor "Routeninfo"
- Drücken Sie **OK**

Die Städteliste wird geöffnet.

- Geben Sie über die 12er-Tastatur den ersten Buchstaben des Zielnamens oder, wenn der Zielort nicht in der Liste aufgeführt ist, den Anfangsbuchstaben eines größeren Ortes in Zielnähe, ein.
- Bewegen Sie mit den ∧/∨-Tasten den Cursor vor den Namen der gewünschten Stadt.
- Drücken Sie **OK**.

Ziel aus dem Zielspeicher auswählen

Sie können aus dem Zielspeicher Ziele auch direkt auswählen. Dabei stehen Ihnen die Liste der letzten Ziele, eine Liste der größten deutschen Flughäfen und Messegeländen und ein persönliches Ziel zur Verfügung.

- Bewegen Sie mit den ∧/∨-Tasten den Cursor vor "Routeninfo"

Die Städteliste wird geöffnet.

- Drücken Sie die Taste 1 auf der 12er-Tastatur.
- Drücken Sie die **OK**.

Der Zielspeicher wird geöffnet.

- Wählen Sie mit den ∧/∨-Tasten den gewünschten Menüpunkt.

Wenn Sie den Punkt "Letzte Ziele", "Flughafen" oder "Messe" gewählt haben, wird eine Liste mit den jeweils verfügbaren Zielen angezeigt.

- Geben Sie über die 12er-Tastatur den ersten Buchstaben des Ziels ein.
- Bewegen Sie mit den ∧/∨-Tasten den Cursor vor den Namen des gewünschten Ziels.
- Drücken Sie **OK**.

Hinweis: Wenn Sie den Punkt "pers. Ziel" gewählt haben, wird das von Ihnen festgelegte persönliche Ziel für die Routenempfehlung übernommen. Wie Sie ein persönliches Ziel bestimmen, erfahren Sie im Abschnitt "Zielspeicher".

Optionen wählen

Sprache

Die Routenempfehlungen erfolgen immer in Textform. Die Option Sprache bezieht sich nur auf Verkehrsmeldungen, die zusätzlich zu der Routenempfehlung übertragen werden.

- Wählen Sie mit ∧/∨ “Sprache”
- Drücken Sie **OK**.
- Wählen Sie mit ∧/∨ “Sprachanfr. Aus" oder "Sprachanfr. Ein”
- Drücken Sie **OK**.

Die Einstellung “Sprachanfr. Ein” bewirkt nach Empfang einer Verkehrsmeldung in Textform einen automatischen Anruf bei der Verkehrsinfo-Zentrale.
Sie erhalten die Verkehrsmeldungen in Sprachform.

Gesprochene Verkehrsmeldungen werden im Speicher abgelegt und können beliebig oft wieder gehört werden.

Hinweis: Die Reihenfolge der Verkehrsmeldung in Textform und der in Sprachform muß nicht identisch sein.

Update

Um die Routenempfehlung immer auf den neuesten Stand zu halten, können Sie die Funktion "Update" aktivieren.

- Wählen Sie mit ∧/∨ “Update” und drükken Sie **OK**.

Mit “Zeit” wählen Sie die Zeit, nach der ein Update automatisch erfolgen soll (15, 30, 45, 60, 75, 90 Min. und “Aus”). “Aus” bedeutet, daß kein zeitlich gesteuertes Update erfolgt.

Mit “Weg” wählen Sie die Strecke (Luftlinie), nach der ein Update erfolgen soll.

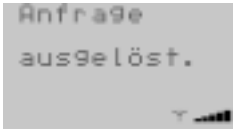
- Wählen Sie mit ∧/∨ “Zeit” oder “Weg”.
- Stellen Sie die Werte mit **<<** / **>>** nach Ihren Anforderungen ein.
- Bestätigen Sie mit **OK.**

Sind Zeit und Weg aktiviert, erfolgt ein Update, sobald eine der Bedingungen erfüllt ist.

Anfrage starten

- Stellen Sie den Cursor mit den ∧/∨-Tasten vor "Anfrage für"
- Drücken Sie **OK**

Die Anfrage wird ausgelöst.

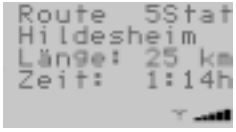


Routenempfehlung lesen

Nachdem Ihr Gerät die Daten von Ihrem Service-Provider empfangen hat, erscheint automatisch das folgende Display:

- Drücken Sie **OK**.

Eine Übersichtsseite mit der Anzahl der Stationen, dem gewählten Zielort, der Gesamtlänge (Fahrstrecke Straße) und der ungefähre Reisedauer wird angezeigt.

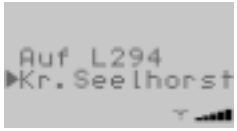


Stationen abrufen

Nachdem die Sie die Übersichtsseite gelesen haben,

- drücken Sie die ∨-Taste.

Die erste Station wird angezeigt.



Nächste Station anzeigen lassen

Wenn Sie sich die nächste Station anzeigen lassen möchten,

- drücken Sie die ∨-Taste.

Vorherige Station anzeigen lassen

Um die vorherige Station erneut anzeigen zu lassen,

- drücken Sie die ∧-Taste.

Verkehrsmeldungen zu der Routenempfehlung ansehen

Wenn zusammen mit der Routenempfehlung Verkehrsmeldungen übertragen wurden, können Sie diese abrufen. Wenn die Option "Sprache Ein" gewählt wurde, werden Verkehrsmeldungen zusätzlich auch in Sprachform ausgegeben.

Erste Verkehrsmeldung ansehen

- Drücken Sie, während Sie die Routenempfehlung ansehen, die **>>**-Taste.

Die Startseite der ersten empfangenen Verkehrsmeldung wird angezeigt. Um die nachfolgenden Seiten dieser Meldung zu sehen,

- drücken Sie die ∨-Taste.

Weitere Verkehrsmeldungen ansehen

Sie können mit den **<< >>**-Tasten zwischen den Startseiten der vorhandenen Verkehrsmeldungen wechseln.

Routenempfehlungen aus dem Speicher abrufen

Mit Empfang der Routenempfehlung wird diese im Speicher abgelegt. Sie können so die einzelnen Stationen bei Bedarf wieder abrufen.

- Drücken Sie die -Taste.

Der Speicher wird aufgerufen.

Die erste Seite des Speichers zeigt die Anzahl der Nachrichten (Gesamt) sowie der davon ungelesenen (Neu).

Stationen aus dem Speicher aufrufen

- Drücken Sie die **OK**-Taste.
- Drücken Sie die ∨-Taste.

Die erste Station wird angezeigt. Sie können jetzt mit den ∧/∨-Tasten die einzelnen Stationen aufrufen.

Wenn zu der Routenempfehlung Verkehrsmeldungen vorlagen, können diese ebenfalls wie im Abschnitt "Verkehrsmeldungen zu der Routenempfehlung ansehen" beschrieben, aus dem Speicher abgerufen werden.

Löschen der Routenempfehlung

Die Routenempfehlung wird automatisch durch eine neu angeforderte Routenempfehlung überschrieben.

Nach Ablauf der Gültigkeitsdauer einer Routenempfehlung wird diese automatisch aus dem Meldungsspeicher gelöscht. Die Gültigkeitsdauer einer Routenempfehlung wird vom Serviceprovider festgelegt.

Durch Ausschalten des Telematik-Gerätes wird die Routenempfehlung nicht gelöscht.

Wichtige Hinweise

⚠ Die wichtigen Hinweise am Anfang der Anleitung gelten auch für diesen Bereich.

Die Bedienung des Orientierungscomputers ist Nebensache im Vergleich zur Fahrsicherheit.

Allgemeines

Mit dem Orientierungscomputer können Sie aktuelle Informationen über Position, Geschwindigkeit, Ziel, usw. erhalten.

Bedingung ist, daß mindestens die Signale von vier Satelliten empfangen werden.

Der Orientierungscomputer ist mit einer KeyCard oder SIM-Card voll funktionsfähig. Die Daten des Orientierungscomputers können nur abgerufen werden, wenn Sie das Hauptmenü für Telematik aufrufen.

Nutzungsbereich

Der Nutzungsbereich des Orientierungscomputers ist weltweit.

Hinweis
Wird die Zeitzone gewechselt, ist die aktuelle Uhrzeit im DSC-Menü für Verkehrstelematik manuell einzustellen.

(6)
Umschalten auf das Hauptmenü für Verkehrstelematik

Fernbedienung

Mit der Fernbedienung schalten Sie auf das Hauptmenü für Verkehrstelematik, wenn Sie **TA** ca. 1 Sek. drükken.

(8) und (10)
Orientierungscomputer

Es können mit der 12er-Tastatur diverse Funktionen im Telematikbetrieb aufgerufen werden.

1 Uhrzeit/Datum

2 Positionsdaten

3 Fahrtrichtung/Geschwindigkeit

4 Entfernung zu einer gewählten Stadt

5 Fahrzeit zu einer gewählten Stadt

6 ungefähre Ankunftszeit in einer gewählten Stadt

7 Entfernung zur nächsten BAB-Anschlußstelle oder Bundesstraßenkreuzung in Fahrtrichtung (während der Fahrt)

8 Entfernung zur nächsten BAB-Tankstelle in Fahrtrichtung (während der Fahrt)

9 Entfernung zur nächsten BAB-Raststätte in Fahrtrichtung (während der Fahrt)

0 Entfernung und Richtung zur nächstliegenden Stadt (aus der Datenbank)

⑨ **# – Zielspeicher**

- Letzte Ziele
  Liste der vier zuletzt gespeicherten Ziele
- Pers. Ziel
  manuell abgespeicherte Position
- Flughafen
  Liste der bedeutenden deutschen Flughäfen
- Messe
  Liste deutscher Messestandorte

Für die vollständige Anzeige müssen mindestens vier GPS-Satelliten empfangen werden.

Die Bedienung des Orientierungscomputers kann mit jeder berechtigten KeyCard oder SIM-Card durchgeführt werden.

Vom Hauptmenü der Verkehrstelematik aus können Sie mit dem rechten Tastenblock die verschiedenen Informationen einfach abfragen.

Das Hauptmenü wird angezeigt, wenn Sie

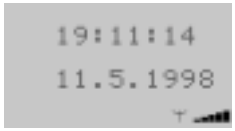
- die Taste drücken.

Uhrzeit und Datum anzeigen

- Drücken Sie die Taste **1**.

Die Ortszeit und das Datum werden angezeigt.
Bedingung: Mindestens ein Satellit muß empfangen worden sein.

Die Zeitverschiebung Weltzeit/Ortszeit kann im DSC-Menü für Verkehrstelematik eingestellt werden.



Hinweis:
Es erfolgt keine automatische Umschaltung auf Sommer- oder Winterzeit.
Dieses ist manuell im DSC-Menü für Verkehrstelematik durchzuführen.

Position (Standort) anzeigen

- Drücken Sie die Taste **2**.

Die Position wird angezeigt, dabei bedeutet

L : Längengrad
B : Breitengrad und
H : Höhe

Die Angaben enthalten systembedingte Abweichungen, die unter schwierigen Bedingungen einige hundert Meter betragen können.

Fahrtrichtung und Geschwindigkeit anzeigen

- Drücken Sie die Taste **3**.

Unter schwierigen Bedingungen kann die Anzeige der Geschwindigkeit um einige km/h abweichen.

! Bitte verwenden Sie zur Geschwindigkeitskontrolle ausschließlich die Tachoanzeige.

Stadt wählen

Sie können eine Stadt als Ziel aus einer Liste von über 700 Städten wählen. Sie können aber auch jeden Punkt in der Bundesrepublik Deutschland als persönliches Ziel wählen.

Ein Zielort wird angezeigt, wenn Sie Taste **4**, **5** oder **6** drücken.

- Stellen Sie den Cursor mit ∧/∨ vor das angezeigte Ziel und drücken **OK**.

Sie haben nun zwei Möglichkeiten, um die neue Stadt als Ziel auszuwählen:

a) mit ∧/∨ die Stadt auswählen, die Ihrem Ziel am nächsten liegt.

b) Anfangsbuchstaben der Stadt mit der 12er Tastatur eingeben.
Das Display zeigt die erste Stadt mit dem gewählten Anfangsbuchstaben.
   - Mit ∧/∨ wählen Sie eine neue Stadt aus und bestätigen mit **OK**.

Entfernung zu der gewählten Stadt anzeigen

- Drücken Sie die Taste **4**.

! Die Kilometerangabe bezieht sich auf die Luftlinienentfernung und weicht dadurch von der tatsächlichen Straßenentfernung ab.

Bei Empfang von mindestens drei Satelliten wird zusätzlich ein Richtungspfeil zum Ziel angezeigt.

Durchschnittliche Fahrzeit zur ausgewählten Stadt anzeigen

- Drücken Sie die Taste **5**.

Die Berechnung der Fahrzeit basiert auf Durchschnittswerten.

Bei Empfang von mindestens drei Satelliten wird zusätzlich ein Richtungspfeil zum Ziel angezeigt.

Voraussichtliche Ankunftszeit anzeigen

- Drücken Sie die Taste **6**.

Die Berechnung der Ankunftszeit erfolgt anhand der berechneten Fahrzeit und der eingestellten Ortszeit.

Bei Empfang von mindestens drei Satelliten wird zusätzlich ein Richtungspfeil zum Ziel angezeigt.

Entfernung zur nächsten BAB-Anschlußstelle

- Drücken Sie die Taste **7**.

Die nächste BAB-Anschlußstelle (im Display: Autobahn-AS) wird angezeigt.

Bei schneller Fahrt wird die BAB-Anschlußstelle in Fahrtrichtung angezeigt.

Bei langsamer Fahrt oder im Stand wird die tatsächlich nächste Anschlußstelle oder Kreuzung angezeigt (Fahrtrichtung oder Gegenrichtung).

Es werden auch Autobahnkreuze und -dreiecke genannt, die keine Auf- und Abfahrten in das restliche Straßennetz haben.

Insgesamt umfaßt die Auswahl ca. 2800 Einträge aus Deutschland (Stand 3/99).

Die Entfernungsangabe zur Aus- bzw. Einfahrt kann um einige 100 Meter abweichen.

Bei Empfang von mindestens drei Satelliten wird zusätzlich ein Richtungspfeil zur Anschlußstelle angezeigt.

Mit ∧/∨ können Sie die Entfernung zu den nächsten max. acht BAB-Anschlußstellen im Umkreis anzeigen lassen.

Entfernung zur nächsten BAB-Tankstelle

- Drücken Sie die Taste **8**.

Bei schneller Fahrt wird die BAB-Tankstelle in Fahrtrichtung angezeigt.

Bei langsamer Fahrt oder im Stand wird die tatsächlich nächste Tankstelle angezeigt (Fahrtrichtung oder Gegenrichtung).

Mit ∧/∨ können Sie die Entfernung zu den nächsten acht BAB-Tankstellen im Umkreis anzeigen lassen.

Entfernung zur nächsten BAB-Raststätte

- Drücken Sie die Taste **9**.

Bei schneller Fahrt wird die BAB-Raststätte in Fahrtrichtung angezeigt.

Bei langsamer Fahrt oder im Stand wird die tatsächlich nächste Raststätte angezeigt (Fahrtrichtung oder Gegenrichtung).

Mit ∧/∨ können Sie die Entfernung zu den nächsten acht BAB-Raststätten im Umkreis anzeigen lassen.

Verfügt die Raststätte über ein Motel, so wird dieses im Display angezeigt.

Anzeige der Stadt in näherer Umgebung

- Drücken Sie die Taste **0**.

Es wird eine Stadt aus der Liste (ca. 730 Einträge) angezeigt, die der Fahrzeugposition am nächsten ist.

Die Kilometerangabe bezieht sich auf die Luftlinienentfernung.

Gleichzeitig wird die grobe Richtung zur Stadt bezüglich der Fahrtrichtung mittels eines Pfeiles angezeigt.

Bedingung: es müssen mindestens drei Satelliten empfangen werden.
Die Anzeige wird ständig aktualisiert.

Mit ∧/∨ können Sie die Entfernung zu den nächsten acht Städten im Umkreis anzeigen lassen.

Zielspeicher

Mit dieser Funktion können Sie verschiedene gespeicherte Ziele abrufen und als Ziel wählen.

- Drücken Sie die Taste #.

Letzte Ziele

- Wählen Sie die Position mit ∧/∨ an und drücken **OK**.

Die Liste der vier zuletzt gewählten Ziele wird angezeigt.

Mit ∧/∨ wählen Sie das Ziel aus und mit **OK** bestätigen Sie die Auswahl als neues Ziel.

Pers(önliches) Ziel

Das persönliche Ziel können Sie nur dann wählen, wenn eine Position als persönliches Ziel gespeichert ist. Die Position kann jeder beliebige Punkt sein. Empfehlenswert ist ein Ziel, das Sie oft ansteuern.

Führen Sie die Speicherung erst durch, wenn Sie an der Position sind, die Sie als persönliches Ziel speichern möchten.
Es müssen mindestens drei Satelliten empfangen werden.

Persönliches Ziel speichern:

- Drücken Sie **ME** ca. 1 Sek., bis Beep ertönt.

Ihre jetzige Position ist als persönliches Ziel gespeichert.

Durch erneutes Speichern wird die alte Speicherung gelöscht.

Flughafen

Das Ziel können Sie aus einer Liste der größten deutschen Flughafen auswählen.

- Wählen Sie die Position mit ∧/∨ an und drücken **OK**.

Eine Liste der bedeutenden deutschen Flughäfen wird angezeigt.

Mit ∧/∨ wählen Sie den Flughafen aus und mit **OK** bestätigen Sie die Auswahl als neues Ziel.

Messe

Das Ziel können Sie aus einer Liste der größten deutschen Messestandorte auswählen.

- Wählen Sie die Position mit ∧/∨ an und drücken **OK**.

Eine Liste der bedeutenden deutschen Messestandorte wird angezeigt.

Mit ∧/∨ wählen Sie das Messegelände aus und mit **OK** bestätigen Sie die Auswahl als neues Ziel.

Programmierung mit DSC

Mit DSC (**D**irect **S**oftware **C**ontrol) haben Sie die Möglichkeit, einige Einstellungen und Funktionen Ihren Bedürfnissen anzupassen und diese Änderungen zu speichern.
Die Geräte sind werkseitig eingestellt.

Die Übersicht der werkseitigen Grundeinstellungen finden Sie im Anschluß, so daß Sie jederzeit diese Grundeinstellung nachvollziehen können.

Dieses DSC-Menü können Sie nur aufrufen, wenn Sie die Verkehrstelematik aktiviert haben.

Verkehrstelematik aktivieren

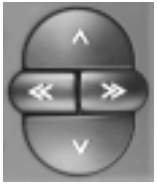
- Drücken Sie die Taste .

DSC-Menü aufrufen

- Stellen Sie mit ∧/∨ den Cursor vor den Namen/Markennamen des Diensteanbieters und drücken **OK**.

Auswählen:

Mit der Wippe ∧/∨ wählen Sie den zu verändernden Menüpunkt aus und bestätigen mit **OK**.



∧/∨ Funktion wählen
<< / **>>** Wert einstellen

Verändern:

Mit **<<** / **>>** verändern Sie die angezeigte Einstellung und bestätigen mit **OK**.

Abbrechen:

- **CL** drücken, die Veränderung wird nicht gespeichert.

Speichern/bestätigen:

- **OK** drücken.

DSC beenden:

- **CL** ca. 1Sek. drücken.

Menü – Setup

Dieses Menü dient zum Freischalten von Diensten (z. B. Erstanfrage), zum Anzeigen/ Verändern der Fahrzeugdaten, der Uhrzeit und zum Zurücksetzen der Telematikeinstellungen auf die Werkseinstellung (Reset).

- Mit ∧/∨ “Setup” wählen.

- **OK** drücken.

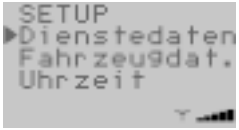
Das Display zeigt maximal vier Menüpunkte an. Mit ∧/∨ wählen Sie den entsprechenden Menüpunkt aus.

Zurück zum MENÜ (aus jedem Menüpunkt):

- **CL** drücken.

Dienstedaten

Sie können mit dieser Funktion vertraglich vereinbarte Dienste freischalten (über Erstanfrage), Angaben aktualisieren (Folgeanfrage), eine Liste der freigeschalteten Dienste anzeigen und mit “Entfernen” alle Dienstedaten löschen.



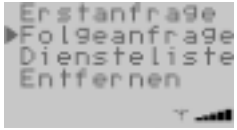
Erstanfrage

Mit der Erstanfrage werden die vertraglich vereinbarten Dienste am Gerät freigeschaltet.

Der Einstellvorgang ist für die Funktion der Telematikdienste zwingend erforderlich und ist unter “Dienste freischalten” bereits komplett beschrieben.

Folgeanfrage

Eine Folgeanfrage kann erforderlich sein, wenn eine Vertragsänderung erfolgte, z. B. wenn ein weiterer Dienst beantragt wurde. Wenn Diensteanfragen generell unbeanwortet bleiben (z.B. bei Änderung von Dienstedaten), kann ebenfalls eine Folgeanfrage erforderlich sein.



- Wählen Sie mit ∧/∨ “Folgeanfrage” und drücken **OK**.

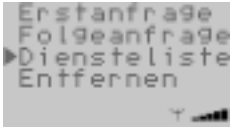
Wenn Sie die Dienstedaten aktualisieren möchten,

- drücken Sie **OK**.

Der Aktualisierungsvorgang ist gestartet (dauert bis zu 5 Minuten).

Diensteliste

Hiermit können Sie sich alle freigeschalteten Dienste anzeigen lassen.
Im Hauptmenü werden die freigeschalteten Dienste mit einem hohlen Pfeil gekennzeichnet.



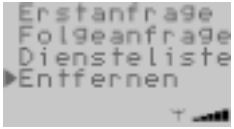
- Wählen Sie mit ∧/∨ “Diensteliste” und drücken **OK**.

Es werden alle freigeschalteten Dienste angezeigt, ggf. mit ∧/∨ blättern.

Hinweis:
Die Diensteliste enthält auch FCD (Floating Car Data), wenn diese Funktion freigeschaltet ist.

Entfernen

Mit diesem Menüpunkt können Sie alle Dienstedaten löschen, wie Dienstefreischaltung und Fahrzeugdaten (Kennzeichen, Fahrzeugtyp, Modell, Farbe, Baujahr). Dies ist z. B. bei Verkauf des Gerätes zu empfehlen.



- Wählen Sie mit ∧/∨ “Entfernen” und drücken **OK**.

Der benötigte Zugangscode ist identisch mit dem frei wählbaren Zugangscode des Radio-Setup-Menüs.

- Geben Sie den Zugangscode ein.

Achtung!
Die Verkehrstelematikdienste können nach “Entfernen” nur dann genutzt werden, wenn erneut eine Erstanfrage erfolgreich durchlaufen ist.
Lesen Sie bei Bedarf “Dienste freischalten”.

Wenn Sie die Dienstedaten löschen möchten,

- drücken Sie **OK**.

Fahrzeugdat(en)

Hier werden Ihre Fahrzeugdaten angezeigt. Diese Daten werden nach Auslösen eines Hilfsdienstes automatisch übermittelt, um schnelle gezielte Hilfe zu gewährleisten. Daher ist das Ändern bzw. Eingeben von Fahrzeugdaten sehr sorgfältig durchzuführen.

Die Fahrzeugdaten werden je nach Anbieter bei der Erstanfrage oder nach der ersten Diensteanfrage automatisch in das Gerät geladen.

- Wählen Sie mit ∧/∨ “Fahrzeugdat.” und drücken **OK**.
- Wählen Sie den richtigen Fahrzeugtyp und drücken **OK**.
  Hinweis: Wird die Stellung des Cursors verändert und mit **OK** bestätigt, werden die gespeicherten Fahrzeugdaten verändert!

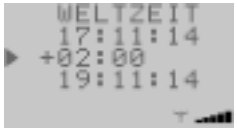
- Bestätigen oder ändern Sie nacheinander Modell
  Kennzeichen
  Farbe
  Baujahr
  Fahrgestellnummer
  und drücken zum Weiterschalten jedesmal **OK**.

Wird nur **OK** gedrückt, bleiben alle Daten unverändert.

Uhrzeit

Sobald das Gerät über GPS mindestens einen Satelliten empfängt, liegt die Weltzeit präzise vor.
Mit diesem Menüpunkt kann für die richtige Anzeige im Display die Ortszeit eingestellt werden.

- Wählen Sie mit ∧/∨ “Uhrzeit” und drücken **OK**.



Das Display zeigt:
Weltzeit,
eingestellte Abweichung im 30 Min.-Raster,
die Ortszeit.
Korrektur mit **<<** / **>>** , bestätigen mit **OK**.

Hinweis:
Es erfolgt keine automatische Umschaltung auf Sommer- oder Winterzeit. Dieses ist manuell durchzuführen.

Reset

Mit Reset können **alle** von der Werkseinstellung abweichenden Telematikeinstellungen zurückgesetzt werden.

- Wählen Sie mit ∧/∨ “Reset” und drükken **OK**.

Der benötigte Zugangscode ist identisch mit dem frei wählbaren Zugangscode des Radio-Setup-Menüs.

- Geben Sie den Zugangscode ein.

! Die Verkehrstelematikdienste können nach einem Reset nur dann genutzt werden, wenn erneut eine Erstanfrage erfolgreich durchlaufen ist.
Lesen Sie bei Bedarf “Dienste freischalten”.

Wenn Sie ein Reset für die Telematikfunktionen wirklich durchführen möchten,

- drücken Sie **OK**.

In diesem Menü können Sie die Einstellungen für den Verkehrsinformationsdienst verändern.
Der Einstellvorgang ist identisch mit der Einstellung im Hauptmenü für Telematik (Verkehrsinfo) und deshalb hier nicht beschrieben.

Übersicht der werkseitigen Grundeinstellung (Telematik)

V-Infogebiet	Überregional
Radius (anbieterabhängig)	250 km
Stadt (Zielinfo)	Aachen
Autoupdate	Aus
Sprachanfrage	Aus
Straße (Straßeninfo)	leer

Index

A

Ankunftszeit 26

B

Bundesautobahnen 16
Bundesstraßen 16

D

Datum 24, 25
Dienste freischalten 6
Diensteanbieter 5
Dienstedaten 30
Diensteliste 30
Display 9
DSC - Telematik 29

E

Erstanfrage 6, 30

F

Fahrtrichtung 24, 26
Fahrzeit 26
Fahrzeugdaten 7, 31
Flashtaste 8
Floating Car Data 5
Folgeanfrage 30

G

Geschwindigkeit 24, 26
GPS-Signal 6
GPS-System 5
Grundeinstellung (Setup) 32

H

Hilferuf 7, 12
Hilfsdienste 7, 11, 12

K

Kreisinfo 16
Kurzanleitung Orientierungscomputer 24
Kurzanleitung Telematik 8

L

Lokalinfo 14

N

Notfallhilfe 7, 11
Notfallhilfsdienst 7
Nutzungsbereich 5, 24

O

Orientierungscomputer 24
Ortsnamen 15

P

Pannenhilfsdienst 7
Pannenruf 7, 12
Position 24, 25

R

Regionalinfo 14
Reset 32
Rufnummer für Telematik 6

S

Segmentinfo 17
Seriennummer 5
Servicenummer für Telematik 6
Sicherheitsdienste 7, 11
Sprache 17, 21
Sprachspeicher 7, 17
Stadt, nächstliegende 24, 27
Straßeninfo 16

T

Telematik 5
Telematik-ID 5
Telematikdienste 5

U

überregional 14
Uhrzeit 24, 25, 32
Update 18, 22

V

V-Infogebiete kombinieren 17
Verkehrsinfo 7, 13
Verkehrsinfo, Anfrage starten 18
Verkehrsmeldungen lesen 19
Verkehrsnachrichten auswählen 7
Verkehrsstörung 19

W

Warnton 19
Werkseitige Grundeinstellung
Telematik 32

Z

Zielinfo 14

Blaupunkt-Werke GmbH
Bosch Gruppe

05/99

K7/VKD 8 622 402 054

CE 0188 X